

Benutzerhandbuch

ASUS ZenWiFi AX

Drahtloser AX6600 Triband-Router

Modell: XT8



E17527

Überarbeitete Ausgabe v2

November 2020

Copyright © 2020 ASUSTeK Computer Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Handbuchs, einschließlich der darin beschriebenen Produkte und Software, darf in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln reproduziert, übertragen, transkribiert, in einem Abrufsystem gespeichert oder in eine andere Sprache übersetzt werden, mit Ausnahme der Dokumentation, die vom Käufer zu Sicherungszwecken aufbewahrt wird Zwecke ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von ASUSTeK Computer Inc. („ASUS“).

Die Produktgarantie oder der Service werden nicht verlängert, wenn: (1) das Produkt repariert, modifiziert oder verändert wird, es sei denn, eine solche Reparatur, Modifikation oder Änderung wurde schriftlich von ASUS genehmigt; oder (2) die Seriennummer des Produkts ist unkenntlich gemacht oder fehlt.

ASUS STELLT DIESES HANDBUCH OHNE MÄNGELGEWÄHR OHNE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG ZUR VERFÜGUNG, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. ASUS, SEINE DIREKTOREN, FÜHRUNGSKRÄFTE, MITARBEITER ODER VERTRETER HAFTEN IN KEINEM FALL FÜR INDIREKTE, SPEZIELLE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH SCHÄDEN FÜR GEWINNVERLUST, GESCHÄFTSVERLUST, NUTZUNGS- ODER DATENVERLUST, UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTS UND DER WIE), SELBST WENN ASUS AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE, DIE DURCH MÄNGEL ODER FEHLER IN DIESEM HANDBUCH ODER PRODUKT ENTSTEHEN.

DIE IN DIESEM HANDBUCH ENTHALTENEN SPEZIFIKATIONEN UND INFORMATIONEN DIENEN NUR ZU INFORMATIONSZWECKEN, KÖNNEN JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN UND SOLLTEN NICHT ALS VERPFLICHTUNG DURCH ASUS AUSGELEGT WERDEN. ASUS ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG ODER HAFTUNG FÜR FEHLER ODER UNGENAUIGKEITEN, DIE IN DIESEM HANDBUCH, EINSCHLIESSLICH DER DARIN BESCHRIEBENEN PRODUKTE UND SOFTWARE, AUFTRETEN KÖNNEN.

Produkte und Firmennamen, die in diesem Handbuch erscheinen, können eingetragene Warenzeichen oder Urheberrechte ihrer jeweiligen Firmen sein oder nicht und werden nur zur Identifizierung oder Erklärung und zum Vorteil der Eigentümer verwendet, ohne Rechtsverletzungen zu beabsichtigen.

Inhaltsverzeichnis

1 Machen Sie sich mit Ihrem WLAN-Router vertraut

1.1	Willkommen!.....	6
1.2	Packungsinhalt.....	6
1.3	Ihr WLAN-Router.....	7
1.4	Aufstellen Ihres Routers.....	9
1.5	Setup-Voraussetzungen.....	10
1.6	Router-Setup.....	11
1.6.1	Kabelverbindung.....	11
1.6.2	Kabellose Verbindung.....	12

2 Erste Schritte 2.1

Anmelden an der Web-GUI.....	13
2.2 Quick Internet Setup (QIS) mit automatischer Erkennung.....	
2.3 Verbinden mit Ihrem drahtlosen Netzwerk.....	18

3 Konfigurieren der allgemeinen Einstellungen 3.1

Verwenden der Netzwerkkarte	19	Einrichten
3.1.1 der WLAN-Sicherheitseinstellungen.....	20	3.1.2 Verwalten Ihrer Netzwerk-Clients.....
3.1.3 Überwachung Ihr USB-Gerät.....	22	3.2 Erstellen eines Gastnetzwerks
	25	
3.3 Luftschutz.....	27	
3.3.1 Netzwerkschutz.....	28	
3.3.2 Einrichten der Kindersicherung.....	32	3.4
Verwenden des Traffic-Managers	35	3.4.1 Verwaltung der QoS-Bandbreite (Quality of Service) ..
	35	3.5 Traffic Analyzer
	38	3.6 Verwenden der USB-Anwendung.....
	39	Verwenden von
3.6.1 AiDisk	39	
3.6.2 Verwenden von Server Center.....	41	
3.6.3 3G/4G	45	

Inhaltsverzeichnis

3.7 Verwenden von iCloud 2.0.....	47	3.7.1 Cloud
Disk.....	48	
3.7.2 Intelligenter Zugriff.....	49	
3.7.3 iCloud-Synchronisierung.....	50	
4 Konfigurieren der erweiterten Einstellungen		
4.1 Wireless.....	51	
4.1.1 Allgemein.....	51	
4.1.2 WPS	54	
4.1.3 Brücke.....	56	
4.1.4 WLAN-MAC-Filter....	58	
4.1.5 RADIUS-Einstellung	59	4.1.6
Professionell.....	60	
4.2 UND.....	63	
4.2.1 LAN-IP.....	63	
4.2.2 DHCP-Server.....	64	
4.2.3 Strecke	66	
4.2.4 IPTV	67	
4.3 LIEFERWAGEN.....	68	
4.3.1 Internetverbindung.....	68	
4.3.2 Port-Trigger.....	71	Virtueller
4.3.3 Server/Portweiterleitung.....	73	
4.3.4 DMZ.....	76	
4.3.5 DDNS	77	
4.3.6 NAT-Passthrough.....	78	4.4
IPv6.....	79	
4.5 Firewall	80	
4.5.1 Allgemein.....	80	
4.5.2 URL-Filter.....	80	
4.5.3 Stichwortfilter.....	81	4.5.4
Netzwerkdienstfilter	82	

Inhaltsverzeichnis

4.6	Verwaltung.....	84	
4.6.1	Betriebsmodus.....	84	
4.6.2	System.....	85	
4.6.3	Firmware-Upgrade.....	87 4.6.4	
	Einstellungen wiederherstellen/speichern/hochladen.....	87	
4.7	Systemprotokoll	88	
5 Dienstprogramme			
5.1	Geräteerkennung	89 5.2 Firmware- Wiederherstellung.....	90
5.3	Druckerserver einrichten	91	
5.3.1	ASUS EZ-Druckerfreigabe	91 5.3.2	
	Verwenden von LPR zum Freigeben von Druckern.....	95	
5.4	Download-Master.....	100	
5.4.1	Konfigurieren der BitTorrent-Download-Einstellungen.....	101	
5.4.2	NZB-Einstellungen.....	102	
6 Fehlerbehebung Grundlegende			
6.1	Fehlerbehebung	103 6.2 Häufig gestellte Fragen (FAQs)	106
Anhang			
	Hinweise	115	
	ASUS-Kontaktinformationen.....	152	

1 Machen Sie sich mit Ihrem WLAN -Router vertraut

1.1 Willkommen!

Vielen Dank, dass Sie sich für einen ASUS ZenWiFi AX Wireless Router entschieden haben!

Das ultradünne und elegante ZenWiFi AX verfügt über ein 2,4-GHz-, 5-GHz-1- und 5-GHz-2-Dreifachband für ein unübertroffenes gleichzeitiges drahtloses HD-Streaming; SMB-Server, UPnP-AV-Server und FTP-Server für Dateifreigabe rund um die Uhr; eine Fähigkeit zur Verarbeitung von 300.000 Sitzungen; und die ASUS Green Network Technology, die eine Energiesparlösung von bis zu 70 % bietet.

1.2 Packungsinhalt

- | | |
|--|---|
| ☒ ZenWiFi AX Wireless-Router | ☒ Netzwerkkabel (RJ-45) |
| ☒ Netzteil | ☒ Schnellstartanleitung |

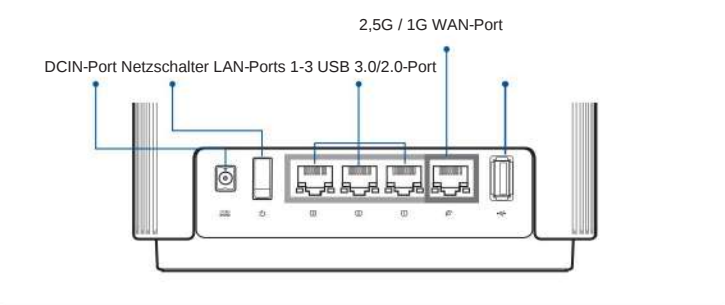
ANMERKUNGEN:

- Wenn Teile beschädigt sind oder fehlen, wenden Sie sich für technische Anfragen und Support an ASUS. Siehe Liste der ASUS-Support-Hotline am Ende dieser Bedienungsanleitung.
 - Bewahren Sie das Originalverpackungsmaterial für den Fall auf, dass Sie es später benötigen
Garantieleistungen wie Reparatur oder Austausch.
-

1.3 Ihr WLAN-Router

- 1 Stecken Sie den Adapter in den DCIN-Anschluss und drücken Sie die Ein-/Aus-Taste Taste.
- 2 Die Power-LED leuchtet auf, wenn Ihre Hardware bereit ist.

Tasten- und Port-Erklärungen



2.5G / 1G WAN-Port

Verbinden Sie Ihr optisches Modem mit einem Netzkabel mit diesem Port.

LAN-Ports 1-3

Verbinden Sie Ihren PC mit einem Netzkabel mit einem LAN-Port.

LED-Anzeigen während der Verwendung von 160 MHz für die Backhaul-Verbindung

Der Prozess beginnt eine Minute, nachdem sich der Knoten mit einer starken Backhaul-Verbindung mit dem Hauptrouter verbunden hat. Während dieses Vorgangs bleibt die LED-Anzeige des Routers konstant grün. Das Netzwerk ist derzeit für die Verbindung verfügbar, aber die Leistung ist möglicherweise eingeschränkt.

Schritt	Routerstatus	Router-LED	Zeitdauer
1	Überprüfung der Verbindungsstärke	Statisches Grün	1 Minute
2	Überwachung des Radarsignals	Statisches Grün	1 Minute (FCC-Bestimmungen beachten) 10 Minuten (CE-Bestimmungen beachten)
3	Verwendung von 160 MHz für die Backhaul-Verbindung	Statisches Weiß	

Spezifikationen:

Gleichstromadapter	DC-Ausgang: +19 V mit max. 1,75 A Strom		
Betriebstemperatur	0~40o C	Lagerung	0~70o C
Betriebsfeuchtigkeit	50~90%	Lagerung	20~90%

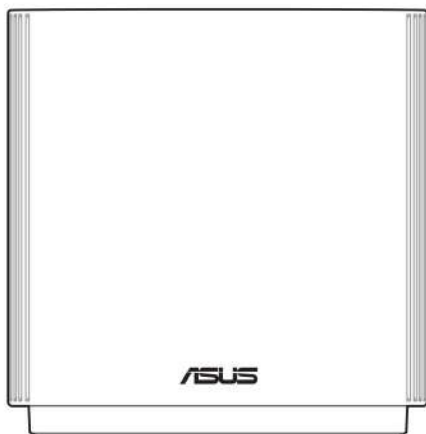
1.4 Positionierung Ihres Routers

Stellen Sie für eine optimale drahtlose Signalübertragung zwischen dem drahtlosen Router und den daran angeschlossenen Netzwerkgeräten Folgendes sicher:

- Platzieren Sie den WLAN-Router maximal in einem zentralisierten Bereich WLAN-Abdeckung für die Netzwerkgeräte.
- Halten Sie das Gerät von metallischen Hindernissen und direkter Sonneneinstrahlung fern.
- Halten Sie das Gerät von Wi-Fi-Geräten mit 802.11g

oder nur 20 MHz, 2,4-GHz-Computerperipheriegeräten, Bluetooth-Geräten, schnurlosen Telefonen, Transformatoren, Hochleistungsmotoren, Leuchtstoffröhren, Mikrowellenöfen, Kühlschränken und anderen Industriegeräten fern, um Signalstörungen zu vermeiden oder Verlust.- Aktualisieren Sie immer auf die neueste Firmware. Besuchen Sie die ASUS-

Website unter **<http://www.asus.com>** , um die neuesten Firmware-Updates zu erhalten.



1.5 Setup-Anforderungen

Um Ihr drahtloses Netzwerk einzurichten, benötigen Sie einen Computer, der die folgenden Systemanforderungen erfüllt: • Ethernet-RJ-45-Port (LAN) (10Base-T/100Base-TX/1000BaseTX) • IEEE 802.11a/b/g/n/ac Wireless-Fähigkeit • Ein installierter TCP/IP-Dienst • Webbrowser wie Internet Explorer, Firefox, Safari oder Google Chrome

ANMERKUNGEN:

- Wenn Ihr Computer nicht über integrierte Wireless-Funktionen verfügt, können Sie einen IEEE 802.11a/b/g/n/ac- WLAN-Adapter an Ihrem Computer installieren, um eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen.
 - Mit seiner Triple-Band-Technologie unterstützt Ihr WLAN-Router 2,4-GHz-, 5-GHz-1- und 5-GHz-2-Funksignale gleichzeitig. Auf diese Weise können Sie internetbezogene Aktivitäten wie Surfen im Internet oder Lesen/Schreiben von E-Mail-Nachrichten über das 2,4-GHz-Band ausführen und gleichzeitig hochauflösende Audio-/Videodateien wie Filme oder Musik über das 5-GHz-Band streamen.
 - Einige IEEE 802.11n-Geräte, die Sie mit Ihrem Netzwerk verbinden möchten, unterstützen möglicherweise das 5-GHz-Band. Die technischen Daten finden Sie im Handbuch des Geräts.
 - Die Ethernet-RJ-45-Kabel, die zum Anschließen des Netzwerks verwendet werden Geräte sollten 100 Meter nicht überschreiten.
-

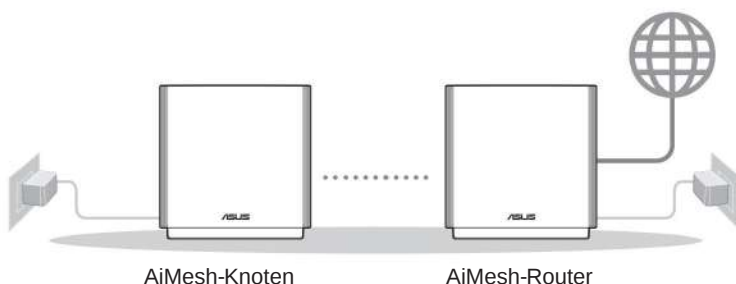
1.6 Router-Setup

WICHTIG!

- Verwenden Sie beim Einrichten Ihres drahtlosen Routers eine kabelgebundene Verbindung, um mögliche Einstellungsprobleme zu vermeiden.
- Gehen Sie vor dem Einrichten Ihres ASUS Wireless Routers wie folgt vor:
 - Wenn Sie einen vorhandenen Router ersetzen, trennen Sie ihn von Ihrem Netzwerk.
 - Trennen Sie die Kabel/Drähte von Ihrem bestehenden Modem-Setup. Wenn Ihr Modem über eine Pufferbatterie verfügt, entfernen Sie diese ebenfalls.
 - Starten Sie Ihr Kabelmodem und Ihren Computer neu (empfohlen).

1.6.1 Kabelverbindung

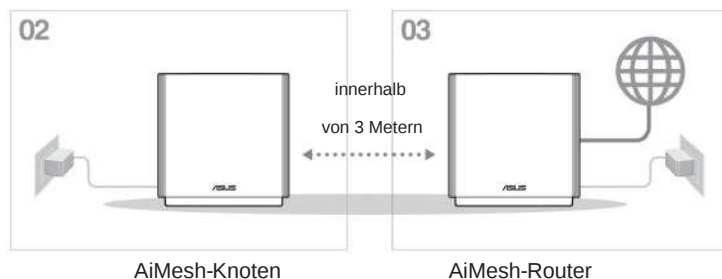
HINWEIS: Sie können entweder ein Straight-Through-Kabel oder ein Crossover-Kabel für eine kabelgebundene Verbindung verwenden.



So richten Sie Ihren WLAN-Router über eine Kabelverbindung

- ein:** 1. Stecken Sie das Netzteil Ihres WLAN-Routers in den DCIN-Port und stecken Sie es in eine Steckdose.
2. Schließen Sie Ihren Computer mit dem mitgelieferten Netzwerkkabel an an den LAN-Port Ihres WLAN-Routers.
- 3 Verbinden Sie Ihr Modem mit einem anderen Netzwerkkabel mit dem WAN-Port Ihres drahtlosen Routers.
4. Stecken Sie das Netzteil Ihres Modems in den DCIN-Port und stecken Sie es in eine Steckdose.

1.6.2 Drahtlose Verbindung



So richten Sie Ihren WLAN-Router über eine WLAN-Verbindung

- ein:** 1. Stecken Sie das Netzteil Ihres WLAN-Routers in den DCIN-Port und stecken Sie es in eine Steckdose.
- 2 Schließen Sie Ihr Modem mit dem mitgelieferten Netzkabel an an den WAN-Port Ihres WLAN-Routers.
3. Stecken Sie das Netzteil Ihres Modems in den DCIN-Port und stecken Sie es in eine Steckdose.
4. Installieren Sie einen IEEE 802.11a/b/g/n/ac- WLAN-Adapter auf Ihrem Computer.

ANMERKUNGEN:

- Einzelheiten zum Verbinden mit einem drahtlosen Netzwerk finden Sie unter WLAN Benutzerhandbuch des Adapters.
 - Informationen zum Einrichten der Sicherheitseinstellungen für Ihr Netzwerk finden Sie im Abschnitt **Einrichten der Wireless-Sicherheitseinstellungen** in Kapitel 3 dieses Benutzerhandbuchs.
-

2 Erste Schritte 2.1

Anmelden an der Web-GUI

Ihr ASUS Wireless Router ist mit einer intuitiven grafischen Web-Benutzeroberfläche (GUI) ausgestattet, mit der Sie seine verschiedenen Funktionen einfach über einen Webbrowser wie Internet Explorer, Firefox, Safari oder Google Chrome konfigurieren können.

HINWEIS: Die Funktionen können je nach Firmware-Version variieren.

So melden Sie sich bei der Web-

- GUI an:** 1. Geben Sie in Ihrem Webbrowser <http://router.asus.com> ein.
2. Geben Sie auf der Anmeldeseite den Standardbenutzernamen (**admin**) und das Kennwort (**admin**) ein.
3. Sie können jetzt die Web-GUI verwenden, um verschiedene Einstellungen Ihres ASUS Wireless Routers zu konfigurieren.



HINWEIS: Wenn Sie sich zum ersten Mal bei der Web-GUI anmelden, werden Sie automatisch zur Seite Quick Internet Setup (QIS) weitergeleitet.

2.2 Quick Internet Setup (QIS) mit automatischer Erkennung

Die Funktion Quick Internet Setup (QIS) führt Sie durch die schnelle Einrichtung Ihrer Internetverbindung.

HINWEIS: Wenn Sie die Internetverbindung zum ersten Mal einrichten, drücken Sie die Reset-Taste an Ihrem WLAN-Router, um ihn auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

So verwenden Sie QIS mit automatischer Erkennung:

1. Melden Sie sich bei der Web-GUI an. Die QIS-Seite wird automatisch gestartet.



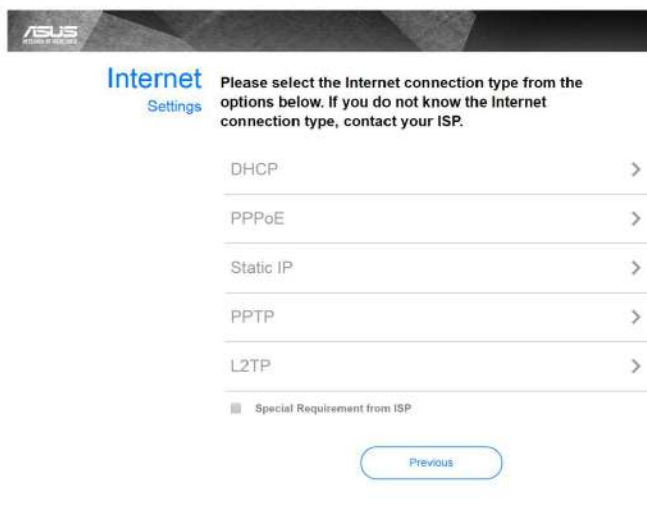
ANMERKUNGEN:

- Einzelheiten zum Ändern des Login-Benutzernamens und -Passworts Ihres drahtlosen Routers finden Sie in Abschnitt **4.6.2 System**.
 - Der Login-Benutzername und das Passwort des drahtlosen Routers unterscheiden sich vom 2,4-GHz-/5-GHz-Netzwerknamen (SSID) und Sicherheitsschlüssel. Mit dem Login-Benutzernamen und dem Kennwort des WLAN-Routers können Sie sich bei der Web-GUI Ihres WLAN-Routers anmelden, um die Einstellungen Ihres WLAN-Routers zu konfigurieren.
Der 2,4-GHz-/5-GHz-Netzwerkname (SSID) und der Sicherheitsschlüssel ermöglichen es Wi-Fi-Geräten, sich bei Ihrem 2,4-GHz-/5-GHz-Netzwerk anzumelden und eine Verbindung herzustellen.
-

2. Der WLAN-Router erkennt automatisch, ob Ihr ISP-Verbindungstyp **Dynamische IP, PPPoE, PPTP, L2TP** oder **Statische IP** ist. Geben Sie die erforderlichen Informationen für Ihren ISP-Verbindungstyp ein.

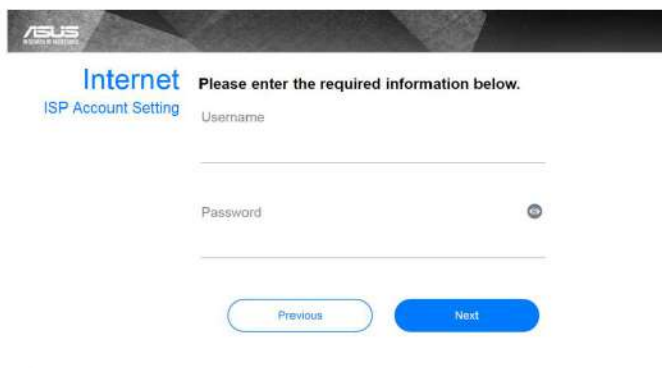
WICHTIG! Besorgen Sie sich die erforderlichen Informationen über den Typ der Internetverbindung von Ihrem ISP.

für Automatische IP (DHCP)



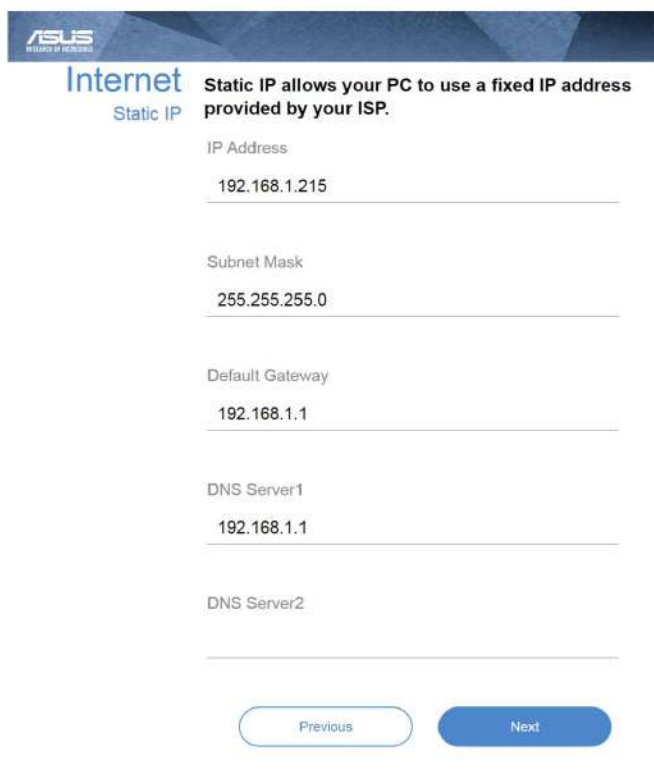
The screenshot shows the 'Internet Settings' page on an ASUS router. The title 'Internet Settings' is in blue. Below it, a message says: 'Please select the Internet connection type from the options below. If you do not know the Internet connection type, contact your ISP.' There is a list of five options, each with a right-pointing arrow: DHCP, PPPoE, Static IP, PPTP, and L2TP. Below the list, there is a small icon and the text 'Special Requirement from ISP'. At the bottom, there is a 'Previous' button.

für PPPoE, PPTP und L2TP



The screenshot shows the 'Internet Account Setting' page on an ASUS router. The title 'Internet Account Setting' is in blue. Below it, a message says: 'Please enter the required information below.' There are two input fields: 'Username' and 'Password'. The 'Password' field has a small eye icon to its right. At the bottom, there are two buttons: 'Previous' and 'Next'.

für statische IP



The image shows a screenshot of the ASUS Internet Static IP configuration interface. At the top, the ASUS logo is on the left, and the text 'Internet Static IP' is in the center. To the right, a heading states: 'Static IP allows your PC to use a fixed IP address provided by your ISP.' Below this, there are five input fields with labels: 'IP Address' (containing '192.168.1.215'), 'Subnet Mask' (containing '255.255.255.0'), 'Default Gateway' (containing '192.168.1.1'), 'DNS Server1' (containing '192.168.1.1'), and 'DNS Server2' (which is empty). At the bottom, there are two buttons: 'Previous' (outlined) and 'Next' (solid blue).

ANMERKUNGEN:

- Die automatische Erkennung Ihres ISP-Verbindungstyps findet statt, wenn Sie den WLAN-Router zum ersten Mal konfigurieren oder wenn Ihr WLAN-Router auf seine Standardeinstellungen zurückgesetzt wird.
 - Wenn QIS Ihren Internetverbindungstyp nicht erkennen konnte, klicken Sie auf **Zur manuellen Einstellung springen** und konfigurieren Sie Ihre Verbindungseinstellungen manuell.
-

3. Weisen Sie den Drahtlosnetzwerknamen (SSID) und den Sicherheitsschlüssel zu Ihre drahtlose 2,4-GHz- und 5-GHz-Verbindung. Klicken Sie abschließend auf **Anwenden**.

Wireless
Settings

Assign a unique name or SSID (Service Set Identifier) to help identify your wireless network.

Network Name (SSID)
00000000johnny

Wireless Security

☐ Separate 2.4GHz and 5GHz

Previous Apply

HINWEIS: Wenn Sie Ihrer drahtlosen 2,4-GHz- und 5-GHz-Verbindung unterschiedliche SSIDs zuweisen möchten, aktivieren Sie **2,4 GHz und 5 GHz trennen**.

Wireless
Settings

Assign a unique name or SSID (Service Set Identifier) to help identify your wireless network.

2.4GHz Network Name (SSID)
00000000johnny

2.4GHz Wireless Security

5GHz-1 Network Name (SSID)
00000000johnny

5GHz-1 Wireless Security

☒ Separate 2.4GHz and 5GHz

Previous Apply

2.3 Verbinden mit Ihrem drahtlosen Netzwerk

Nachdem Sie Ihren drahtlosen Router über QIS eingerichtet haben, können Sie Ihren Computer oder andere intelligente Geräte mit Ihrem drahtlosen Netzwerk verbinden.

So stellen Sie eine Verbindung zu Ihrem

Netzwerk her: 1. Klicken Sie auf Ihrem Computer auf das Netzwerksymbol  im Infobereich, um die verfügbaren Drahtlosnetzwerke anzuzeigen.

2. Wählen Sie das Drahtlosnetzwerk aus, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie dann auf **Verbinden**.

3. Möglicherweise müssen Sie den Netzwerksicherheitsschlüssel für ein gesichertes Netzwerk eingeben drahtloses Netzwerk, und klicken Sie dann auf **OK**.

4. Warten Sie, während Ihr Computer erfolgreich eine Verbindung zum drahtlosen Netzwerk herstellt. Der Verbindungsstatus wird angezeigt und das Netzwerksymbol zeigt den Verbindungsstatus an.



ANMERKUNGEN:

- In den nächsten Kapiteln finden Sie weitere Einzelheiten zum Konfigurieren der Einstellungen Ihres drahtlosen Netzwerks.
 - Weitere Informationen zum Verbinden mit Ihrem drahtlosen Netzwerk finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Geräts.
-

3 Konfigurieren der allgemeinen

Einstellungen 3.1 Verwenden

der Netzwerkkarte

Mit Network Map können Sie die Sicherheitseinstellungen Ihres Netzwerks konfigurieren, Ihre Netzwerk-Clients verwalten und Ihr USB-Gerät überwachen.



3.1.1 Einrichten der WLAN-Sicherheitseinstellungen

Um Ihr drahtloses Netzwerk vor unbefugtem Zugriff zu schützen, müssen Sie dessen Sicherheitseinstellungen konfigurieren.

So richten Sie die Wireless-Sicherheitseinstellungen

- ein: 1. Gehen Sie im Navigationsbereich zu **General > Network Map (Allgemein > Netzwerkkarte)**.
2. Auf dem Bildschirm Netzwerkkarte und unter **Systemstatus** können Sie die Wireless-Sicherheitseinstellungen wie SSID, Sicherheitsstufe und Verschlüsselungseinstellungen konfigurieren.

HINWEIS: Sie können unterschiedliche Wireless-Sicherheitseinstellungen für 2,4-GHz- und 5-GHz-Bänder einrichten.

2,4-GHz-Sicherheitseinstellungen

The screenshot shows the 'System Status' screen for the 2.4GHz band. At the top, there are tabs for '2.4GHz', '5GHz-1', '5GHz-2', and 'Status', with '2.4GHz' selected. Below the tabs, there is a 'Smart Connect' toggle switch set to 'OFF'. The 'Wireless name(SSID)' field contains 'ASUS'. The 'Authentication Method' dropdown menu is set to 'WPA2-Personal'. The 'WPA Encryption' dropdown menu is set to 'AES'. The 'WPA PSK key' field is empty, showing a masked input with asterisks. At the bottom, there is an 'Apply' button.

5GHz-1 Sicherheitseinstellungen

The screenshot shows the 'System Status' screen for the 5GHz-1 band. At the top, there are tabs for '2.4GHz', '5GHz-1', '5GHz-2', and 'Status', with '5GHz-1' selected. Below the tabs, there is a 'Smart Connect' toggle switch set to 'OFF'. The 'Wireless name(SSID)' field contains 'ASUS_5G-1'. The 'Authentication Method' dropdown menu is set to 'WPA2-Personal'. The 'WPA Encryption' dropdown menu is set to 'AES'. The 'WPA PSK key' field is empty, showing a masked input with asterisks. At the bottom, there is an 'Apply' button.

5GHz-2 Sicherheitseinstellungen

The screenshot shows the 'System Status' screen for the 5GHz-2 band. At the top, there are tabs for '2.4GHz', '5GHz-1', '5GHz-2', and 'Status', with '5GHz-2' selected. Below the tabs, there is a 'Smart Connect' toggle switch set to 'OFF'. The 'Wireless name(SSID)' field contains 'ASUS_5G-2'. The 'Authentication Method' dropdown menu is set to 'WPA2-Personal'. The 'WPA Encryption' dropdown menu is set to 'AES'. The 'WPA PSK key' field is empty, showing a masked input with asterisks. At the bottom, there is an 'Apply' button.

3. Geben Sie im Feld **Wireless-Name (SSID)** einen eindeutigen Namen für Ihr Wireless-Netzwerk ein.

4. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **WEP-Verschlüsselung** die Verschlüsselung aus Methode für Ihr drahtloses Netzwerk.

WICHTIG! Der IEEE 802.11n/ac- Standard verbietet die Verwendung von High Throughput mit WEP oder WPA-TKIP als Unicast-Chiffre. Wenn Sie diese Verschlüsselungsmethoden verwenden, sinkt Ihre Datenrate auf die IEEE 802.11g 54Mbps-Verbindung.

5. Geben Sie Ihren Sicherheitsschlüssel ein.

6. Klicken Sie abschließend auf **Anwenden** .

3.1.2 Verwalten Ihrer Netzwerk-Clients



So verwalten Sie Ihre Netzwerk-Clients: 1. Wechseln

Sie im Navigationsbereich zur Registerkarte **Allgemein > Netzwerkkarte** .

2. Wählen Sie auf dem Bildschirm „Netzwerkübersicht“ das Symbol „Client-Status“ aus zeigt die Informationen Ihres Netzwerk-Clients an.

3. Um den Zugriff eines Clients auf Ihr Netzwerk zu blockieren, wählen Sie den Client und aus Klicken Sie auf **Block**.

3.1.3 Überwachung Ihres USB-Geräts

Der ASUS Wireless Router bietet einen USB-Anschluss zum Anschließen eines USB-Geräts oder eines USB-Druckers, damit Sie Dateien und Drucker mit Clients in Ihrem Netzwerk gemeinsam nutzen können.



HINWEIS: Um diese Funktion zu verwenden, müssen Sie ein USB-Speichergerät, wie z. B. eine USB-Festplatte oder ein USB-Flash-Laufwerk, an den USB 3.0-Anschluss auf der Rückseite Ihres drahtlosen Routers anschließen. Stellen Sie sicher, dass das USB-Speichergerät richtig formatiert und partitioniert ist. Siehe Plug-n-Share Disk [Support List](http://event.asus.com/networks/disksupport) unter <http://event.asus.com/networks/disksupport>.

WICHTIG! Sie müssen zunächst ein Freigabekonto und seine Berechtigungen/Zugriffsrechte erstellen, um anderen Netzwerkclients den Zugriff auf das USB-Gerät über eine FTP-Site/ein FTP-Client-Dienstprogramm eines Drittanbieters, Servers Center, Samba oder AiCloud 2.0 zu ermöglichen. Weitere Einzelheiten finden Sie in den Abschnitten **3.6 Verwenden der USB-Anwendung** und **3.7 Verwenden von AiCloud 2.0** in diesem Benutzerhandbuch.

So überwachen Sie Ihr USB-Gerät: 1.

Gehen Sie im Navigationsbereich zu **Allgemein > Netzwerkübersicht**.

2. Wählen Sie auf dem Bildschirm „Netzwerkkarte“ das Symbol „**USB-Festplattenstatus**“ aus zeigt die Informationen Ihres USB-Geräts an.
3. Klicken Sie im Feld AiDisk Wizard auf **GO** , um einen FTP-Server für die Internet-Dateifreigabe einzurichten.

ANMERKUNGEN:

- Weitere Einzelheiten finden Sie in Abschnitt **3.6.2 „Servers Center verwenden“** in diesem Benutzerhandbuch.
 - Der WLAN-Router funktioniert mit den meisten USB-HDDs/Flash-Disks (bis zu einer Größe von 2 TB) und unterstützt den Lese-/Schreibzugriff für FAT16, FAT32, EXT2, EXT3 und NTFS.
-

Sicheres Entfernen der USB-Festplatte

WICHTIG! Falsches Entfernen des USB-Datenträgers kann zu Datenbeschädigung führen.

So entfernen Sie das USB-Laufwerk

- sicher:** 1. Gehen Sie im Navigationsbereich zu **Allgemein > Netzwerkübersicht**.
2. Klicken Sie in der oberen rechten Ecke auf  **Datenträger auswerfen**. Wenn der USB-Datenträger erfolgreich ausgeworfen wurde, zeigt der USB-Status **Unmounted** an.



3.2 Erstellen eines Gastnetzwerks

Das Gastnetzwerk bietet temporären Besuchern eine Internetverbindung über den Zugriff auf separate SSIDs oder Netzwerke, ohne Zugriff auf Ihr privates Netzwerk zu gewähren.

HINWEIS: ZenWiFi AX unterstützt bis zu neun SSIDs (drei 2,4-GHz-, drei 5-GHz-1- und drei 5-GHz-2-SSIDs).

So erstellen Sie ein Gastnetzwerk:

1. Gehen Sie im Navigationsbereich zu **Allgemein > Gastnetzwerk**.
2. Wählen Sie auf dem Gastnetzwerk-Bildschirm das 2,4-GHz- oder 5-GHz-Frequenzband für das Gastnetzwerk aus, das Sie erstellen möchten.
3. Klicken Sie auf **Aktivieren**.

Guest Network

The Guest Network provides Internet connection for guests but restricts access to your local network.

2.4GHz

Network Name (SSID):

Authentication Method:

Network Key:

Time Remaining:

Access Intranet:

5GHz-1

Network Name (SSID):

Authentication Method:

Network Key:

Time Remaining:

Access Intranet:

5GHz-2

Network Name (SSID):

Authentication Method:

Network Key:

Time Remaining:

Access Intranet:

[Help & Support](#) [Manual | Utility](#) [FAQ](#)

4. Um die Einstellungen eines Gasts zu ändern, klicken Sie auf die Gasteinstellungen, die Sie ändern möchten. Klicken Sie auf **Entfernen**, um die Einstellungen des Gasts zu löschen.
5. Weisen Sie Ihrem temporären Netzwerk einen drahtlosen Namen im Feld Netzwerkname (SSID) zu.

Guest Network

The Guest Network provides Internet connection for guests but restricts access to your local network.

2.4GHz

Network Name (SSID): ASUS_Guest1

Authentication Method: Open System

Network Key: None **Enable** **Enable**

Time Remaining: Limitless

Access Intranet: off **Remove**

5GHz-1

Network Name (SSID): ASUS_5G-1_Guest1

Authentication Method: Open System

Network Key: None **Enable** **Enable**

Time Remaining: Limitless

Access Intranet: off **Remove**

5GHz-2

Network Name (SSID): ASUS_5G-2_Guest1

Authentication Method: Open System

Network Key: None **Enable** **Enable**

Time Remaining: Limitless

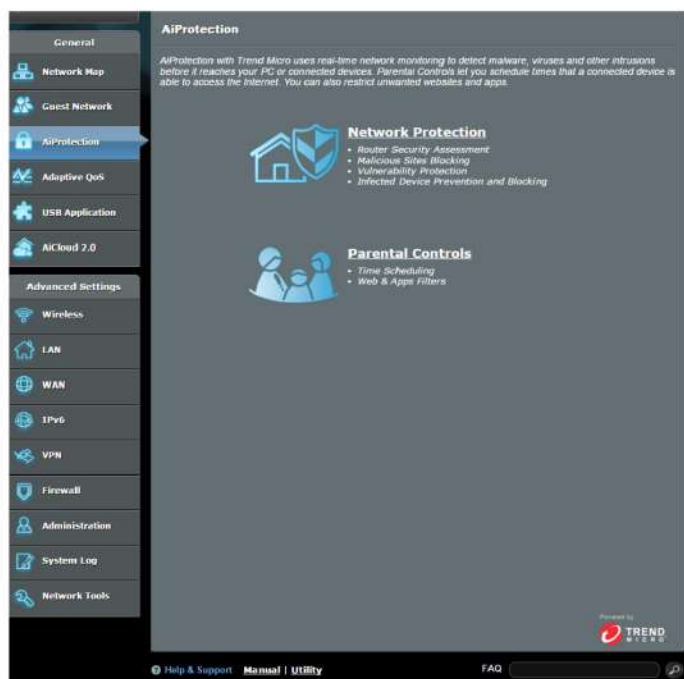
Access Intranet: off **Remove**

Help & Support Manual | Utility FAQ

6. Wählen Sie eine Authentifizierungsmethode aus.
7. Wenn Sie eine WPA-Authentifizierungsmethode auswählen, wählen Sie eine WPA-Verschlüsselung aus.
8. Geben Sie die Zugriffszeit an oder wählen Sie **Unbegrenzt**.
9. Wählen Sie **Deaktivieren** oder **Aktivieren** für das Element Zugriff auf das Intranet.
10. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Übernehmen**.

3.3 Luftschutz

AiProtection bietet Echtzeitüberwachung, die Malware, Spyware und unerwünschten Zugriff erkennt. Es filtert auch unerwünschte Websites und Apps und ermöglicht es Ihnen, eine Zeit festzulegen, zu der ein verbundenes Gerät auf das Internet zugreifen kann.



3.3.1 Netzwerkschutz

Network Protection verhindert Netzwerk-Exploits und schützt Ihr Netzwerk vor unerwünschten Zugriffen.



Netzwerkschutz konfigurieren So

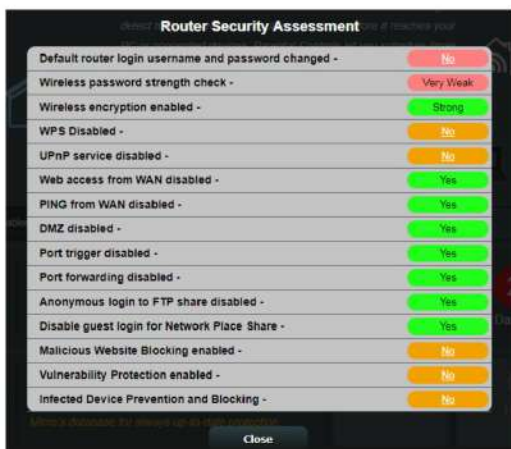
konfigurieren Sie den Netzwerkschutz: 1.

Gehen Sie im Navigationsbereich zu **Allgemein > AiProtection**.

2. Klicken Sie auf der Hauptseite von **AiProtection** auf **Network Protection**.

3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Netzwerkschutz** auf **Scannen**.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, zeigt das Dienstprogramm die Ergebnisse auf der Seite **Router Security Assessment** an .



WICHTIG! Elemente, die auf der Seite „Router-Sicherheitsbewertung“ mit „Ja“ gekennzeichnet sind, gelten als **sicher**. Es wird dringend empfohlen, Elemente, die als **Nein**, **Schwach** oder **Sehr schwach** gekennzeichnet sind, entsprechend zu konfigurieren.

4. (Optional) Konfigurieren Sie auf der Seite „Router-Sicherheitsbewertung“ manuell die Elemente, die als „Nein“, „**Schwach**“ oder „**Sehr schwach**“ gekennzeichnet sind. Um dies zu tun:

A. Klicken Sie auf ein Element.

HINWEIS: Wenn Sie auf ein Element klicken, leitet Sie das Dienstprogramm zur Einstellungsseite des Elements weiter.

B. Konfigurieren und nehmen Sie auf der Seite mit den Sicherheitseinstellungen des Elements die erforderlichen Änderungen vor und klicken Sie abschließend auf **Anwenden**. C. Gehen Sie zurück zur Seite **Router-**

Sicherheitsbewertung und klicken Sie auf **Schließen**, um die Seite zu verlassen.

5. Um die Sicherheitseinstellungen automatisch zu konfigurieren, klicken Sie auf **Router sichern**.

6. Wenn eine Eingabeaufforderung angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**.

Blockieren bössartiger Websites

Diese Funktion schränkt den Zugriff auf bekannte bössartige Websites in der Cloud-Datenbank ein, um einen stets aktuellen Schutz zu gewährleisten.

HINWEIS: Diese Funktion wird automatisch aktiviert, wenn Sie den **Router-Schwachstellen-Scan** ausführen.

So aktivieren Sie das Blockieren bössartiger

Websites: 1. Gehen Sie im Navigationsbereich zu **Allgemein > AiProtection**.

2. Klicken Sie auf der Hauptseite von **AiProtection** auf **Network Protection**.

3. Klicken Sie im Bereich „**Blockierung bössartiger Websites**“ auf **EIN**.

Zwei-Wege-IPS

Zwei-Wege-IPS (Intrusion Prevention System) schützt Ihren Router vor Netzwerkangriffen, indem es bösswillige eingehende Pakete blockiert und verdächtige ausgehende Pakete erkennt.

HINWEIS: Diese Funktion wird automatisch aktiviert, wenn Sie den **Router-Schwachstellen-Scan** ausführen.

So aktivieren Sie Zwei-Wege-

IPS: 1. Gehen Sie im Navigationsbereich zu **Allgemein > AiProtection**.

2. Klicken Sie auf der Hauptseite von **AiProtection** auf **Network Protection**.

3. Klicken Sie im Bereich **Zwei-Wege-IPS** auf **EIN**.

Verhinderung und Blockierung infizierter Geräte

Diese Funktion verhindert, dass infizierte Geräte persönliche Informationen oder den Infektionsstatus an externe Parteien weitergeben.

HINWEIS: Diese Funktion wird automatisch aktiviert, wenn Sie den **Router-Schwachstellen-Scan** ausführen.

So aktivieren Sie die Verhinderung und Blockierung infizierter

Geräte: 1. Gehen Sie im Navigationsbereich zu **Allgemein > AiProtection**.

2. Klicken Sie auf der Hauptseite von **AiProtection** auf **Network Protection**.

3. Wählen Sie im Bereich **Prävention und Blockierung infizierter Geräte**

klicken Sie auf **EIN**.

So konfigurieren Sie die

Warnungseinstellung: 1. Klicken Sie im Bereich „**Prävention und Blockierung infizierter Geräte**“ auf **Warnungseinstellung**.

2. Wählen Sie den E-Mail-Anbieter, das E-Mail-Konto und das Kennwort aus oder geben Sie sie ein, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

3.3.2 Einrichten der Kindersicherung

Mit der Kindersicherung können Sie die Zeit für den Internetzugang steuern oder das Zeitlimit für die Netzwerknutzung eines Clients festlegen.

So gehen Sie zur Hauptseite der Kindersicherung: 1.

Gehen Sie im Navigationsbereich zu **Allgemein > AiProtection**.

2. Klicken Sie auf der Hauptseite **von AiProtection** auf die Registerkarte **Kindersicherung**.



Web- und App-Filter Web-

und App-Filter ist eine Funktion der **Kindersicherung** , mit der Sie den Zugriff auf unerwünschte Websites oder Anwendungen blockieren können.

So konfigurieren Sie Web- und Apps-Filter: 1.

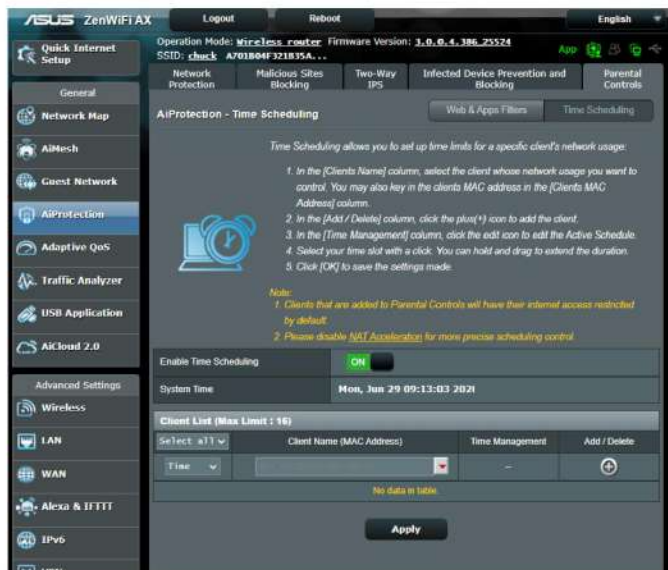
Gehen Sie im Navigationsbereich zu **Allgemein > AiProtection**.

2. Klicken Sie auf der **AiProtection**- Hauptseite auf das Symbol „**Kindersicherung**“ ,
um zur Registerkarte „**Kindersicherung**“ zu gelangen .
3. Klicken Sie im Bereich **Web- und Apps-Filter aktivieren** auf EIN.
4. Wenn die Meldung zur Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EULA) angezeigt wird,
klicken Sie auf **Ich stimme zu** , um fortzufahren.
5. Wählen Sie in der Spalte **Kundenliste** den Namen des Kunden aus dem Dropdown-Listefeld
aus oder geben Sie ihn ein.
6. Wählen Sie in der Spalte **Inhaltskategorie** die Filter aus den vier Hauptkategorien aus:
Erotik, Instant Message und Kommunikation, P2P und Dateiübertragung sowie
Streaming und Unterhaltung.
7. Klicken Sie auf  , um das Kundenprofil hinzuzufügen.
8. Klicken Sie auf **Übernehmen** , um die Einstellungen zu speichern.

Zeitplanung Mit der

Zeitplanung können Sie das Zeitlimit für die Netzwerknutzung eines Clients festlegen.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass Ihre Systemzeit mit dem NTP synchronisiert ist Server.



So konfigurieren Sie die Zeitplanung: 1.

Gehen Sie im Navigationsbereich zu **Allgemein > AiProtection > Kindersicherung > Zeitplanung**.

2. Klicken Sie im Bereich **Zeitplanung** aktivieren auf EIN.

3. Wählen Sie in der Spalte **Kundenname** den Namen des Kunden aus oder geben Sie ihn ein Name aus dem Dropdown-Listenfeld.

HINWEIS: Sie können auch die MAC-Adresse des Clients in die Spalte **Client MAC Address** eingeben. Stellen Sie sicher, dass der Client-Name keine Sonderzeichen oder Leerzeichen enthält, da diese dazu führen können, dass der Router nicht normal funktioniert.

4. Klicken Sie auf **+**, um das Kundenprofil hinzuzufügen.

5. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Einstellungen zu speichern.

3.4 Verwenden des Traffic Managers

3.4.1 Verwaltung der QoS-Bandbreite (Quality of Service).

Mit Quality of Service (QoS) können Sie die Bandbreitenpriorität festlegen und den Netzwerkverkehr verwalten.



So richten Sie die Bandbreitenpriorität ein:

1. Gehen Sie im Navigationsbereich zu **General > Traffic Manager >**

QoS- Registerkarte.

2. Klicken Sie auf **EIN** , um QoS zu aktivieren. Füllen Sie die Felder für die Upload- und Download-Bandbreite aus.

HINWEIS: Holen Sie sich die Bandbreiteninformationen von Ihrem ISP.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.

HINWEIS: Die Benutzerspezifische Regelliste ist für erweiterte Einstellungen vorgesehen. Wenn Sie bestimmte Netzwerkanwendungen und Netzwerkdienste priorisieren möchten, wählen Sie **Benutzerdefinierte QoS-Regeln** oder **Benutzerdefinierte Priorität** aus der Dropdown-Liste oben rechts aus.

4. Auf der Seite mit den **benutzerdefinierten QoS-Regeln** gibt es vier standardmäßige Onlinediensttypen – Websurfen, HTTPS und Dateiübertragungen.

Wählen Sie Ihren bevorzugten Dienst aus, geben Sie **Quell-IP oder MAC, Zielport, Protokoll, Übertragen und Priorität ein** und klicken Sie dann auf **Anwenden**. Die Informationen werden in den QoS-Regeln konfiguriert Bildschirm.

ANMERKUNGEN:

- Um die Quell-IP oder -MAC einzugeben, können Sie:

- a) Geben Sie eine bestimmte IP-Adresse ein, z. B. „192.168.122.1“.
- b) Geben Sie IP-Adressen innerhalb eines Subnetzes oder innerhalb desselben IP-Pools ein, z. B. „192.168.123.*“ oder „192.168.*.*“.
- c) Geben Sie alle IP-Adressen als „*.*.*.*“ ein oder lassen Sie das Feld leer.
- d) Das Format für die MAC-Adresse ist sechs Zweiergruppen Hexadezimalziffern, durch Doppelpunkt (:) getrennt, in Sendereihenfolge (z. B. 12:34:56:aa:bc:ef)

- Für den Quell- oder Zielportbereich haben Sie folgende Möglichkeiten:

- a) Geben Sie einen bestimmten Port ein, z. B. „95“.
- b) Geben Sie Ports innerhalb eines Bereichs ein, z. B. „103:315“, „>100“ oder „<65535“.

- Die Spalte **Übertragen** enthält Informationen über den Upstream- und Downstream-Verkehr (ausgehender und eingehender Netzwerkverkehr) für einen Abschnitt. In dieser Spalte können Sie das Netzwerkverkehrslimit (in KB) für einen bestimmten Dienst festlegen, um bestimmte Prioritäten für den einem bestimmten Port zugewiesenen Dienst zu generieren. Wenn beispielsweise zwei Netzwerkclients, PC 1 und PC 2, beide auf das Internet zugreifen (auf Port 80 eingestellt), PC 1 jedoch aufgrund einiger Download-Aufgaben das Netzwerkverkehrslimit überschreitet, hat PC 1 eine niedrigere Priorität. Wenn Sie das Verkehrslimit nicht festlegen möchten, lassen Sie es leer.

5. Auf der Seite **Benutzerdefinierte Priorität** können Sie die priorisieren Netzwerkanwendungen oder Geräte in fünf Ebenen aus der Dropdown-Liste der **benutzerdefinierten QoS-Regeln** . Basierend auf der Prioritätsstufe können Sie die folgenden Methoden verwenden, um Datenpakete zu senden:
- Ändern Sie die Reihenfolge der Upstream-Netzwerkpakete, die an das Internet gesendet werden.

- Legen Sie in der Tabelle **Upload-Bandbreite die minimale reservierte Bandbreite** und **die maximale Bandbreitenbegrenzung** für mehrere Netzwerkanwendungen mit unterschiedlichen Prioritätsstufen fest. Die Prozentsätze geben die Upload-Bandbreitenraten an, die für bestimmte Netzwerkanwendungen verfügbar sind.

ANMERKUNGEN:

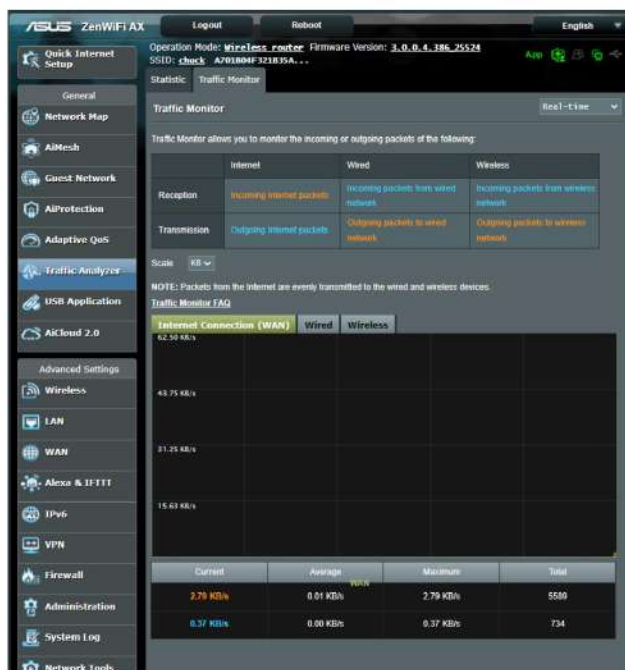
- Pakete mit niedriger Priorität werden ignoriert, um die Übertragung zu gewährleisten Pakete mit hoher Priorität.
- Legen Sie in der **Download- Bandbreitentabelle die maximale Bandbreitenbegrenzung** für mehrere Netzwerkanwendungen in der entsprechenden Reihenfolge fest . Das Upstream-Paket mit höherer Priorität wird das Downstream-Paket mit höherer Priorität verursachen.
- Wenn keine Pakete von Anwendungen mit hoher Priorität gesendet werden, steht für Pakete mit niedriger Priorität die volle Übertragungsrate der Internetverbindung zur Verfügung.

-
6. Legen Sie das Paket mit der höchsten Priorität fest. Um ein reibungsloses Online-Gaming-Erlebnis zu gewährleisten, können Sie ACK, SYN und ICMP als Paket mit der höchsten Priorität festlegen.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass Sie zuerst QoS aktivieren und die Upload- und Download-Ratenlimits einrichten.

3.5 Verkehrsanalysator

Die Verkehrsüberwachungsfunktion ermöglicht Ihnen den Zugriff auf die Bandbreitennutzung und Geschwindigkeit Ihres Internets, kabelgebundener oder drahtloser Netzwerke. Es ermöglicht Ihnen, den Netzwerkverkehr in Echtzeit oder täglich zu überwachen. Es bietet auch die Möglichkeit, den Netzwerkverkehr der letzten 24 Stunden anzuzeigen.



HINWEIS: Pakete aus dem Internet werden gleichmäßig an die kabelgebundenen und drahtlosen Geräte übertragen.

3.6 Verwenden der USB-Anwendung

Die USB-Anwendungsfunktion bietet die Untermenüs AiDisk, Servers Center, Network Printer Server und Download Master.

WICHTIG! Um die Serverfunktionen nutzen zu können, müssen Sie ein USB-Speichergerät, z. B. eine USB-Festplatte oder ein USB-Flash-Laufwerk, in den USB 3.0-Anschluss auf der Rückseite Ihres WLAN-Routers einstecken. Stellen Sie sicher, dass das USB-Speichergerät richtig formatiert und partitioniert ist. Siehe die ASUS-Website unter <http://event.asus.com/2009/networks/disksupport/> für die Dateisystem-Unterstützungstabelle.

3.6.1 Verwenden von AiDisk

Mit AiDisk können Sie Dateien, die auf einem angeschlossenen USB-Gerät gespeichert sind, über das Internet freigeben. AiDisk unterstützt Sie auch bei der Einrichtung von ASUS DDNS und einem FTP-Server.

So verwenden Sie AiDisk:

1. Gehen Sie im Navigationsbereich zu **Allgemein > USB-Anwendung** und klicken Sie dann auf das **AiDisk**- Symbol.
2. Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm des AiDisk-Assistenten auf **Los**.



3. Wählen Sie die Zugriffsrechte aus, die Sie den Clients zuweisen möchten, die auf Ihre freigegebenen Daten zugreifen.



4. Erstellen Sie Ihren Domännennamen über die ASUS DDNS-Dienste, lesen Sie die Nutzungsbedingungen und wählen Sie dann **Ich werde den Dienst nutzen und akzeptiere die Nutzungsbedingungen** und geben Sie Ihren Domännennamen ein. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Weiter**.



Sie können auch **ASUS DDNS-Einstellungen überspringen** auswählen und dann auf **Weiter** klicken , um die DDNS-Einstellung zu überspringen.

5. Klicken Sie auf **Fertig stellen** , um die Einstellung abzuschließen.
6. Um auf die von Ihnen erstellte FTP-Site zuzugreifen, starten Sie einen Webbrowser oder ein FTP-Client-Dienstprogramm eines Drittanbieters und geben Sie den zuvor erstellten FTP-Link (**ftp://<Domännennamen>.asuscomm.com**) ein.

3.6.2 Verwenden von Server Center

Mit Servers Center können Sie die Mediendateien von der USB-Festplatte über ein Medienserververzeichnis, einen Samba-Freigabedienst oder einen FTP-Freigabedienst freigeben. Sie können im Servers Center auch andere Einstellungen für den USB-Datenträger konfigurieren.

Medienserver verwenden

Ihr WLAN-Router ermöglicht DLNA-unterstützten Geräten den Zugriff auf Multimediadateien von der USB-Festplatte, die mit Ihrem WLAN verbunden ist Router.

HINWEIS: Bevor Sie die DLNA-Medienserverfunktion verwenden, verbinden Sie Ihr Gerät mit dem Netzwerk von ASUS ZenWiFi AX.



Um die Einstellungsseite des Medienservers zu starten, gehen Sie zu

Allgemein > USB-Anwendung > Mediendienste und -server > Registerkarte Medienserver .

Die Beschreibungen der Felder finden Sie im Folgenden:

- **iTunes-Server aktivieren?:** Wählen Sie EIN/AUS, um den iTunes-Server zu aktivieren/deaktivieren.
- **Medienserverstatus:** Zeigt den Status des

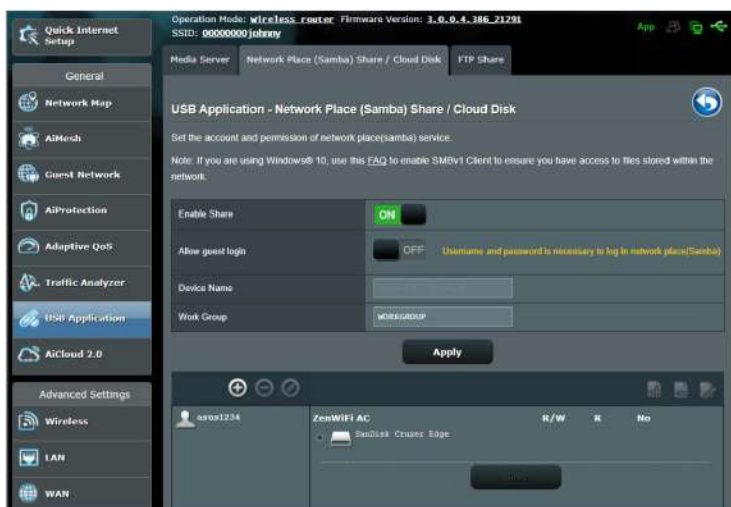
Medienservers an. • **Medienserver-Pfadeinstellung:** Wählen Sie **All Disks**

Shared or

Manueller Medienserverpfad.

Verwenden des Network Place (Samba) Share-

Dienste Mit Network Place (Samba) Share können Sie die Konten und Berechtigungen für den Samba-Dienst einrichten.



So verwenden Sie die Samba-Freigabe:

1. Wechseln Sie im Navigationsbereich zu **Allgemein > USB-Anwendung > Mediendienste und Server > Registerkarte Netzwerkplatz (Samba)-Freigabe/Cloud-Festplatte .**

HINWEIS: Network Place (Samba) Share ist standardmäßig aktiviert.

2. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Konto hinzuzufügen, zu löschen oder zu ändern.

So erstellen Sie ein neues Konto:

a) Klicken Sie  , um ein neues Konto

hinzuzufügen. b) Geben Sie in den Feldern **Konto** und **Passwort** den Namen und das Passwort Ihres Netzwerk-Clients ein. Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein. Klicken Sie auf **Hinzufügen** , um das Konto zur Liste hinzuzufügen.



So löschen Sie ein vorhandenes Konto: a)

Wählen Sie das Konto aus, das Sie löschen möchten. b) Klicken

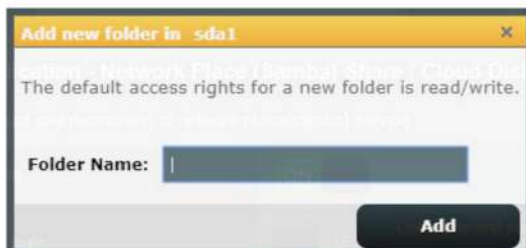
Sie auf c)  . Sie dazu aufgefordert werden, klicken Sie auf

Löschen, um das Konto zu bestätigen
Streichung.

So fügen Sie einen Ordner

hinzu: a) Klicken Sie auf 

b) Geben Sie den Ordernamen ein und klicken Sie auf **Hinzufügen**. Der Ordner, den Sie erstellt, wird der Ordnerliste hinzugefügt.



3. Wählen Sie aus der Ordnerliste die Art der Zugriffsberechtigung aus, die Sie bestimmten Ordnern zuweisen möchten: • **R/W**: Wählen Sie diese Option, um Lese-/Schreibzugriff zuzuweisen. • **R**: Wählen Sie diese Option, um schreibgeschützten Zugriff zuzuweisen. • **Nein**: Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine bestimmte nicht teilen möchten

Aktenordner.

4. Klicken Sie auf **Übernehmen** , um die Änderungen zu übernehmen.

Verwenden des FTP-Share-Dienstes FTP-

Share ermöglicht einem FTP-Server, Dateien von einem USB-Laufwerk über Ihr lokales Netzwerk oder über das Internet mit anderen Geräten zu teilen.

WICHTIG!

- Stellen Sie sicher, dass Sie den USB-Datenträger sicher entfernen. Falsches Entfernen der USB-Festplatte kann Datenbeschädigung verursachen.
- Informationen zum sicheren Entfernen des USB-Laufwerks finden Sie im Abschnitt **Sicheres Entfernen des USB-Laufwerks** unter **3.1.3 Überwachen Ihres USB-Geräts**.

So verwenden Sie den FTP-Share-Dienst:

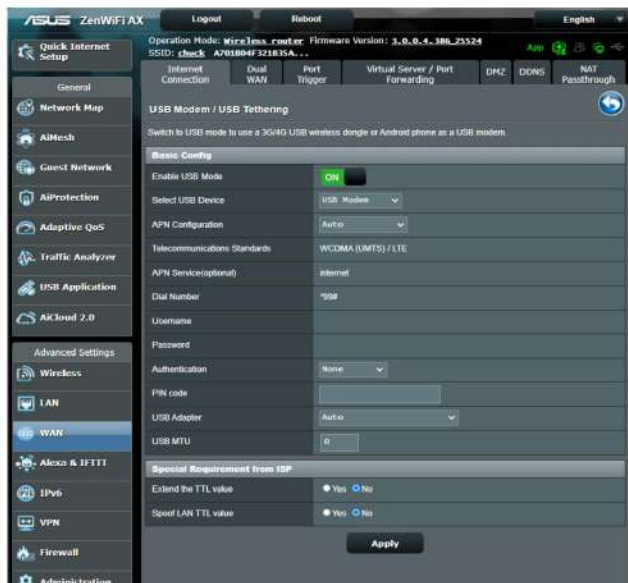
HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass Sie Ihren FTP-Server über AiDisk eingerichtet haben. Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt **3.6.1 Verwenden von AiDisk**.

1. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Allgemein > USB-Anwendung > Mediendienste und Server > Registerkarte FTP-Freigabe** .
2. Wählen Sie aus der Ordnerliste die Art der Zugriffsrechte aus, die Sie verwenden bestimmten Ordnern zuweisen möchten: • **R/W**:
Wählen Sie diese Option, um Lese-/Schreibzugriff für einen bestimmten Ordner zuzuweisen. • **W**: Wählen Sie diese Option aus, um einem bestimmten Ordner nur Schreibzugriff zuzuweisen. • **R**: Wählen Sie diese Option, um einem bestimmten Ordner Lesezugriff zuzuweisen. • **Nein**:
Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine bestimmte nicht teilen möchten Ordner.
3. Klicken Sie auf **Übernehmen** , um die Änderungen zu bestätigen.
4. Um auf den FTP-Server zuzugreifen, geben Sie den FTP-Link **ftp://<hostname>.asuscomm.com** und Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort in einem Webbrowser oder einem FTP-Dienstprogramm eines Drittanbieters ein.

3.6.3 3G/4G

3G/4G-USB-Modems können mit ASUS ZenWiFi AX verbunden werden, um den Internetzugang zu ermöglichen.

HINWEIS: Eine Liste verifizierter USB-Modems finden Sie unter: <http://event.asus.com/2009/networks/3gsupport/>.



So richten Sie den 3G/4G-Internetzugang

ein: 1. Klicken Sie im Navigationsbereich auf **Allgemein > USB-Anwendung > 3G/4G**.

2. Wählen Sie im Feld **USB-Modem aktivieren die Option Ja**.

3. Richten Sie Folgendes ein:

- **Standort:** Wählen Sie den Standort Ihres 3G/4G-Diensteanbieters aus der Dropdown-Liste aus. • **ISP:** Wählen Sie Ihren Internetdiensteanbieter (ISP) aus der Dropdown-Liste aus. • **APN-Dienst (Access Point Name) (optional):** Wenden Sie sich für detaillierte Informationen an Ihren 3G/4G-Diensteanbieter.
- **Einwahlnummer und PIN-Code:** Die Zugangsnummer und der PIN-Code des 3G/4G-Anbieters für die Verbindung.

HINWEIS: Der PIN-Code kann je nach Anbieter variieren.

- **Benutzername/Passwort:** Der Benutzername und das Passwort werden vom 3G/4G-Netzbetreiber bereitgestellt. • **USB-Adapter:** Wählen Sie Ihren USB 3G/4G-Adapter aus der Dropdown-Liste aus. Wenn Sie das Modell Ihres USB-Adapters nicht kennen oder das Modell nicht in den Optionen aufgeführt ist, wählen Sie **Auto**.

4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

HINWEIS: Der Router wird neu gestartet, damit die Einstellungen wirksam werden.

3.7 Verwenden von AiCloud 2.0

AiCloud 2.0 ist eine Cloud-Service-Anwendung, mit der Sie Ihre Dateien speichern, synchronisieren, freigeben und darauf zugreifen können.



So verwenden Sie AiCloud 2.0:

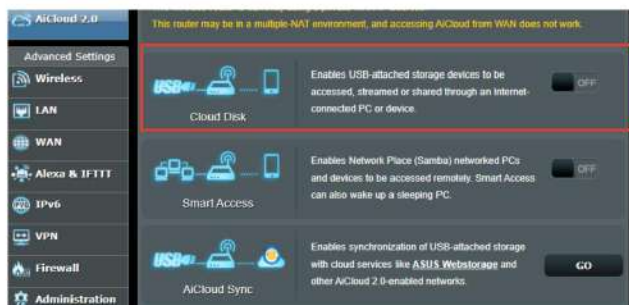
1. Laden Sie vom Google Play Store oder Apple Store die ASUS AiCloud 2.0-App herunter und installieren Sie sie auf Ihrem Smart-Gerät.
2. Verbinden Sie Ihr Smart-Gerät mit Ihrem Netzwerk. Befolgen Sie die Anweisungen, um den Einrichtungsprozess von AiCloud 2.0 abzuschließen.

3.7.1 Cloud-Festplatte

So erstellen Sie ein Cloud-

Laufwerk: 1. Stecken Sie ein USB-Speichergerät in den WLAN-Router.

2. Schalten Sie **Cloud Disk** ein.



3. Gehen Sie zu <https://router.asus.com> und geben Sie das Anmeldekonto und das Passwort des Routers ein. Für eine bessere Benutzererfahrung empfehlen wir die Verwendung von **Google Chrome** oder **Firefox**.

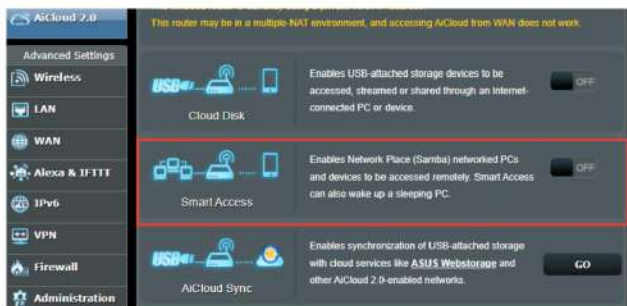


4. Sie können jetzt mit dem Zugriff auf Cloud Disk-Dateien auf Geräten beginnen, die mit dem Netzwerk verbunden sind.

HINWEIS: Beim Zugriff auf Geräte, die mit dem Netzwerk verbunden sind, müssen Sie den Benutzernamen und das Kennwort des Geräts manuell eingeben, die aus Sicherheitsgründen nicht von AiCloud 2.0 gespeichert werden.

3.7.2 Intelligenter Zugriff

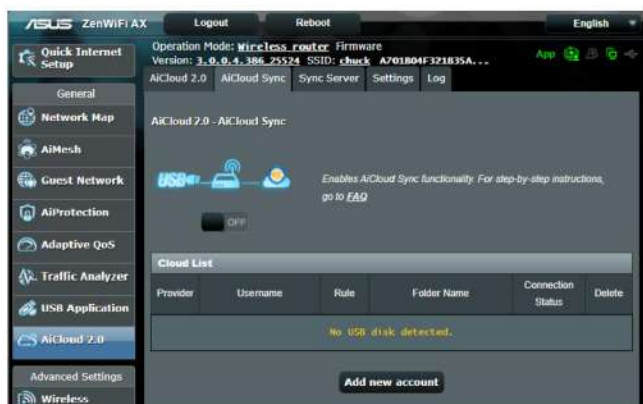
Die Smart Access-Funktion ermöglicht Ihnen den einfachen Zugriff auf Ihr Heimnetzwerk über den Domainnamen Ihres Routers.



ANMERKUNGEN:

- Sie können mit ASUS DDNS einen Domännennamen für Ihren Router erstellen. Weitere Einzelheiten finden Sie in Abschnitt **4.3.5 DDNS**.
- AiCloud 2.0 bietet standardmäßig eine sichere HTTPS-Verbindung. Geben Sie [https://\[IhrASUSDDNS-Name\].asuscomm.com](https://[IhrASUSDDNS-Name].asuscomm.com) für eine sehr sichere Nutzung von Cloud Disk und Smart Access ein.

3.7.3 AiCloud-Synchronisierung



So verwenden Sie AiCloud Sync:

1. Starten Sie AiCloud 2.0, klicken Sie auf **AiCloud Sync**.
2. Wählen Sie **EIN**, um AiCloud Sync zu aktivieren.
3. Klicken Sie auf **Neues Konto hinzufügen**.
4. Geben Sie Ihr ASUS WebStorage-Kontopasswort ein und wählen Sie das Verzeichnis aus, das Sie mit WebStorage synchronisieren möchten.
5. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

4 Erweitert konfigurieren

Einstellungen

4.1 Drahtlos

4.1.1 Allgemeines

Auf der Registerkarte Allgemein können Sie die grundlegenden Wireless-Einstellungen konfigurieren.

The screenshot displays the ASUS ZenWiFi AX configuration web interface. The left sidebar contains navigation options: Quick Internet Setup, General, Network Map, AiMesh, Guest Network, AiProtection, Adaptive QoS, Traffic Analyzer, USB Application, AiCloud 2.0, Advanced Settings, Wireless (selected), LAN, WAN, Alexa & IFTTT, IPv6, VPN, Firewall, Administration, System Log, and Network Tools. The main content area is titled 'Wireless - General' and includes tabs for General, WPS, WDS, Wireless MAC Filter, RADIUS Setting, Professional, and Roaming Block List. The 'General' tab is active, showing settings for the wireless router. At the top, it indicates 'Operation Mode: Wireless router' and 'Firmware Version: 3.0.0.4-386_25524'. The 'SSID' is 'chuck' and the 'Wireless MAC' is 'A701B04F321B35A...'. The 'Smart Connect' feature is enabled, and the 'Band' is set to '2.4GHz, 5GHz-1'. The 'Network Name (SSID)' is 'chuck', and 'Hide SSID' is set to 'No'. The 'Wireless Mode' is 'Auto'. The '802.11ax / Wi-Fi 6 mode' is enabled, with a note: 'If compatibility issue occurs when enabling 802.11ax / Wi-Fi 6 mode, please check FAQ'. The 'Wi-Fi Agile Multiband' is disabled, and 'Target Wake Time' is enabled. The 'Authentication Method' is 'WPA2-Personal', 'WPA Encryption' is 'AES', and the 'WPA Pre-Shared Key' is 'qq111111'. 'Protected Management Frames' are required, and the 'Group Key Rotation Interval' is 3600. The interface is divided into two frequency sections: '2.4 GHz' and '5 GHz-1'. For '2.4 GHz', the 'Channel bandwidth' is '20/40 MHz', the 'Control Channel' is 'Auto' (Current Control Channel: 7), and the 'Extension Channel' is 'Auto'. For '5 GHz-1', the 'Channel bandwidth' is '20/40/80 MHz', the 'Control Channel' is 'Auto' (Current Control Channel: 40), and the 'Extension Channel' is 'Auto'. An 'Apply' button is at the bottom right.

So konfigurieren Sie die grundlegenden Wireless-

Einstellungen: 1. Wechseln Sie im Navigationsbereich zur Registerkarte **Erweiterte Einstellungen > Wireless > Allgemein** .

2. Wählen Sie 2,4 GHz oder 5 GHz als Frequenzband für Ihr WLAN Netzwerk.
3. Weisen Sie Ihrer SSID (Service Set Identifier) oder Ihrem Netzwerknamen einen eindeutigen Namen mit bis zu 32 Zeichen zu, um Ihr drahtloses Netzwerk zu identifizieren. Wi-Fi-Geräte können das drahtlose Netzwerk über Ihre zugewiesene SSID identifizieren und sich damit verbinden. Die SSIDs auf dem Informationsbanner werden aktualisiert, sobald neue SSIDs in den Einstellungen gespeichert werden.

HINWEIS: Sie können eindeutige SSIDs für die 2,4-GHz- und 5-GHz-Frequenzbänder zuweisen.

4. Wählen Sie im Feld „**SSID verbergen**“ die Option „Ja“ , um zu verhindern, dass drahtlose Geräte Ihre SSID erkennen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, müssen Sie die SSID manuell auf dem drahtlosen Gerät eingeben, um auf das drahtlose Netzwerk zuzugreifen.

5. Wählen Sie eine dieser Wireless-Modus-Optionen aus, um die Arten von Wireless-Geräten zu bestimmen, die eine Verbindung zu Ihrem Wireless-Router herstellen können:

- **Auto:** Wählen Sie **Auto**, um 802.11AC-, 802.11n-, 802.11g- und 802.11b-Geräten die Verbindung mit dem WLAN-Router zu ermöglichen.
- **Legacy:** Wählen Sie **Legacy** aus , um 802.11b/g/n-Geräten die Verbindung mit dem WLAN-Router zu ermöglichen. Hardware, die 802.11n nativ unterstützt, läuft jedoch nur mit einer maximalen Geschwindigkeit von 54 MBit/s.
- **N only (Nur N):** Wählen Sie **N only (Nur N)** , um die Leistung von Wireless N zu maximieren. Diese Einstellung verhindert, dass 802.11g- und 802.11b-Geräte eine Verbindung zum WLAN-Router herstellen.

6. Wählen Sie eine dieser Kanalbandbreiten aus, um höhere Übertragungsgeschwindigkeiten zu ermöglichen: **40 MHz:** Wählen Sie diese Bandbreite, um den drahtlosen Durchsatz zu maximieren.

20 MHz (Standard): Wählen Sie diese Bandbreite, wenn Sie Probleme mit Ihrer drahtlosen Verbindung haben.

7. Wählen Sie den Betriebskanal für Ihren WLAN-Router. Wählen Sie **Auto** , damit der WLAN-Router automatisch den Kanal mit den geringsten Interferenzen auswählt.

8. Wählen Sie eine dieser Authentifizierungsmethoden aus:

- **Offenes System:** Diese Option bietet keine Sicherheit. •

Shared Key: Sie müssen die WEP-Verschlüsselung verwenden und mindestens einen Shared Key eingeben. • **WPA/WPA2 Personal/WPA Auto-Personal:**

Diese Option bietet starke Sicherheit. Sie können entweder WPA (mit TKIP) oder WPA2 (mit AES) verwenden. Wenn Sie diese Option auswählen, müssen Sie die TKIP + AES-Verschlüsselung verwenden und die WPA-Passphrase (Netzwerkschlüssel) eingeben. • **WPA/WPA2 Enterprise/WPA Auto-Enterprise:**

Diese Option bietet sehr starke Sicherheit. Es ist mit integriertem EAP-Server oder einem externen RADIUS-Back-End-Authentifizierungsserver.

- **Radius mit 802.1x**

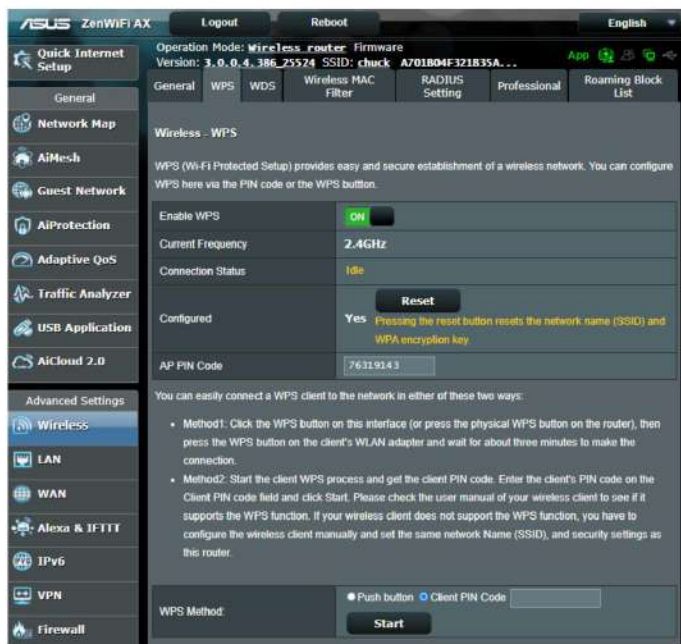
HINWEIS: Ihr WLAN-Router unterstützt die maximale Übertragungsrate von 54 Mbit/s, wenn der **WLAN-Modus** auf „Automatisch“ und die **Verschlüsselungsmethode** „WEP“ oder „TKIP“ eingestellt ist.

9. Wählen Sie eine dieser WEP-Verschlüsselungsoptionen (Wired Equivalent Privacy) für die über Ihr drahtloses Netzwerk übertragenen Daten aus: • **Aus:** Deaktiviert die WEP-Verschlüsselung • **64-Bit:** Aktiviert die schwache WEP-Verschlüsselung • **128-Bit:** Aktiviert die verbesserte WEP-Verschlüsselung 10. Wann fertig, klicken Sie auf **Übernehmen**.

4.1.2 WPS

WPS (Wi-Fi Protected Setup) ist ein drahtloser Sicherheitsstandard, mit dem Sie Geräte einfach mit einem drahtlosen Netzwerk verbinden können. Sie können die WPS-Funktion über den PIN-Code oder die WPS-Taste konfigurieren.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Geräte WPS unterstützen.



So aktivieren Sie WPS in Ihrem drahtlosen Netzwerk: 1. Gehen

Sie im Navigationsbereich zu **Erweiterte Einstellungen** > **Wireless** > Registerkarte **WPS**.

2. Bewegen Sie im Feld **WPS** aktivieren den Schieberegler auf **EIN**.

3. WPS verwendet standardmäßig 2,4 GHz. Wenn Sie die ändern möchten Frequenz auf 5 GHz, schalten Sie die WPS-Funktion **aus**, klicken Sie im Feld „**Aktuelle Frequenz**“ auf „**Frequenz wechseln**“ und schalten Sie WPS wieder **ein**.

HINWEIS: WPS unterstützt die Authentifizierung mit Open System, WPA-Personal und WPA2-Personal. WPS unterstützt kein drahtloses Netzwerk, das eine Shared Key-, WPA-Enterprise-, WPA2-Enterprise- und RADIUS-Verschlüsselungsmethode verwendet.

3. Wählen Sie im Feld WPS-Methode die **Option Tastendruck** oder **Client-PIN**- Code aus.

Wenn Sie **Push Button** auswählen , fahren Sie mit Schritt 4 fort. Wenn Sie **Client-PIN**-Code auswählen, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

4. Gehen Sie wie folgt vor, um WPS über die WPS-Taste des Routers einzurichten
Schritte:

a. Klicken Sie auf **Start** oder drücken Sie die WPS-Taste auf der Rückseite des WLAN router.

b. Drücken Sie die WPS-Taste an Ihrem drahtlosen Gerät. Das ist normalerweise durch das WPS-Logo gekennzeichnet.

HINWEIS: Sehen Sie in Ihrem drahtlosen Gerät oder dessen Benutzerhandbuch nach, wo sich die WPS-Taste befindet.

- C. Der WLAN-Router sucht nach verfügbaren WPS-Geräten.

Wenn der WLAN-Router keine WPS-Geräte findet, wechselt er in den Standby-Modus.

5. Gehen Sie folgendermaßen vor, um WPS mit dem PIN-Code des Clients einzurichten: a.

Suchen Sie den WPS-PIN-Code auf dem Benutzer Ihres drahtlosen Geräts Handbuch oder am Gerät selbst.

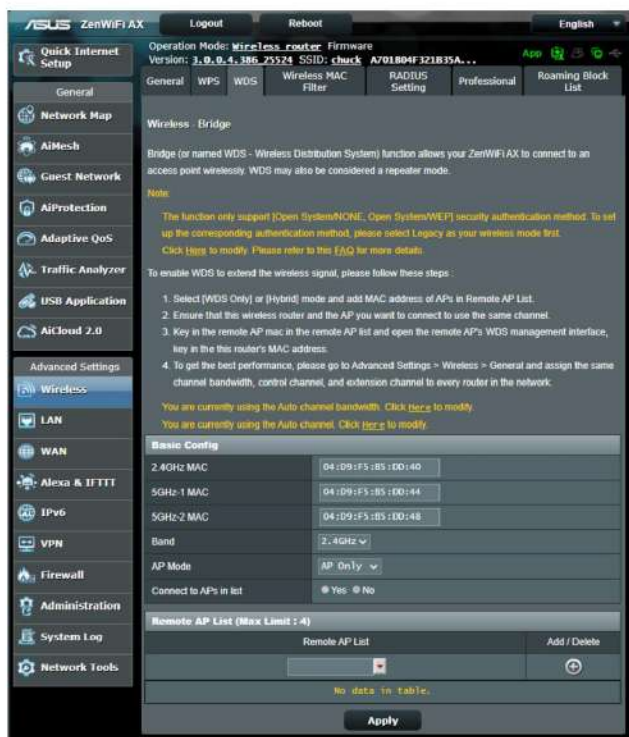
b. Geben Sie den Client-PIN-Code in das Textfeld ein. C. Klicken

Sie auf **Start** , um Ihren WLAN-Router in den WPS-Umfragemodus zu versetzen.

Die LED-Anzeigen des Routers blinken schnell dreimal, bis die WPS-Einrichtung abgeschlossen ist.

4.1.3 Brücke

Bridge oder WDS (Wireless Distribution System) ermöglicht Ihrem ASUS-WLAN-Router, sich ausschließlich mit einem anderen WLAN-Zugangspunkt zu verbinden, wodurch verhindert wird, dass andere WLAN-Geräte oder -Stationen auf Ihren ASUS-WLAN-Router zugreifen. Er kann auch als WLAN-Repeater betrachtet werden, über den Ihr ASUS-WLAN-Router mit einem anderen Zugangspunkt und anderen WLAN-Geräten kommuniziert.



So richten Sie die Wireless Bridge

ein: 1. Wechseln Sie im Navigationsbereich zur Registerkarte **Erweiterte Einstellungen > Wireless > WDS**.

2. Wählen Sie das Frequenzband für die Wireless Bridge aus.

3. Wählen Sie im Feld **AP-Modus** eine der folgenden Optionen aus:

- **Nur AP:** Deaktiviert die Wireless Bridge-Funktion.

- **Nur WDS:** Aktiviert die Wireless Bridge-Funktion, verhindert jedoch, dass andere drahtlose Geräte/Stationen eine Verbindung mit dem herstellen Router.
- **HYBRID:** Aktiviert die Wireless Bridge-Funktion und ermöglicht anderen drahtlosen Geräten/Stationen, sich mit dem Router zu verbinden.

HINWEIS: Im Hybridmodus erhalten drahtlose Geräte, die mit dem drahtlosen ASUS-Router verbunden sind, nur die halbe Verbindungsgeschwindigkeit des Access Points.

4. Klicken Sie im **Listenfeld Mit APs verbinden in auf Ja** , wenn Sie eine Verbindung zu einem Access Point herstellen möchten, der in der Remote-AP-Liste aufgeführt ist.
5. Wählen Sie im Feld **Steuerkanal** den Betriebskanal für die Funkbrücke aus. Wählen Sie **Auto** , damit der Router automatisch den Kanal mit den geringsten Interferenzen auswählt.

HINWEIS: Die Kanalverfügbarkeit variiert je nach Land oder Region.

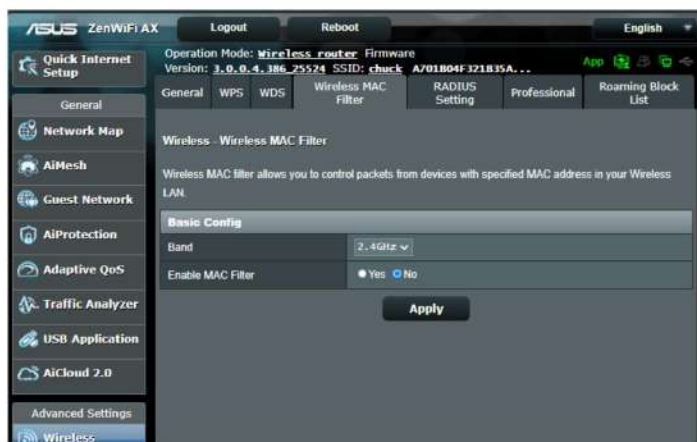
6. Geben Sie in der Remote-AP-Liste eine MAC-Adresse ein und klicken Sie auf **Hinzufügen** ,
Taste  um die MAC-Adresse eines anderen verfügbaren Zugriffs einzugeben
Punkte.

HINWEIS: Jeder zur Liste hinzugefügte Access Point sollte sich auf demselben Steuerkanal befinden wie der drahtlose ASUS-Router.

7. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

4.1.4 WLAN-MAC-Filter

Der Wireless-MAC-Filter bietet Kontrolle über Pakete, die an eine bestimmte MAC-Adresse (Media Access Control) in Ihrem drahtlosen Netzwerk gesendet werden.

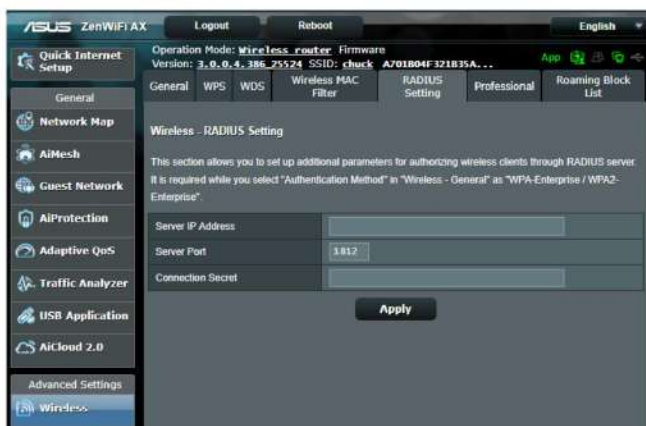


So richten Sie den WLAN-MAC-Filter ein:

1. Wechseln Sie im Navigationsbereich zur Registerkarte **Erweiterte Einstellungen > WLAN > WLAN-MAC-Filter**.
2. Kreuzen Sie **Ja** im Feld **Mac-Filter aktivieren an**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **MAC-Filtermodus** entweder **Akzeptieren** oder aus **Ablehnen**.
 - Wählen Sie **Akzeptieren**, um Geräten in der MAC-Filterliste den Zugriff auf das drahtlose Netzwerk zu erlauben.
 - Wählen Sie **Ablehnen**, um Geräte in der MAC-Filterliste zu verhindern Zugriff auf das drahtlose Netzwerk.
4. Klicken Sie in der MAC-Filterliste auf MAC-Adresse des drahtlosen Geräts **hinzufügen**.  Taste und geben Sie die ein
5. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

4.1.5 RADIUS-Einstellung

Die RADIUS-Einstellung (Remote Authentication Dial In User Service) bietet eine zusätzliche Sicherheitsebene, wenn Sie WPA Enterprise, WPA2-Enterprise oder Radius mit 802.1x als Authentifizierungsmodus wählen.



So richten Sie drahtlose RADIUS-Einstellungen

ein: 1. Stellen Sie sicher, dass der Authentifizierungsmodus des drahtlosen Routers auf WPA-Enterprise, WPA2-Enterprise oder Radius mit 802.1x eingestellt ist.

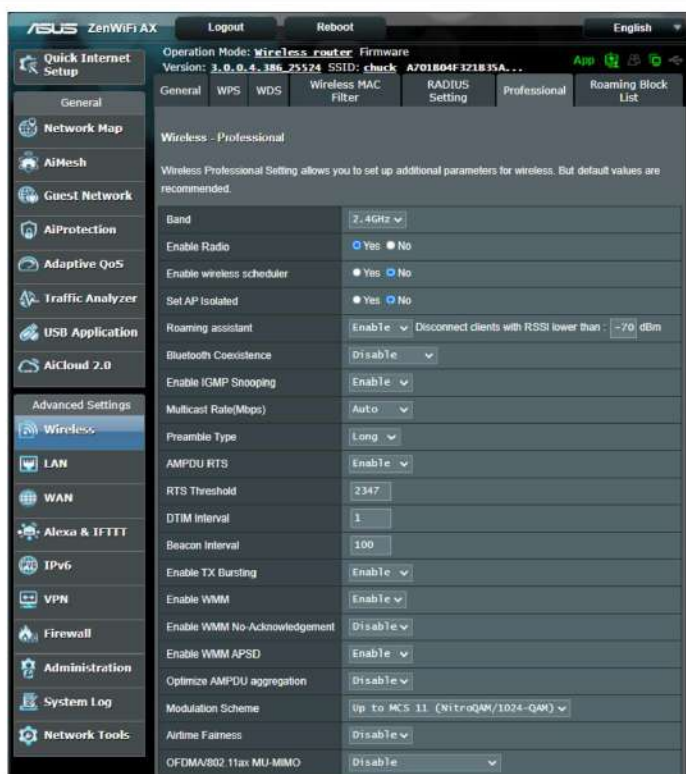
HINWEIS: Bitte lesen Sie Abschnitt **4.1.1 „Allgemein“**, um den Authentifizierungsmodus Ihres drahtlosen Routers zu konfigurieren.

2. Gehen Sie im Navigationsbereich zu **Erweiterte Einstellungen > Drahtlos > RADIUS-Einstellung**.
3. Wählen Sie das Frequenzband aus.
4. Geben Sie im Feld **Server-IP-Adresse** die IP Ihres RADIUS-Servers ein Adresse.
5. Vergeben Sie im Feld **Connection Secret** das Passwort für den Zugriff auf Ihren RADIUS-Server.
6. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

4.1.6 Fachlich

Der Professional-Bildschirm bietet erweiterte Konfigurationsoptionen.

HINWEIS: Wir empfehlen, dass Sie die Standardwerte auf dieser Seite verwenden.

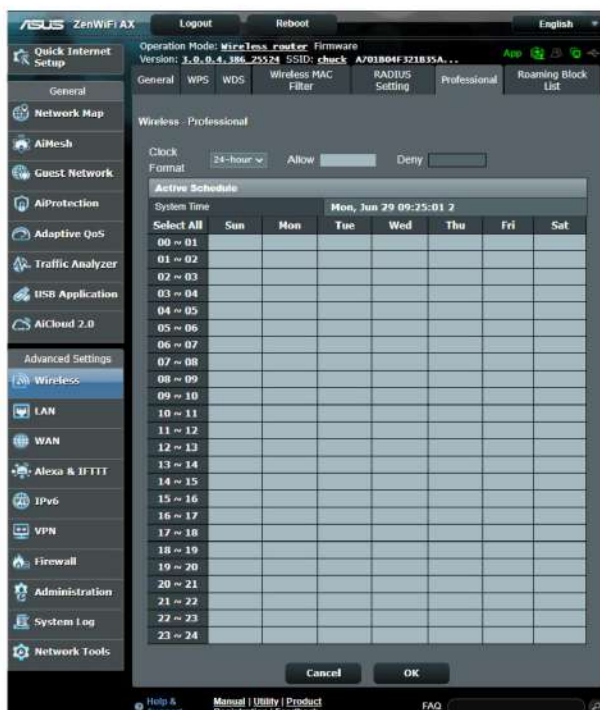


Im Bildschirm **Professionelle Einstellungen** können Sie Folgendes konfigurieren:

- **Frequenz:** Wählen Sie das Frequenzband aus, auf das die professionellen Einstellungen angewendet werden.
- **Funk aktivieren:** Wählen Sie **Ja**, um drahtlose Netzwerke zu aktivieren.

Wählen Sie **Nein**, um drahtlose Netzwerke zu deaktivieren.

- **Drahtlosen Zeitplaner aktivieren:** Sie können das Uhrzeitformat als 24-Stunden- oder 12-Stunden-Format auswählen. Die Farbe in der Tabelle zeigt Erlauben oder Verweigern an. Klicken Sie auf jeden Rahmen, um die Stundeneinstellungen der Wochentage zu ändern, und klicken Sie abschließend auf **OK**.



- **AP isoliert festlegen:** Das Element AP isoliert festlegen verhindert, dass drahtlose Geräte in Ihrem Netzwerk miteinander kommunizieren. Diese Funktion ist nützlich, wenn viele Gäste häufig Ihrem Netzwerk beitreten oder es verlassen. Wählen Sie **Ja**, um diese Funktion zu aktivieren, oder **Nein**, um sie zu deaktivieren.
- **Multicast-Rate (Mbps):** Wählen Sie die Multicast-Übertragungsrate oder klicken Sie auf **Deaktivieren**, um die simultane Einzelübertragung auszuschalten.
- **Präambeltyp:** Der Präambeltyp definiert die Zeitdauer die der Router für CRC (Cyclic Redundancy Check) ausgegeben hat. CRC ist ein Verfahren zur Erkennung von Fehlern während der Datenübertragung. Wählen Sie **Kurz** für ein ausgelastetes drahtloses Netzwerk mit hohem Netzwerkverkehr. Wählen Sie **Lang** aus, wenn Ihr drahtloses Netzwerk aus älteren oder Legacy-Drahtlosgeräten besteht.

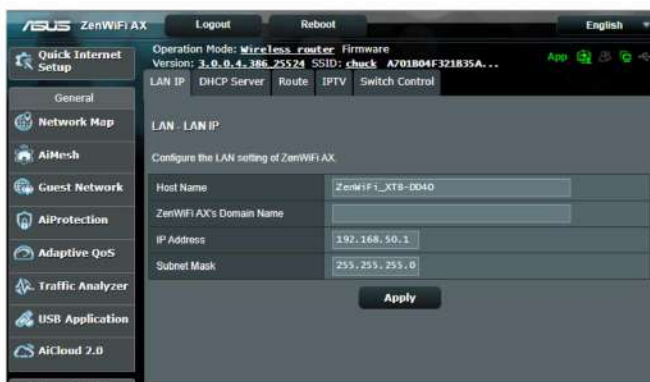
- **RTS-Schwellenwert:** Wählen Sie einen niedrigeren Wert für den RTS-Schwellenwert (Request to Send), um die drahtlose Kommunikation in einem ausgelasteten oder lauten drahtlosen Netzwerk mit hohem Netzwerkverkehr und zahlreichen drahtlosen Geräten zu verbessern.
- **DTIM-Intervall:** DTIM (Delivery Traffic Indication Message) Intervall oder Data Beacon Rate ist das Zeitintervall, bevor ein Signal an ein drahtloses Gerät im Schlafmodus gesendet wird, das anzeigt, dass ein Datenpaket auf die Zustellung wartet. Der Standardwert ist drei Millisekunden.
- **Beacon-Intervall:** Das Beacon-Intervall ist die Zeit zwischen einem DTIM und dem nächsten. Der Standardwert ist 100 Millisekunden.
Verringern Sie den Beacon-Intervallwert für eine instabile drahtlose Verbindung oder für Roaming-Geräte.
- **TX-Bursting aktivieren:** TX-Bursting aktivieren verbessert sich Übertragungsgeschwindigkeit zwischen dem WLAN-Router und 802.11g-Geräten.
- **WMM APSD aktivieren:** Aktivieren Sie WMM APSD (Wi-Fi Multimedia Automatic Power Save Delivery), um die Energieverwaltung zwischen drahtlosen Geräten zu verbessern. Wählen Sie **Deaktivieren**, um WMM APSD auszuschalten.

4.2 UND

4.2.1 UND IP

Auf dem LAN-IP-Bildschirm können Sie die LAN-IP-Einstellungen Ihres drahtlosen Routers ändern.

HINWEIS: Alle Änderungen an der LAN-IP-Adresse werden in Ihren DHCP-Einstellungen widerspiegelt.

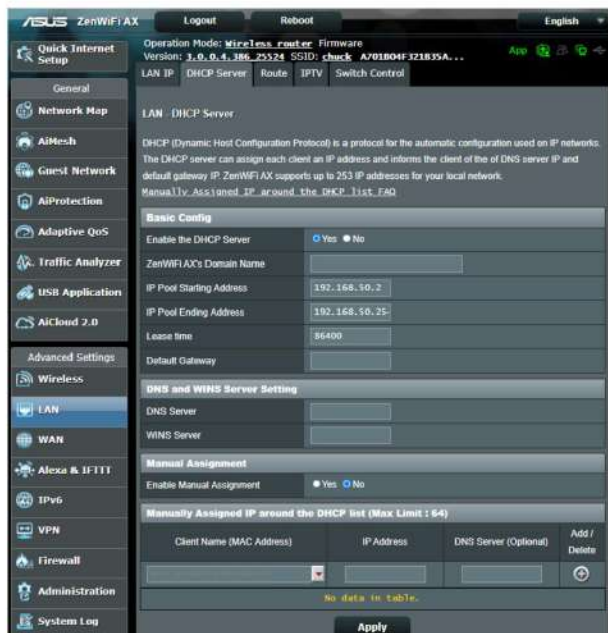


So ändern Sie die LAN-IP-Einstellungen:

1. Gehen Sie im Navigationsbereich zu **Erweiterte Einstellungen > LAN >**
Registerkarte **LAN-IP**.
2. Ändern Sie die **IP-Adresse** und **Subnetzmaske**.
3. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Übernehmen**.

4.2.2 DHCP-Server

Ihr drahtloser Router verwendet DHCP, um IP-Adressen automatisch in Ihrem Netzwerk zuzuweisen. Sie können den IP-Adressbereich und die Lease-Dauer für die Clients in Ihrem Netzwerk angeben.



So konfigurieren Sie den DHCP-Server:

1. Wechseln Sie im Navigationsbereich zur Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** > **LAN** > **DHCP-Server** .
2. Aktivieren Sie im Feld **DHCP-Server** aktivieren die Option **Ja**.
3. Geben Sie im Textfeld **Domänenname** einen Domännennamen für die ein WLAN router.
4. Geben Sie im Feld **Startadresse des IP-Pools** die Start-IP ein Adresse.
5. Geben Sie im Feld **Endadresse des IP-Pools** die End-IP ein Adresse.
6. Geben Sie im Feld **Lease Time** in Sekunden an, wann eine zugewiesene IP-Adresse abläuft. Sobald dieses Zeitlimit erreicht ist, weist der DHCP-Server dann eine neue IP-Adresse zu.

ANMERKUNGEN:

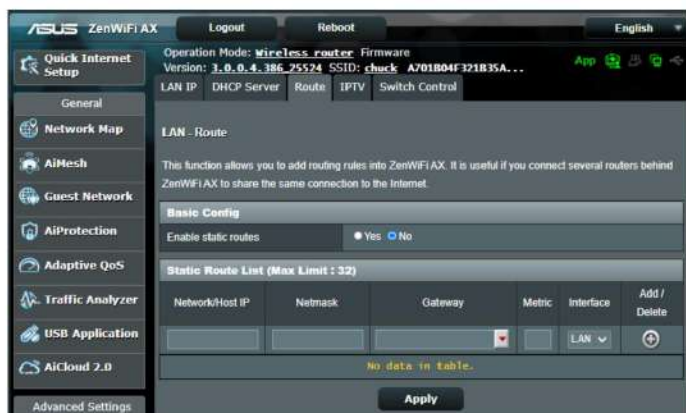
- Wir empfehlen die Verwendung eines IP-Adressformats von 192.168.1.xxx (wobei xxx eine beliebige Zahl zwischen 2 und 254 sein kann), wenn Sie einen IP-Adressbereich angeben.
 - Eine IP-Pool-Startadresse sollte nicht größer als die IP-Pool-Endadresse sein.
-

7. Geben Sie im Abschnitt **DNS- und Servereinstellungen** bei Bedarf die IP-Adresse Ihres DNS-Servers und Ihres WINS-Servers ein.
8. Ihr WLAN-Router kann Geräten im Netzwerk auch manuell IP-Adressen zuweisen. Wählen Sie im Feld „**Manuelle Zuweisung aktivieren**“ die Option „Ja“, um bestimmten MAC-Adressen im Netzwerk eine IP-Adresse zuzuweisen. Der DHCP-Liste können bis zu 32 MAC-Adressen zur manuellen Zuweisung hinzugefügt werden.

4.2.3 Strecke

Wenn Ihr Netzwerk mehr als einen drahtlosen Router verwendet, können Sie eine Routing-Tabelle konfigurieren, um denselben Internetdienst gemeinsam zu nutzen.

HINWEIS: Wir empfehlen, dass Sie die Standard-Routeneinstellungen nicht ändern, es sei denn, Sie verfügen über fortgeschrittene Kenntnisse über Routing-Tabellen.



So konfigurieren Sie die LAN-Routing-Tabelle: 1.

Gehen Sie im Navigationsbereich zu **Erweiterte Einstellungen > LAN >**
Registerkarte **Route**.

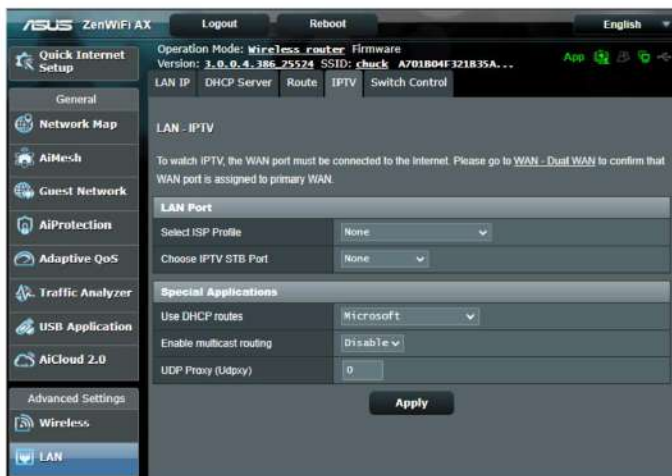
2. Wählen Sie im Feld **Statische Routen** aktivieren die Option **Ja**.

3. Geben Sie in der **Static Route List** die Netzwerkinformationen anderer Access Points oder Knoten ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Hinzufügen**“ oder „**Löschen**“, um ein Gerät zur Liste hinzuzufügen oder daraus zu entfernen.

4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

4.2.4 IPTV

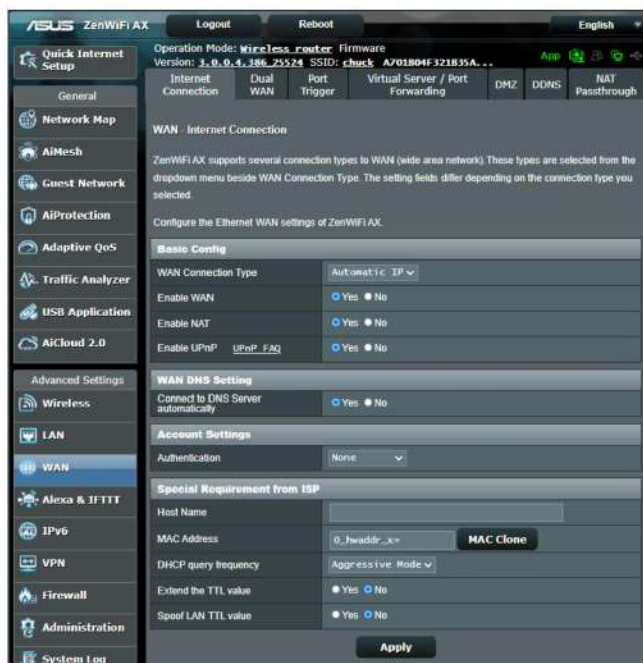
Der WLAN-Router unterstützt die Verbindung zu IPTV-Diensten über einen ISP oder ein LAN. Die Registerkarte IPTV enthält die Konfigurationseinstellungen, die zum Einrichten von IPTV, VoIP, Multicasting und UDP für Ihren Dienst erforderlich sind. Wenden Sie sich an Ihren ISP, um spezifische Informationen zu Ihrem Dienst zu erhalten.



4.3 SIE

4.3.1 Internetverbindung

Auf dem Bildschirm Internetverbindung können Sie die Einstellungen verschiedener WAN-Verbindungstypen konfigurieren.



So konfigurieren Sie die WAN-Verbindungseinstellungen: 1.

Wechseln Sie im Navigationsbereich zur Registerkarte **Erweiterte Einstellungen > WAN > Internetverbindung**.

2. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen unten. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie **Anwenden**.

- **WAN-Verbindungstyp:** Wählen Sie Ihren Internetdienst

Anbietertyp. Zur Auswahl stehen **Automatische IP**, **PPPoE**, **PPTP**, **L2TP** oder **feste IP**. Wenden Sie sich an Ihren ISP, wenn der Router keine gültige IP-Adresse erhalten kann oder wenn Sie den WAN-Verbindungstyp nicht kennen.

- **WAN aktivieren:** Wählen Sie **Ja**, um dem Router den Internetzugang zu erlauben.

Wählen Sie **Nein**, um den Internetzugang zu deaktivieren.

- **NAT aktivieren:** NAT (Network Address Translation) ist ein System, bei dem eine öffentliche IP (WAN-IP) verwendet wird, um Netzwerkclients mit einer privaten IP-Adresse in einem LAN den Internetzugang bereitzustellen.
Die private IP-Adresse jedes Netzwerk-Clients wird in einer NAT-Tabelle gespeichert und zum Routen eingehender Datenpakete verwendet.
- **UPnP aktivieren:** UPnP (Universal Plug and Play) ermöglicht die Steuerung mehrerer Geräte (z. B. Router, Fernseher, Stereoanlagen, Spielekonsolen und Mobiltelefone) über ein IP-basiertes Netzwerk mit oder ohne zentrale Steuerung durch ein Gateway .

UPnP verbindet PCs aller Formfaktoren und bietet ein nahtloses Netzwerk für Fernkonfiguration und Datenübertragung. Bei Verwendung von UPnP wird ein neues Netzwerkgerät automatisch erkannt.

Sobald die Geräte mit dem Netzwerk verbunden sind, können sie aus der Ferne konfiguriert werden, um P2P-Anwendungen, interaktive Spiele, Videokonferenzen und Web- oder Proxy-Server zu unterstützen. Im Gegensatz zur Portweiterleitung, bei der die Port Einstellungen manuell konfiguriert werden, konfiguriert UPnP den Router automatisch so, dass er eingehende Verbindungen akzeptiert und Anfragen an einen bestimmten PC im lokalen Netzwerk weiterleitet.

- **Mit DNS-Server verbinden:** Ermöglicht diesem Router, die DNS-IP-Adresse automatisch vom ISP zu beziehen. Ein DNS ist ein Host im Internet, der Internetnamen in numerische IP-Adressen übersetzt.
- **Authentifizierung:** Dieses Element kann von einigen ISPs angegeben werden.
Erkundigen Sie sich bei Ihrem ISP und füllen Sie sie bei Bedarf aus.
- **Hostname:** In diesem Feld können Sie einen Hostnamen für Ihren Router angeben. Dies ist normalerweise eine spezielle Anforderung Ihres ISP.
Wenn Ihr ISP Ihrem Computer einen Hostnamen zugewiesen hat, geben Sie den Hostnamen hier ein.

- **MAC-Adresse:** Die MAC-Adresse (Media Access Control) ist eine eindeutige Kennung für Ihr Netzwerkgerät. Einige ISPs überwachen die MAC-Adresse von Netzwerkgeräten, die sich mit ihrem Dienst verbinden, und lehnen alle nicht erkannten Geräte ab, die versuchen, eine Verbindung herzustellen. Um Verbindungsprobleme aufgrund einer nicht registrierten MAC-Adresse zu vermeiden, können Sie:
 - Ihren ISP kontaktieren und die zugeordnete MAC-Adresse aktualisieren mit Ihrem ISP-Dienst.
 - Klonen oder ändern Sie die MAC-Adresse des kabellosen ASUS-Routers, damit sie mit der MAC-Adresse des vorherigen vom ISP erkannten Netzwerkgeräts übereinstimmt.

4.3.2 Port-Trigger

Das Auslösen des Portbereichs öffnet einen vorbestimmten eingehenden Port für einen begrenzten Zeitraum, wenn ein Client im lokalen Netzwerk eine ausgehende Verbindung zu einem bestimmten Port herstellt. Port-Triggering wird in den folgenden Szenarien verwendet:

- Mehr als ein lokaler Client benötigt Port-Weiterleitung für dieselbe Anwendung zu unterschiedlichen Zeiten.
- Eine Anwendung erfordert bestimmte eingehende Ports, die sich von den ausgehenden Ports unterscheiden.



So richten Sie Port-Trigger ein: 1.

Wechseln Sie im Navigationsbereich zur Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** > **WAN** > **Port-Trigger**.

2. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen unten. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie

Anwenden.

- **Port-Trigger aktivieren:** Wählen Sie **Ja**, um Port-Trigger zu aktivieren.
- **Bekannte**

Anwendungen: Wählen Sie beliebige Spiele und Webdienste aus, die Sie der Port-Trigger-Liste hinzufügen möchten.

- **Beschreibung:** Geben Sie einen Kurznamen oder eine Beschreibung für den Dienst ein.

- **Trigger-Port:** Geben Sie einen Trigger-Port zum Öffnen des eingehenden Ports an Hafen.

- **Protokoll:** Wählen Sie das Protokoll, TCP oder UDP. •

Eingehender Port: Geben Sie einen eingehenden Port an, um eingehende Nachrichten zu empfangen Daten aus dem Internet.

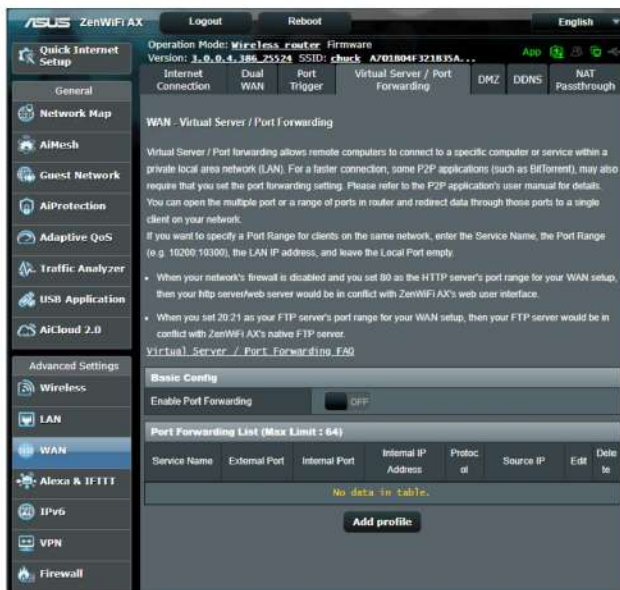
ANMERKUNGEN:

- Beim Verbinden mit einem IRC-Server macht ein Client-PC eine ausgehende Verbindung Verbindung über den Triggerportbereich 66660-7000. Der IRC-Server antwortet, indem er den Benutzernamen überprüft und über einen eingehenden Port eine neue Verbindung zum Client-PC herstellt.
 - Wenn Port Trigger deaktiviert ist, unterbricht der Router die Verbindung, da er nicht feststellen kann, welcher PC IRC-Zugriff anfordert.
Wenn Port-Trigger aktiviert ist, weist der Router einen eingehenden Port zum Empfangen der eingehenden Daten zu. Dieser eingehende Port wird nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne geschlossen, da der Router nicht sicher ist, wann die Anwendung beendet wurde.
 - Port-Triggering erlaubt nur einem Client im Netzwerk die Verwendung von a bestimmten Dienst und gleichzeitig einen bestimmten eingehenden Port.
 - Sie können dieselbe Anwendung nicht verwenden, um einen Port gleichzeitig auf mehr als einem PC auszulösen. Der Router leitet den Port nur an den letzten Computer zurück, der dem Router eine Anfrage/einen Trigger sendet.
-

4.3.3 Virtueller Server/Portweiterleitung

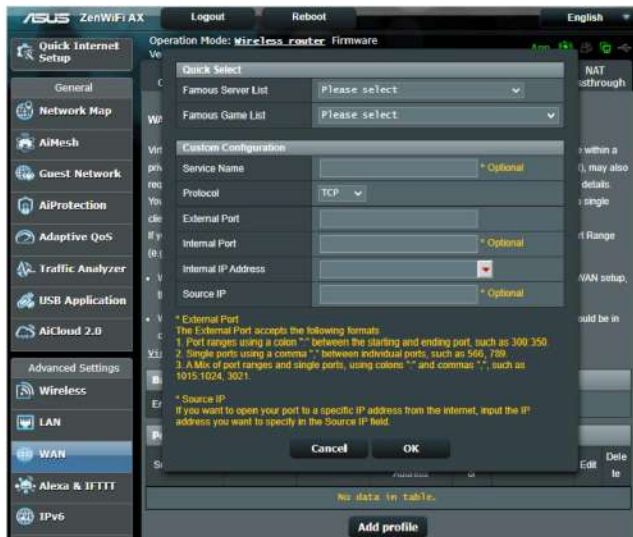
Portweiterleitung ist eine Methode, um Netzwerkdatenverkehr aus dem Internet zu einem bestimmten Port oder einem bestimmten Bereich von Ports zu einem Gerät oder einer Anzahl von Geräten in Ihrem lokalen Netzwerk zu leiten. Durch das Einrichten der Portweiterleitung auf Ihrem Router können PCs außerhalb des Netzwerks auf bestimmte Dienste zugreifen, die von einem PC in Ihrem Netzwerk bereitgestellt werden.

HINWEIS: Wenn die Portweiterleitung aktiviert ist, blockiert der ASUS-Router unerwünschten eingehenden Datenverkehr aus dem Internet und lässt nur Antworten auf ausgehende Anfragen aus dem LAN zu. Der Netzwerkclient hat keinen direkten Zugriff auf das Internet und umgekehrt.



So richten Sie die Portweiterleitung ein:

1. Wechseln Sie im Navigationsbereich zur Registerkarte **Erweiterte Einstellungen > WAN > Virtueller Server / Portweiterleitung**.
2. Schieben Sie den Balken auf **EIN**, um die Portweiterleitung zu aktivieren, und klicken Sie dann auf **Profil hinzufügen**. Klicken Sie nach dem Konfigurieren der folgenden Einstellungen auf **OK**.



- **Berühmte Serverliste:** Bestimmen Sie, welche Art von Dienst Sie möchten zugreifen möchten.
- **Liste berühmter Spiele:** Dieses Element listet Ports auf, die für beliebige Online-Spiele korrekt funktionieren.
- **Dienstname:** Geben Sie einen Dienstnamen ein.
- **Protokoll:** Wählen Sie das Protokoll aus. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wählen Sie **BEIDE**.
- **Externer Port:** Akzeptieren Sie die folgenden Formate: 1) Ein Portbereich mit einem Doppelpunkt „:“ in der Mitte, um die Ober- und Untergrenze des Bereichs anzugeben, z. B. 300:350; 2) Einzelne Portnummern, die durch ein Komma „，“ getrennt werden, z. B. 566, 789; 3) Eine Mischung aus Portbereichen und einzelnen Ports mit Doppelpunkten „:“ und Kommas „，“ wie 1015:1024, 3021.
- **Interner Port:** Geben Sie einen bestimmten Port ein, um weitergeleitete Pakete zu empfangen. Lassen Sie dieses Feld leer, wenn Sie möchten, dass die eingehenden Pakete an den angegebenen Portbereich umgeleitet werden.

- **Interne IP-Adresse:** Geben Sie die LAN-IP-Adresse des Clients ein.
- **Quell-**

IP: Wenn Sie Ihren Port für eine bestimmte IP öffnen möchten

Adresse aus dem Internet, geben Sie die IP-Adresse, auf die Sie Zugriff gewähren möchten, in dieses Feld ein.

HINWEIS: Verwenden Sie eine statische IP-Adresse für den lokalen Client, damit die Portweiterleitung ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt **4.2 LAN**.

So überprüfen Sie, ob die Portweiterleitung erfolgreich konfiguriert wurde: • Stellen

Sie sicher, dass Ihr Server oder Ihre Anwendung eingerichtet ist und ausgeführt wird.

- Sie benötigen einen Client außerhalb Ihres LANs, der jedoch über Internet verfügt Zugang (im Folgenden als „Internet-Client“ bezeichnet). Dieser Client sollte nicht mit dem ASUS-Router verbunden sein.
- Verwenden Sie auf dem Internet-Client die WAN-IP des Routers, um auf den Server zuzugreifen. Wenn die Portweiterleitung erfolgreich war, sollten Sie auf die Dateien oder Anwendungen zugreifen können.

Unterschiede zwischen Port-Trigger und Port-Weiterleitung: • Port-Trigger

funktioniert auch ohne Einrichtung einer bestimmten LAN-IP-Adresse. Im Gegensatz zur Portweiterleitung, die eine statische LAN-IP-Adresse erfordert, ermöglicht Port Triggering eine dynamische Portweiterleitung über den Router. Vordefinierte Portbereiche sind so konfiguriert, dass eingehende Verbindungen für einen begrenzten Zeitraum akzeptiert werden. Durch Port-Triggering können mehrere Computer Anwendungen ausführen, für die normalerweise dieselben Ports manuell an jeden PC im Netzwerk weitergeleitet werden müssten. • Port-Triggering ist sicherer als Port-Forwarding, da die eingehenden Ports nicht ständig geöffnet sind. Sie werden nur geöffnet, wenn eine Anwendung eine ausgehende Verbindung über den Triggerport herstellt.

4.3.4 DMZ

Virtual DMZ stellt einen Client dem Internet zur Verfügung, wodurch dieser Client alle eingehenden Pakete empfangen kann, die an Ihr lokales Netzwerk gerichtet sind.

Eingehender Datenverkehr aus dem Internet wird in der Regel verworfen und nur dann an einen bestimmten Client geleitet, wenn im Netzwerk eine Portweiterleitung oder ein Port-Trigger konfiguriert wurde. In einer DMZ-Konfiguration empfängt ein Netzwerk-Client alle eingehenden Pakete.

Das Einrichten einer DMZ in einem Netzwerk ist nützlich, wenn Sie eingehende Ports öffnen müssen oder einen Domänen-, Web- oder E-Mail-Server hosten möchten.

VORSICHT: Das Öffnen aller Ports auf einem Client zum Internet macht das Netzwerk anfällig für Angriffe von außen. Bitte beachten Sie die Sicherheitsrisiken, die mit der Verwendung von DMZ verbunden sind.

So richten Sie DMZ

ein: 1. Gehen Sie im Navigationsbereich zu **Erweiterte Einstellungen > WAN >**

DMZ -Registerkarte.

2. Konfigurieren Sie die Einstellung unten. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Übernehmen**.

- **IP-Adresse der exponierten Station:** Geben Sie die LAN-IP-Adresse des Clients ein, die den DMZ-Dienst bereitstellt und im Internet offengelegt wird. Stellen Sie sicher, dass der Server-Client eine statische IP-Adresse hat.

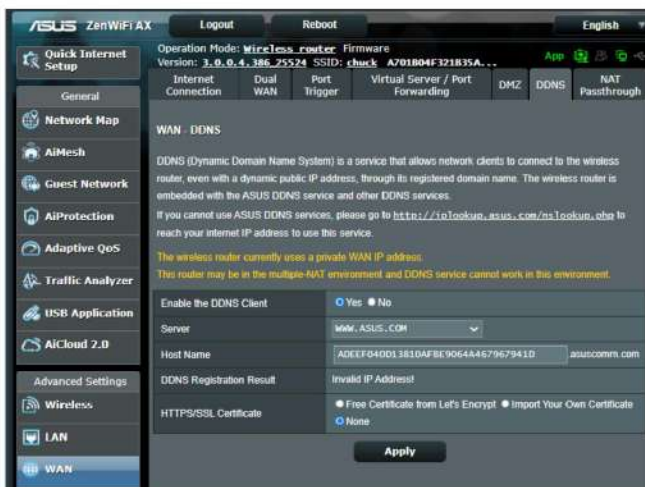
DMZ entfernen:

1. Löschen Sie die LAN-IP-Adresse des Clients aus dem Textfeld **IP Address of Exposed Station** .

2. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Übernehmen**.

4.3.5 DDNS

Das Einrichten von DDNS (Dynamic DNS) ermöglicht Ihnen den Zugriff auf den Router von außerhalb Ihres Netzwerks über den bereitgestellten ASUS DDNS-Dienst oder einen anderen DDNS-Dienst.



So richten Sie DDNS ein:

1. Gehen Sie im Navigationsbereich zu **Erweiterte Einstellungen > WAN >**

DDNS- Registerkarte.

2. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen unten. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie **Anwenden**.

- **DDNS-Client aktivieren:** Aktivieren Sie DDNS für den Zugriff auf ASUS

Router über den DNS-Namen und nicht über die WAN-IP-Adresse.

- **Server- und Hostname:** Wählen Sie ASUS DDNS oder andere DDNS.

Wenn Sie ASUS DDNS verwenden möchten, geben Sie den Hostnamen im Format

xxx.asuscomm.com ein (xxx ist Ihr Hostname).

- Wenn Sie einen anderen DDNS-Dienst verwenden möchten, klicken Sie auf **KOSTENLOSE TESTVERSION** und registrieren Sie sich zuerst online. Füllen Sie die Felder Benutzername oder E-Mail-Adresse und Passwort oder DDNS-Schlüssel aus.

- **Platzhalter aktivieren:** Aktivieren Sie Platzhalter, wenn Ihr DDNS-Dienst einen erfordert.

ANMERKUNGEN:

Unter diesen Bedingungen funktioniert der DDNS-Dienst nicht:

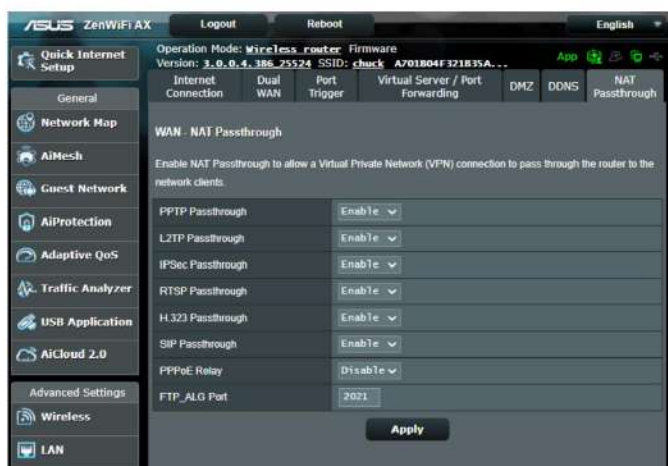
- Wenn der WLAN-Router eine private WAN-IP-Adresse verwendet (192.168.xx, 10.xxx oder 172.16.xx), wie durch einen gelben Text angezeigt.
 - Der Router befindet sich möglicherweise in einem Netzwerk, das mehrere NAT-Tabellen verwendet.
-

4.3.6 NAT-Passthrough

NAT-Passthrough ermöglicht es einer VPN-Verbindung (Virtual Private Network), den Router zu den Netzwerk-Clients zu passieren.

PPTP-Passthrough, L2TP-Passthrough, IPsec-Passthrough und RTSP-Passthrough sind standardmäßig aktiviert.

Um die NAT-Passthrough-Einstellungen zu aktivieren/deaktivieren, gehen Sie zur Registerkarte **Erweiterte Einstellungen > WAN > NAT-Passthrough**. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Übernehmen**.



4.4 IPv6

Dieser WLAN-Router unterstützt die IPv6-Adressierung, ein System, das mehr IP-Adressen unterstützt. Dieser Standard ist noch nicht allgemein verfügbar. Wenden Sie sich an Ihren ISP, wenn Ihr Internetdienst IPv6 unterstützt.



So richten Sie IPv6

- ein: 1. Gehen Sie im Navigationsbereich zu **Erweiterte Einstellungen > IPv6**.
2. Wählen Sie Ihren **Verbindungstyp aus**. Die Konfigurationsoptionen variieren je nach gewähltem Verbindungstyp.
3. Geben Sie Ihre IPv6-LAN- und DNS-Einstellungen ein.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

HINWEIS: Bitte wenden Sie sich bezüglich spezifischer IPv6-Informationen für Ihren Internetdienst an Ihren ISP.

4.5 Firewall

Der WLAN-Router kann als Hardware-Firewall für Ihr Netzwerk dienen.

HINWEIS: Die Firewall-Funktion ist standardmäßig aktiviert.

4.5.1 Allgemeines

So richten Sie grundlegende Firewall-

Einstellungen ein: 1. Wechseln Sie im Navigationsbereich zur Registerkarte **Erweiterte Einstellungen > Firewall > Allgemein** .

2. Wählen Sie im Feld **Firewall aktivieren** die Option **Ja aus**.

3. Wählen Sie bei DoS- Schutz **aktivieren** die Option **Ja** , um Ihre zu schützen Netzwerk vor DoS-Angriffen (Denial of Service), obwohl dies die Leistung Ihres Routers beeinträchtigen kann.

4. Sie können auch Pakete überwachen, die zwischen der LAN- und WAN-Verbindung ausgetauscht werden. Wählen Sie für den Typ der protokollierten Pakete **Verworfen, Akzeptiert** oder **Beide aus**.

5. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

4.5.2 URL-Filter

Sie können Schlüsselwörter oder Webadressen angeben, um den Zugriff auf bestimmte URLs zu verhindern.

HINWEIS: Der URL-Filter basiert auf einer DNS-Abfrage. Wenn ein Netzwerk-Client bereits auf eine Website wie <http://www.abcxxx.com> zugegriffen hat, wird die Website nicht blockiert (ein DNS-Cache im System speichert zuvor besuchte Websites). Um dieses Problem zu beheben, leeren Sie den DNS-Cache, bevor Sie den URL-Filter einrichten.

So richten Sie einen URL-

Filter ein: 1. Wechseln Sie im Navigationsbereich zur Registerkarte **Erweiterte Einstellungen > Firewall > URL-Filter** .

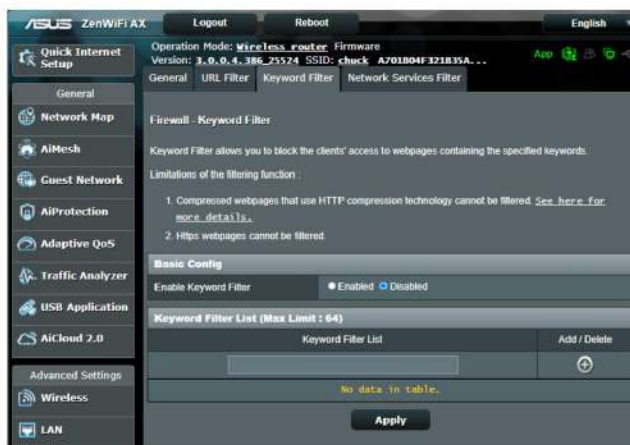
2. Wählen Sie im Feld URL-Filter aktivieren die **Option Aktiviert aus**.

3. Geben Sie eine URL ein und klicken Sie auf die  Taste.

4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

4.5.3 Stichwortfilter

Der Schlüsselwortfilter blockiert den Zugriff auf Webseiten, die bestimmte Schlüsselwörter enthalten.



So richten Sie einen

Schlüsselwortfilter ein: 1. Gehen Sie im Navigationsbereich zu **Erweiterte Einstellungen > Firewall > Schlüsselwortfilter** .

2. Wählen Sie im Feld Stichwortfilter aktivieren die **Option Aktiviert aus**.

- 3. Geben Sie ein Wort oder einen Ausdruck ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** .
- 4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

ANMERKUNGEN:

- Der Schlüsselwortfilter basiert auf einer DNS-Abfrage. Wenn ein Netzwerk-Client bereits auf eine Website wie `http://www.abcxxx.com` zugegriffen hat, wird die Website nicht blockiert (ein DNS-Cache im System speichert zuvor besuchte Websites). Um dieses Problem zu beheben, löschen Sie den DNS-Cache, bevor Sie den Schlüsselwortfilter einrichten.
- Mit HTTP-Komprimierung komprimierte Webseiten können nicht gefiltert werden.
HTTPS-Seiten können auch nicht mit einem Schlüsselwortfilter blockiert werden.

4.5.4 Netzwerkdienstfilter

Der Netzwerkdienstfilter blockiert den LAN-zu-WAN-Paketaustausch und schränkt den Zugriff von Netzwerkklients auf bestimmte Webdienste wie Telnet oder FTP ein.



So richten Sie einen Netzwerkdienstfilter ein:

1. Gehen Sie im Navigationsbereich zu **Erweiterte Einstellungen** > Registerkarte **Firewall** > **Netzwerkdienstfilter** .
2. Wählen Sie im Feld Netzwerkdienstfilter aktivieren die Option **Ja**.
3. Wählen Sie den Tabellentyp Filter aus. **Schwarze Liste** blockiert die angegebenen Netzwerkdienste. **White List** beschränkt den Zugriff nur auf die angegebenen Netzwerkdienste.
4. Geben Sie Tag und Uhrzeit an, wann die Filter aktiv sein sollen.
5. Um einen zu filternden Netzwerkdienst anzugeben, geben Sie Quell-IP, Ziel-IP, Portbereich und Protokoll ein. Drück den Knopf. 
6. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

4.6 Verwaltung

4.6.1 Betriebsmodus

Auf der Seite Betriebsmodus können Sie den geeigneten Modus für Ihr Netzwerk auswählen.



So richten Sie den Betriebsmodus ein:

1. Wechseln Sie im Navigationsbereich zur Registerkarte **Erweiterte Einstellungen > Verwaltung > Betriebsmodus**.

2. Wählen Sie einen dieser Betriebsmodi aus:

- **WLAN-Router-Modus (Standard):** Im WLAN-Router-Modus stellt der WLAN-Router eine Verbindung zum Internet her und bietet verfügbaren Geräten in seinem eigenen lokalen Netzwerk Internetzugriff.
- **Repeater-Modus:** Dieser Modus verwandelt den Router in einen drahtlosen Repeater, um die Reichweite Ihres Signals zu erweitern.
- **Access Point-Modus:** In diesem Modus erstellt der Router einen neuen drahtlosen Netzwerk in einem bestehenden Netzwerk.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.

HINWEIS: Der Router wird neu gestartet, wenn Sie die Modi ändern.

4.6.2 System

Auf der Seite **System** können Sie die Einstellungen Ihres drahtlosen Routers konfigurieren.

So richten Sie die Systemeinstellungen

ein: 1. Gehen Sie im Navigationsbereich zu **Erweiterte Einstellungen** >

Registerkarte **Verwaltung** > **System** .

2. Sie können die folgenden Einstellungen konfigurieren: •

Router-Anmeldepaswort ändern: Sie können das ändern

Kennwort und Anmeldenamen für den WLAN-Router, indem Sie einen neuen Namen und ein neues Kennwort eingeben. • **USB-Einstellung:** Sie können den HDD-

Ruhezustand aktivieren und ändern
USB-Modus.

• **Verhalten der WPS-Taste:** Die physische WPS-Taste am drahtlosen Router kann verwendet werden, um WPS zu aktivieren. • **Zeitzone:** Wählen Sie die

Zeitzone für Ihr Netzwerk aus. • **NTP-Server:** Der WLAN-Router kann auf einen NTP-Server (Network Time Protocol) zugreifen, um die Uhrzeit zu synchronisieren. •

Netzwerküberwachung: Sie können die DNS-Abfrage aktivieren, um Hostnamen und aufgelöste IP-Adressen aufzulösen, oder Ping aktivieren und dann Ihr Ping-Ziel überprüfen. • **Automatisches Abmelden:** Sie können die Zeit für das automatische Abmelden festlegen. • **Browser-Umleitungsbenachrichtigung bei WAN-Ausfall**

aktivieren: Mit dieser Funktion kann der Browser eine Warnseite anzeigen, wenn der Router vom Internet getrennt wird. Bei Deaktivierung wird die Warnseite nicht angezeigt.

• **Telnet aktivieren:** Klicken Sie auf **Ja** , um Telnet-Dienste im Netzwerk zu aktivieren. Klicken Sie auf **Nein** , um Telnet zu deaktivieren.

• **Authentifizierungsmethode:** Sie können HTTP, HTTPS oder beide Protokolle auswählen, um den Routerzugriff zu sichern. • **Neustartplaner aktivieren:** Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie das Datum für den Neustart und die Tageszeit für den Neustart festlegen.

• **Webzugriff über WAN aktivieren:** Wählen Sie **Ja** , um Geräten außerhalb des Netzwerks den Zugriff auf die GUI-Einstellungen des drahtlosen Routers zu erlauben. Wählen Sie **Nein**, um den Zugriff zu verhindern. • **Zugriffsbeschränkungen**

aktivieren: Klicken Sie auf **Ja** , wenn Sie dies angeben möchten

die IP-Adressen von Geräten, die über WAN/LAN auf die GUI-Einstellungen des WLAN-Routers zugreifen dürfen. • **Dienst:** Mit dieser Funktion können Sie Telnet aktivieren/SSH/SSH-Port aktivieren/Kennwortanmeldung zulassen/Autorisierte Schlüssel/Leerlaufzeitüberschreitung konfigurieren.

3. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

4.6.3 Firmware-Upgrade

HINWEIS: Laden Sie die neueste Firmware von der ASUS-Website unter <http://www.asus.com> herunter.

So aktualisieren Sie die Firmware: 1.

Wechseln Sie im Navigationsbereich zur Registerkarte **Erweiterte Einstellungen > Verwaltung > Firmware-Upgrade**.

2. Klicken Sie im Feld **Neue Firmware-Datei** auf **Durchsuchen**, um die heruntergeladene Datei zu suchen.

3. Klicken Sie auf **Hochladen**.

ANMERKUNGEN:

- Warten Sie nach Abschluss des Upgrade-Vorgangs einige Zeit, bis das System neu gestartet wurde.
 - Wenn der Upgrade-Vorgang fehlschlägt, wechselt der WLAN-Router automatisch in den Rettungsmodus und die Power-LED-Anzeige auf der Vorderseite beginnt langsam zu blinken. Um das System wiederherzustellen oder wiederherzustellen, siehe Abschnitt **5.2 Firmware-Wiederherstellung**.
-

4.6.4 Einstellungen wiederherstellen/speichern/hochladen

So stellen Sie die Einstellungen des drahtlosen Routers wieder her/speichern/laden

sie hoch: 1. Wechseln Sie im Navigationsbereich zur Registerkarte **Erweiterte Einstellungen > Verwaltung > Einstellungen wiederherstellen/speichern/hochladen**.

2. Wählen Sie die Aufgaben aus, die Sie ausführen möchten: • Um

die Werkseinstellungen wiederherzustellen, klicken Sie auf **Wiederherstellen** und dann in der Bestätigungsmeldung auf **OK**. • Um die aktuellen Systemeinstellungen zu speichern, klicken Sie auf

Speichern, navigieren Sie zu dem Ordner, in dem Sie die Datei speichern möchten, und klicken Sie auf **Speichern**. • Um aus einer gespeicherten Systemeinstellungsdatei wiederherzustellen, klicken Sie auf

Durchsuchen nach

Suchen Sie Ihre Datei und klicken Sie dann auf **Hochladen**.

WICHTIG! Wenn Probleme auftreten, laden Sie die neueste Firmware-Version hoch und konfigurieren Sie neue Einstellungen. Setzen Sie den Router nicht auf seine Standardeinstellungen zurück.

4.7 Systemprotokoll

Das Systemprotokoll enthält Ihre aufgezeichneten Netzwerkaktivitäten.

HINWEIS: Das Systemprotokoll wird zurückgesetzt, wenn der Router neu gestartet oder ausgeschaltet wird.

So zeigen Sie Ihr Systemprotokoll

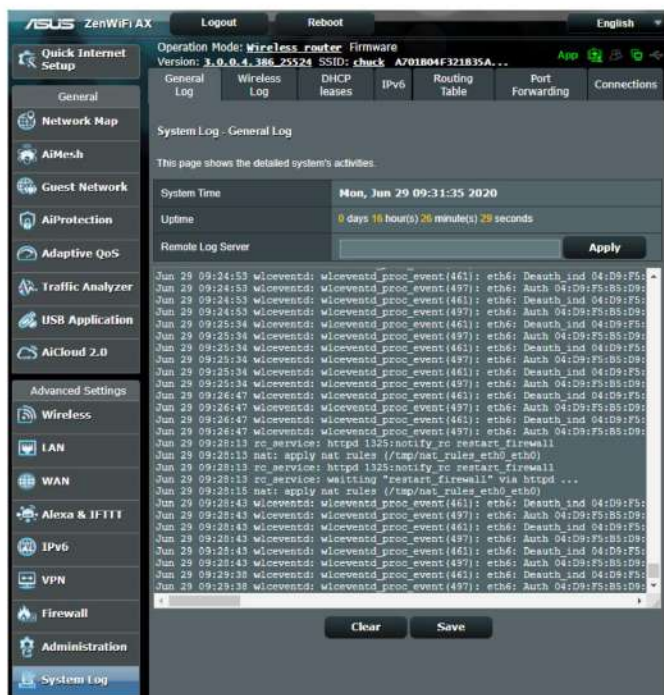
an: 1. Gehen Sie im Navigationsbereich zu **Erweiterte Einstellungen > System**

Protokoll.

2. Sie können Ihre Netzwerkaktivitäten auf jeder dieser Registerkarten

anzeigen: • Allgemeines Protokoll • DHCP-Leases • WLAN-Protokoll •
Portweiterleitung • Routing-Tabelle • IPv6

• Verbindungen



5 Dienstprogramme

ANMERKUNGEN:

- Laden Sie die Dienstprogramme des drahtlosen Routers von ASUS herunter und installieren Sie sie Webseite:
 - Device Discovery v1.4.7.1 unter <http://dlcdnet.asus.com/pub/ASUS/LiveUpdate/Release/Wireless/Discovery.zip>
 - Firmware-Wiederherstellung v1.9.0.4 unter <http://dlcdnet.asus.com/pub/ASUS/LiveUpdate/Release/Wireless/Rescue.zip>
 - Windows Printer Utility v1.0.5.5 unter <http://dlcdnet.asus.com/pub/ASUS/LiveUpdate/Release/Wireless/Printer.zip>
 - Die Dienstprogramme werden unter MAC OS nicht unterstützt.
-

5.1 Geräteerkennung

Device Discovery ist ein ASUS-WLAN-Dienstprogramm, das ein ASUS-WLAN-Routergerät erkennt und Ihnen ermöglicht, die WLAN-Netzwerkeinstellungen zu konfigurieren.

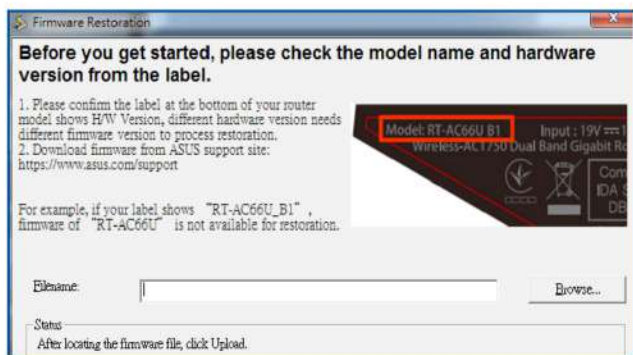
So starten Sie das Dienstprogramm Device

Discovery: • Klicken Sie auf dem Desktop Ihres Computers auf
Start > Alle Programme > ASUS Utility > Drahtloser Router > Geräteerkennung.

HINWEIS: Wenn Sie den Router in den Access Point-Modus versetzen, müssen Sie die Geräteerkennung verwenden, um die IP-Adresse des Routers abzurufen.

5.2 Firmware-Wiederherstellung

Die Firmware-Wiederherstellung wird auf einem ASUS Wireless Router verwendet, der während des Firmware-Aktualisierungsprozesses fehlgeschlagen ist. Es lädt die von Ihnen angegebene Firmware hoch. Der Vorgang dauert etwa drei bis vier Minuten.



WICHTIG! Starten Sie den Rettungsmodus auf dem Router, bevor Sie das Dienstprogramm zur Firmware-Wiederherstellung verwenden.

HINWEIS: Diese Funktion wird unter MAC OS nicht unterstützt.

So starten Sie den Rettungsmodus und verwenden das Dienstprogramm zur

Firmware-Wiederherstellung: 1. Trennen Sie den WLAN-Router von der Stromquelle.

2. Halten Sie die Reset-Taste auf der Rückseite gedrückt und schließen Sie gleichzeitig den WLAN-Router wieder an die Stromquelle an. Lassen Sie die Reset-Taste los, wenn die Power-LED an der Vorderseite langsam blinkt, was anzeigt, dass sich der WLAN-Router im Rettungsmodus befindet.

- Legen Sie eine statische IP auf Ihrem Computer fest und verwenden Sie Folgendes, um Ihre TCP/IP-Einstellungen einzurichten: **IP-Adresse:** 192.168.1.x

Subnetzmaske: 255.255.255.0

- Klicken Sie auf dem Desktop Ihres Computers auf

Start > Alle Programme > ASUS Utility > Drahtloser Router > Firmware-Wiederherstellung.

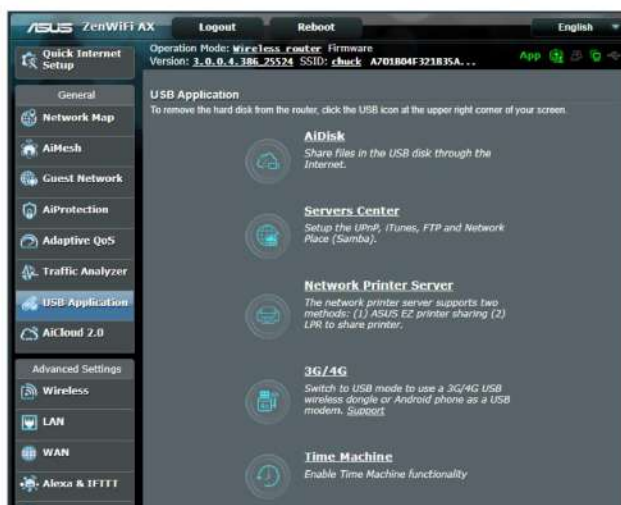
- Geben Sie eine Firmware-Datei an und klicken Sie dann auf **Hochladen**.

HINWEIS: Dies ist kein Firmware-Upgrade-Dienstprogramm und kann nicht auf einem funktionierenden ASUS Wireless Router verwendet werden. Normale Firmware-Upgrades müssen über die Webschnittstelle durchgeführt werden. Weitere Einzelheiten finden Sie in **Kapitel 4: Konfigurieren der erweiterten Einstellungen**.

5.3 Druckerserver einrichten

5.3.1 ASUS EZ-Druckerfreigabe

Mit dem Dienstprogramm ASUS EZ Printing Sharing können Sie einen USB-Drucker an den USB-Port Ihres WLAN-Routers anschließen und den Druckserver einrichten. Dadurch können Ihre Netzwerkclients Dateien drahtlos drucken und scannen.



HINWEIS: Die Druckserverfunktion wird unter Windows® 7, Windows® unterstützt 8, Windows® 8.1 und Windows® 10.

So richten Sie den EZ-Druckerfreigabemodus ein: 1. Gehen

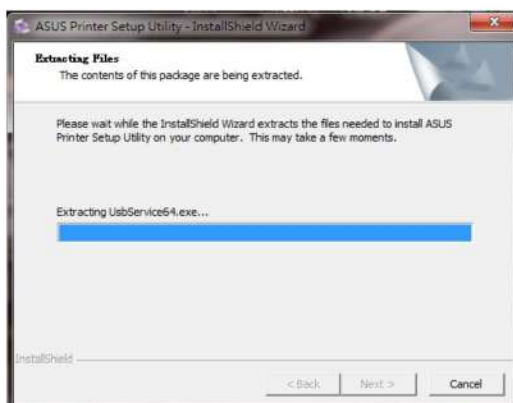
Sie im Navigationsbereich zu **Allgemein > USB-Anwendung > Netzwerkdruckerserver**.

2. Klicken Sie auf **Jetzt herunterladen!** um das Dienstprogramm für den Netzwerkdrucker herunterzuladen.



HINWEIS: Das Netzwerkdrucker-Dienstprogramm wird unter Windows® 7, Windows® unterstützt 8, Windows® 8.1 und Windows® 10 nur. Um das Dienstprogramm unter Mac OS zu installieren, wählen Sie **LPR-Protokoll für Druckerfreigabe verwenden**.

3. Entpacken Sie die heruntergeladene Datei und klicken Sie auf das Druckersymbol, um sie auszuführen
Einrichtungsprogramm für Netzwerkdrucker.



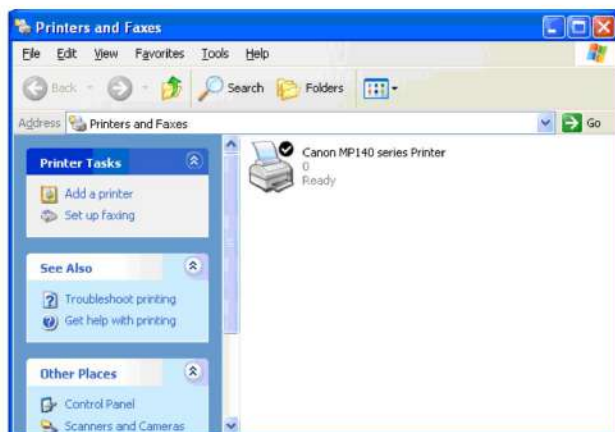
4. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihre Hardware einzurichten.
Klicken Sie auf **Weiter**.



5. Warten Sie einige Minuten, bis die Ersteinrichtung abgeschlossen ist. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Installation abzuschließen.
7. Befolgen Sie die Anweisungen des Windows®-Betriebssystems, um den Druckertreiber zu installieren.



8. Nachdem die Treiberinstallation des Druckers abgeschlossen ist, Netzwerk Clients können jetzt den Drucker verwenden.



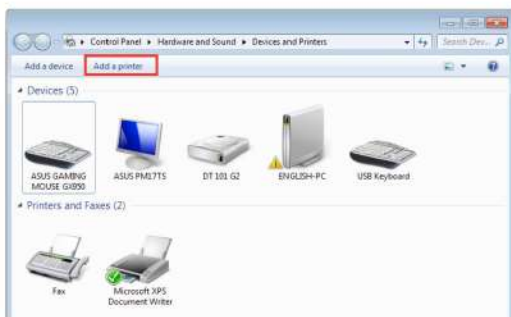
5.3.2 Verwendung von LPR zur Druckerfreigabe

Mithilfe von LPR/LPD (Line Printer Remote/Line Printer Daemon) können Sie Ihren Drucker für Computer freigeben, auf denen Windows® und das MAC-Betriebssystem ausgeführt werden.

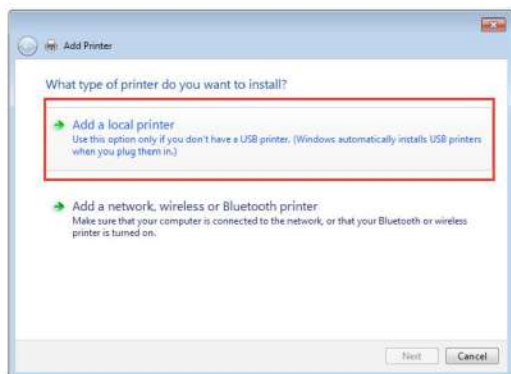
Freigeben Ihres LPR-Druckers So

geben Sie Ihren LPR-Drucker frei: 1.

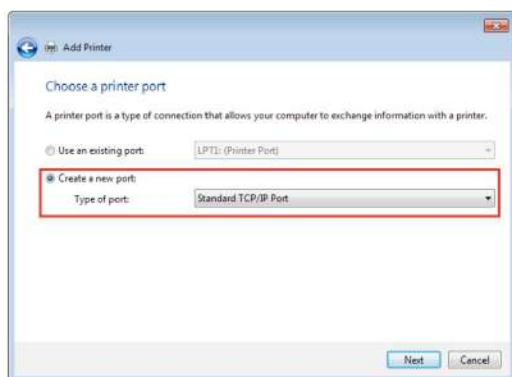
Klicken Sie auf dem Windows®-Desktop auf **Start > Geräte und Drucker > Drucker hinzufügen** , um den **Druckerinstallations-Assistenten** auszuführen .



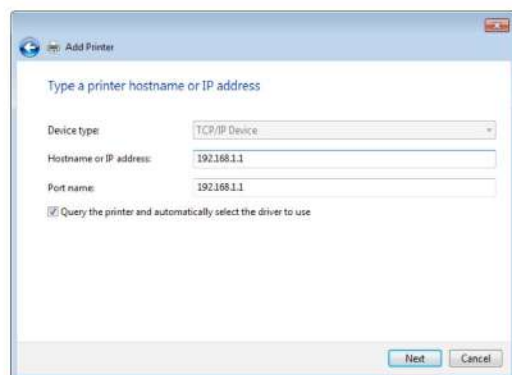
2. Wählen Sie **Lokalen Drucker hinzufügen** und klicken Sie dann auf **Weiter**.



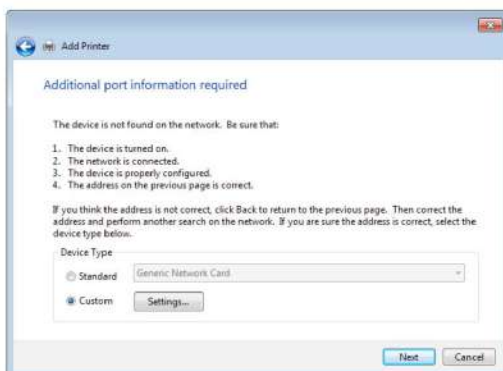
3. Wählen Sie **Create a new port (Neuen Port erstellen)** und setzen Sie dann **Type of Port (Porttyp)** auf **Standard TCP/IP Port (Standard-TCP/IP-Port)**. Klicken Sie auf **Neuer Anschluss**.



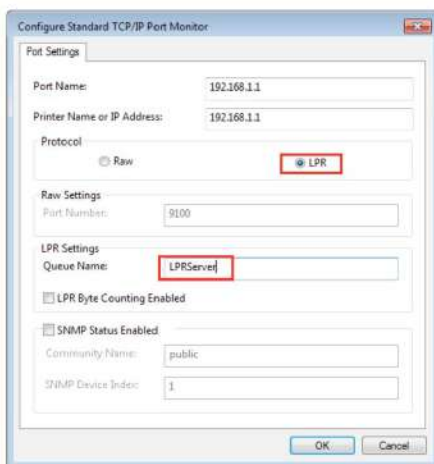
4. Geben Sie im Feld **Hostname oder IP-Adresse** die IP-Adresse von ein des WLAN-Routers und klicken Sie dann auf **Weiter**.



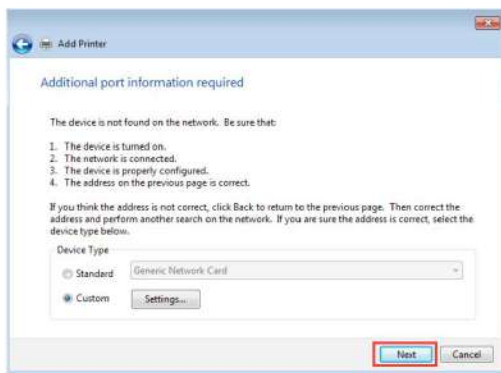
5. Wählen Sie **Benutzerdefiniert** und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.



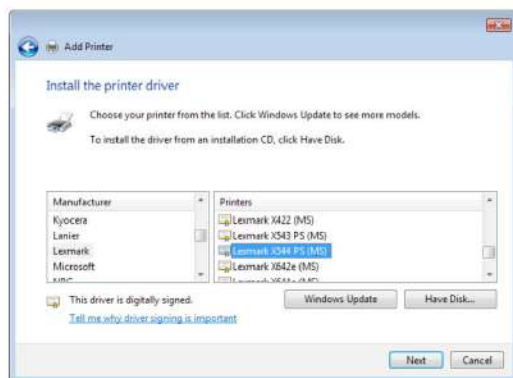
6. Stellen Sie **das Protokoll** auf **LPR** ein. Geben Sie im Feld **Queue Name** **LPRServer** ein und klicken Sie dann auf **OK**, um fortzufahren.



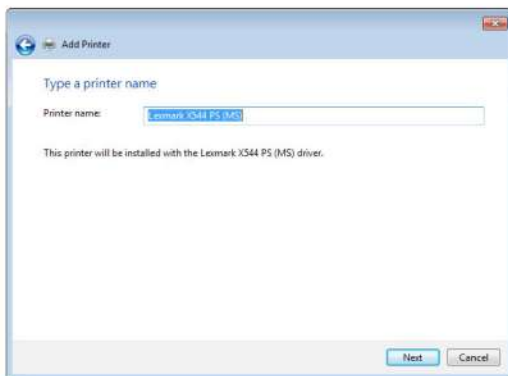
7. Klicken Sie auf **Weiter** , um die Einrichtung des Standard-TCP/IP-Ports abzuschließen.



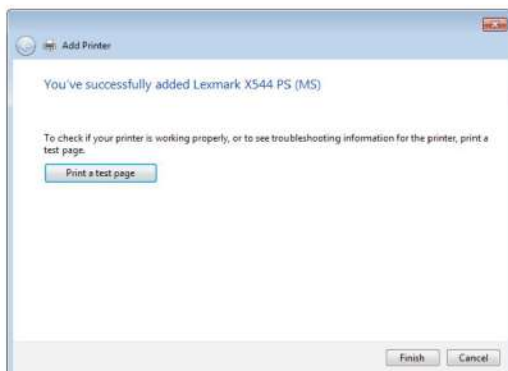
8. Installieren Sie den Druckertreiber aus der Herstellermodellliste. Wenn dein
Wenn der Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, klicken Sie auf **Datenträger** , um die
Druckertreiber manuell von einer CD-ROM oder Datei zu installieren.



9. Klicken Sie auf **Weiter** , um den Standardnamen für den Drucker zu akzeptieren.



10. Klicken Sie auf **Fertig stellen** , um die Installation abzuschließen.



5.4 Master herunterladen

Download Master ist ein Dienstprogramm, mit dem Sie Dateien herunterladen können, selbst wenn Ihre Laptops oder andere Geräte ausgeschaltet sind.

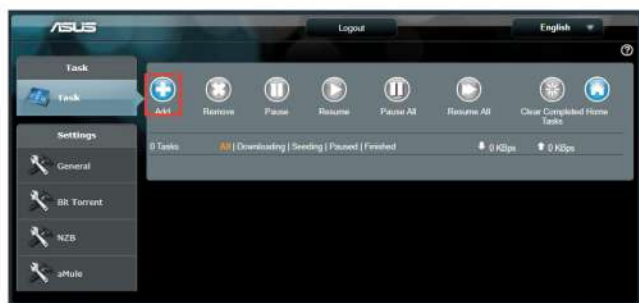
HINWEIS: Sie benötigen ein USB-Gerät, das mit dem WLAN-Router verbunden ist, um Download Master verwenden zu können.

So verwenden Sie den Download-Master:

1. Klicken Sie auf **Allgemein > USB-Anwendung > Master herunterladen** , um das Dienstprogramm automatisch herunterzuladen und zu installieren.

HINWEIS: Wenn Sie mehr als ein USB-Laufwerk haben, wählen Sie das USB-Gerät aus, auf das Sie die Dateien herunterladen möchten.

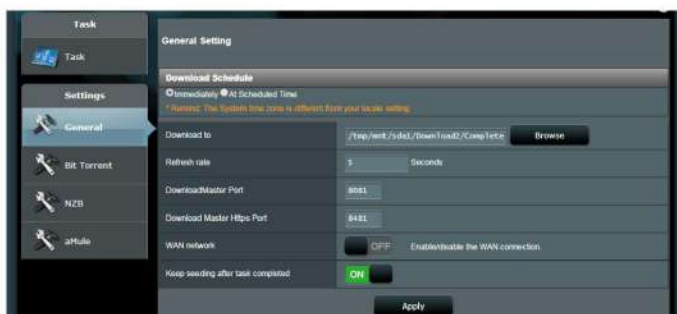
2. Klicken Sie nach Abschluss des Download-Vorgangs auf das Download Master-Symbol, um mit der Verwendung des Dienstprogramms zu beginnen.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen** , um eine Download-Aufgabe hinzuzufügen.



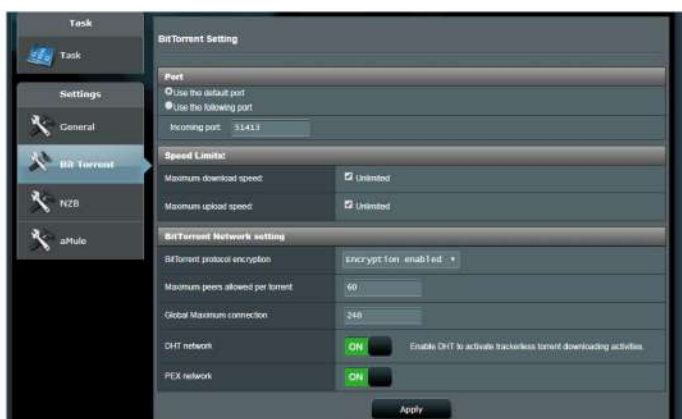
4. Wählen Sie einen Download-Typ wie BitTorrent, HTTP oder FTP aus. Bieten eine Torrent-Datei oder eine URL, um mit dem Herunterladen zu beginnen.

HINWEIS: Einzelheiten zu Bit Torrent finden Sie in Abschnitt **5.4.1 Konfigurieren der Bit Torrent-Download-Einstellungen**.

5. Verwenden Sie das Navigationsfeld, um die erweiterten Einstellungen zu konfigurieren.



5.4.1 BitTorrent-Download-Einstellungen konfigurieren



So konfigurieren Sie die BitTorrent-Download-Einstellungen: 1.

Klicken Sie im Navigationsbereich von Download Master auf **Bit Torrent** to
Starten Sie die Seite **BitTorrent-Einstellung**.

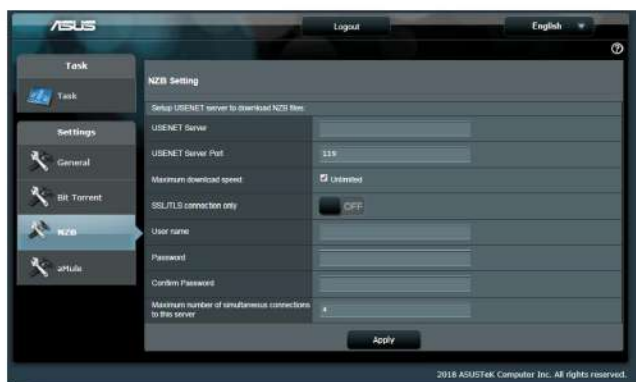
2. Wählen Sie einen bestimmten Port für Ihre Download-Aufgabe aus.

3. Um eine Netzwerküberlastung zu vermeiden, können Sie die maximalen Upload- und
Download-Geschwindigkeiten unter **Geschwindigkeitsbegrenzungen** begrenzen.

4. Sie können die maximale Anzahl zulässiger Peers begrenzen und die
Dateiverschlüsselung während des Downloads aktivieren oder deaktivieren.

5.4.2 NZB-Einstellungen

Sie können einen USENET-Server einrichten, um NZB-Dateien herunterzuladen. Nachdem Sie die USENET-Einstellungen eingegeben haben, **übernehmen Sie**.



6 Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Lösungen für Probleme, die mit Ihrem Router auftreten können. Wenn Sie auf Probleme stoßen, die in diesem Kapitel nicht erwähnt werden, besuchen Sie die ASUS-Support-Website unter: <https://www.asus.com/support/> für weitere Produktinformationen und Kontaktdetails des technischen Supports von ASUS.

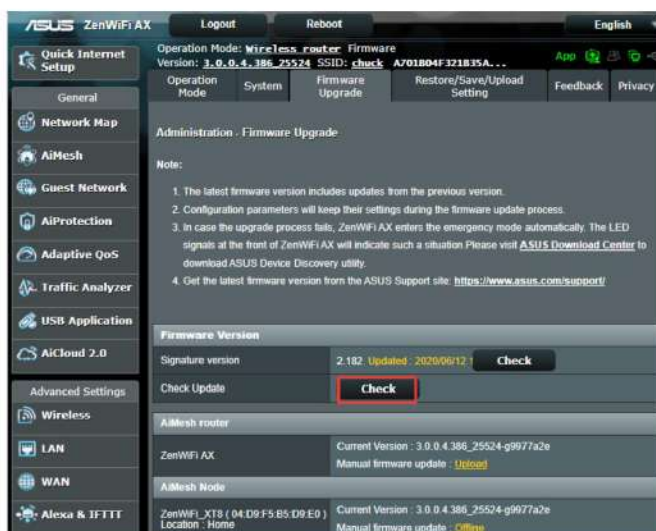
6.1 Grundlegende Fehlerbehebung Wenn Sie Probleme

mit Ihrem Router haben, versuchen Sie diese grundlegenden Schritte in diesem Abschnitt, bevor Sie nach weiteren Lösungen suchen.

Aktualisieren Sie die Firmware auf die neueste Version.

1. Starten Sie die Web-GUI. Gehen Sie zu **Erweiterte Einstellungen** >

Registerkarte **Verwaltung** > **Firmware-Upgrade**. Klicken Sie auf **Prüfen**, um zu überprüfen, ob die neueste Firmware verfügbar ist.



2. Wenn die neueste Firmware verfügbar ist, besuchen Sie die globale ASUS-Website unter <https://www.asus.com/Mesh-WiFi-System/ZenWiFi-AX-XT8/HelpDesk/>, um die neueste Firmware herunterzuladen.
3. Klicken Sie auf der Seite **Firmware Upgrade** auf **Browse**, um die Firmware-Datei hochzuladen.
4. Klicken Sie auf **Hochladen**, um die Firmware zu aktualisieren.

Starten Sie Ihr Netzwerk in der folgenden Reihenfolge neu: 1.

Schalten Sie das Modem aus.

2. Trennen Sie das Modem.

3. Schalten Sie den Router und die Computer aus.

4. Schließen Sie das Modem an.

5. Schalten Sie das Modem ein und warten Sie dann 2 Minuten.

6. Schalten Sie den Router ein und warten Sie dann 2 Minuten.

7. Computer einschalten.

Überprüfen Sie, ob Ihre Ethernet-Kabel richtig eingesteckt sind. • Wenn

das Ethernet-Kabel, das den Router mit dem Modem verbindet, richtig eingesteckt ist, leuchtet die WAN-LED.

- Wenn das Ethernet-Kabel mit Strom versorgt wird
am Computer mit dem Router richtig eingesteckt ist, leuchtet die entsprechende LAN-LED.

Überprüfen Sie, ob die WLAN-Einstellung Ihres Computers mit der Ihres Computers

übereinstimmt. • Wenn Sie Ihren Computer drahtlos mit dem Router verbinden, stellen Sie

sicher, dass die SSID (Name des Drahtlosnetzwerks), die Verschlüsselungsmethode und das Passwort korrekt sind.

Überprüfen Sie, ob Ihre Netzwerkeinstellungen korrekt sind.

- Jeder Client im Netzwerk sollte eine gültige IP-Adresse haben. ASUS empfiehlt, dass Sie den DHCP-Server des drahtlosen Routers verwenden, um Computern in Ihrem Netzwerk IP-Adressen zuzuweisen.

- Bei einigen Kabelmodem-Diensteanbietern müssen Sie die MAC-Adresse des Computers verwenden, der ursprünglich für das Konto registriert wurde. Sie können die MAC-Adresse in der Web-GUI auf der Seite „**Netzwerkkarte**“ > „**Clients**“ anzeigen und den Mauszeiger unter „**Client-Status**“ über Ihr Gerät bewegen.



6.2 Häufig gestellte Fragen (FAQs)

Ich kann mit einem Webbrowser nicht auf die Router-GUI zugreifen

- Wenn Ihr Computer verkabelt ist, überprüfen Sie die Ethernet-Kabelverbindung und den LED-Status wie im vorherigen Abschnitt beschrieben. • Stellen Sie sicher, dass

Sie die richtigen Anmeldeinformationen verwenden. Der standardmäßige werkseitige Anmeldename und das Kennwort lauten „admin/admin“.

Stellen Sie sicher, dass die Feststelltaste deaktiviert ist, wenn Sie die Anmeldeinformationen eingeben. • Löschen Sie die Cookies und Dateien in Ihrem

Webbrowser. Gehen Sie für Internet Explorer folgendermaßen vor: 1. Starten Sie

Internet Explorer,

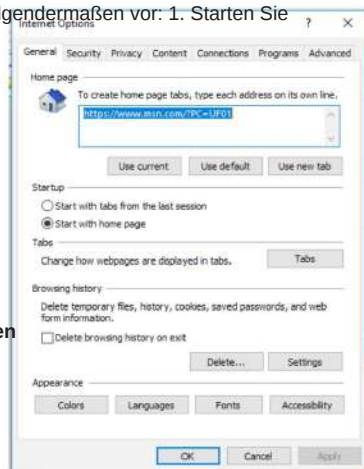
Klicken Sie dann auf **Extras >**

Internetoptionen.

2. Klicken Sie auf der Registerkarte

„**Allgemein**“ unter

„**Browserverlauf**“ auf „**Löschen...**“, wählen Sie „**Temporäre Internetdateien und Websitedateien**“ und „**Cookies und Websitedaten**“ und klicken Sie dann auf „**Löschen**“.



ANMERKUNGEN:

- Die Befehle zum Löschen von Cookies und Dateien variieren je nach Web Browser.
- Deaktivieren Sie die Proxy-Server-Einstellungen, brechen Sie die DFÜ-Verbindung ab und konfigurieren Sie die TCP/IP-Einstellungen so, dass IP-Adressen automatisch bezogen werden. Weitere Einzelheiten finden Sie in Kapitel 1 dieses Benutzerhandbuchs.
- Stellen Sie sicher, dass Sie CAT5e- oder CAT6-Ethernet-Kabel verwenden.

Der Client kann keine drahtlose Verbindung mit dem herstellen Router.

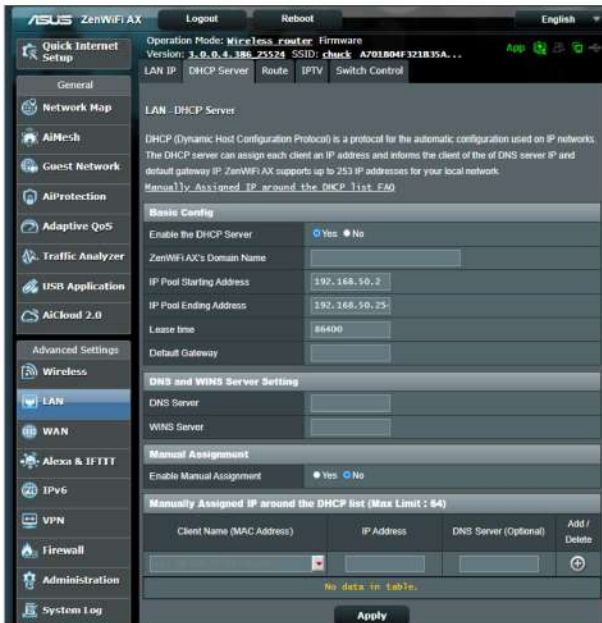
HINWEIS: Wenn Sie Probleme haben, sich mit einem 5-GHz-Netzwerk zu verbinden, vergewissern Sie sich, dass Ihr drahtloses Gerät 5 GHz unterstützt oder über Dual-Band-Fähigkeiten verfügt.

• Außer Reichweite:

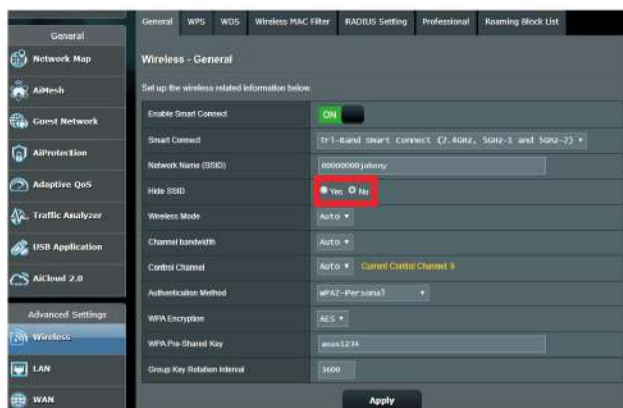
- Stellen Sie den Router näher an den drahtlosen Client.
- Versuchen Sie, die Antennen des Routers in die beste Richtung auszurichten, wie in Abschnitt 1.4 „Positionieren Ihres Routers“ beschrieben.

• DHCP-Server wurde deaktiviert:

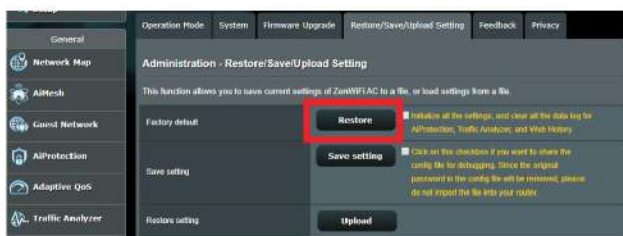
1. Starten Sie die Web-GUI. Gehen Sie zu **Allgemein > Netzwerkkarte > Clients** und suchen Sie nach dem Gerät, das Sie mit dem Router verbinden möchten.
2. Wenn Sie das Gerät nicht in der **Netzwerkkarte** finden können, gehen Sie zu **Advanced Settings > LAN > DHCP Server, Basic Config** list, wählen Sie **Yes** in der **Enable the DHCP Server**.



- SSID wurde ausgeblendet. Wenn Ihr Gerät SSIDs von anderen Routern finden kann, aber die SSID Ihres Routers nicht finden kann, gehen Sie zu **Erweiterte Einstellungen > Drahtlos > Allgemein**, wählen Sie **Nein** auf **SSID ausblenden** und wählen Sie **Auto** auf **Steuerkanal**.



- Wenn Sie einen WLAN-Adapter verwenden, überprüfen Sie, ob der verwendete WLAN-Kanal mit den in Ihrem Land/Gebiet verfügbaren Kanälen übereinstimmt. Falls nicht, passen Sie den Kanal, die Kanalbandbreite und den Drahtlosmodus an.
- Wenn Sie immer noch keine drahtlose Verbindung zum Router herstellen können, können Sie Ihren Router auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Klicken Sie in der Router-GUI auf **Administration > Restore/Save/Upload Setting** und dann auf **Restore**.



Internet ist nicht zugänglich.

- Überprüfen Sie, ob Ihr Router eine Verbindung zur WAN-IP-Adresse Ihres ISP herstellen kann. Starten Sie dazu die Web-GUI und gehen Sie zu **Allgemein > Netzwerkkarte** und überprüfen Sie den **Internetstatus**. • Wenn Ihr Router keine Verbindung zur WAN-IP-Adresse Ihres Internetdienstanbieters herstellen kann, versuchen Sie, Ihr Netzwerk neu zu starten, wie im Abschnitt **Starten Sie Ihr Netzwerk in der folgenden Reihenfolge** unter **Grundlegende Fehlerbehebung** neu.



- Das Gerät wurde über die Kindersicherung gesperrt. Gehen Sie zu **Allgemein > AiProtection > Kindersicherung** und prüfen Sie, ob das Gerät in der Liste aufgeführt ist. Wenn das Gerät unter **Kundenname aufgeführt ist**, entfernen Sie das Gerät mit der Schaltfläche **Löschen** oder passen Sie die Zeitverwaltungseinstellungen an.



- Wenn immer noch kein Internetzugang besteht, versuchen Sie, Ihren Computer neu zu starten und die IP-Adresse und die Gateway-Adresse des Netzwerks zu überprüfen. • Überprüfen Sie die Statusanzeigen am ADSL-Modem und am WLAN router. Wenn die WAN-LED am WLAN-Router nicht leuchtet, überprüfen Sie, ob alle Kabel richtig angeschlossen sind.

Sie haben die SSID (Netzwerkname) oder das Netzwerkennwort vergessen

- Richten Sie eine neue SSID und einen Verschlüsselungsschlüssel über eine Kabelverbindung (Ethernet-Kabel) ein. Starten Sie die Web-GUI, gehen Sie zu **Network Map**, klicken Sie auf das Router-Symbol, geben Sie eine neue SSID und einen Verschlüsselungsschlüssel ein und klicken Sie dann auf **Apply**. • Setzen Sie Ihren Router auf die Standardeinstellungen zurück. Starten Sie die Web-GUI, gehen Sie zu **Administration > Einstellungen wiederherstellen/speichern/hochladen** und klicken Sie auf **Wiederherstellen**. Das Standard-Login-Konto und -Passwort sind beide „admin“.

Wie kann ich das System auf seine Standardeinstellungen zurücksetzen?

- Gehen Sie zu **Verwaltung > Einstellungen wiederherstellen/speichern/hochladen** und klicken Sie auf **Wiederherstellen**.

Im Folgenden sind die Werkseinstellungen aufgeführt:

DHCP aktivieren: Ja (wenn WAN-Kabel eingesteckt ist)

IP Adresse: 192.168.50.1

Domänenname: (Leer)

Subnetzmaske: 255.255.255.0

DNS-Server 1: router.asus.com

DNS-Server 2: (Leer)

SSID: ASUS_XX

Firmware-Upgrade fehlgeschlagen.

Starten Sie den Rettungsmodus und führen Sie das Dienstprogramm zur Firmware-Wiederherstellung aus. Informationen zur Verwendung des Dienstprogramms zur Firmware-Wiederherstellung finden Sie in Abschnitt **5.2 Firmware -Wiederherstellung**.

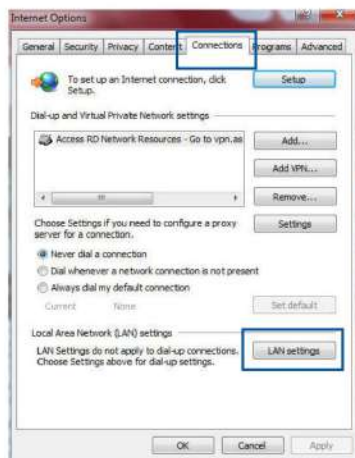
Zugriff auf Web-GUI nicht möglich

Führen Sie vor der Konfiguration Ihres drahtlosen Routers die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte für Ihren Host-Computer und Ihre Netzwerk-Clients aus.

A. Deaktivieren Sie den Proxy-Server, falls aktiviert.

Windows®

1. Klicken Sie auf **Start > Internet Explorer** , um den Browser zu starten.
2. Klicken Sie auf **Extras > Internetoptionen** > Registerkarte **Verbindungen** > **LAN-Einstellungen**.

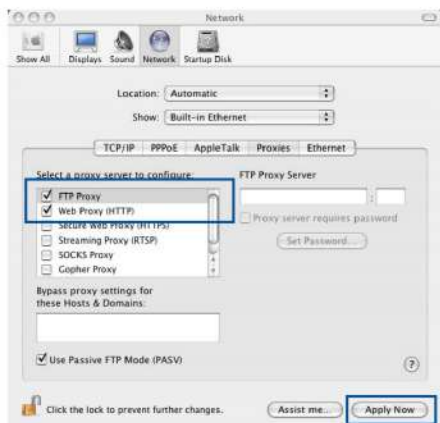


3. Aus der Umgebung
Deaktivieren Sie im Bildschirm
Netzwerkeinstellungen (LAN) die Option
Proxyserver für Ihr LAN verwenden.
4. Klicken Sie abschließend auf **OK** .



MAC OS

1. Klicken Sie in Ihrem Safari-Browser auf **Safari**
> **Einstellungen** > **Erweitert**
> **Einstellungen ändern...**
2. Aus dem Netzwerk deaktivieren Sie **FTP-Proxy** und **Web-Proxy (HTTP)**.
3. Klicken Sie abschließend auf **Jetzt anwenden**.



HINWEIS: Einzelheiten zum Deaktivieren des Proxyservers finden Sie in der Hilfefunktion Ihres Browsers.

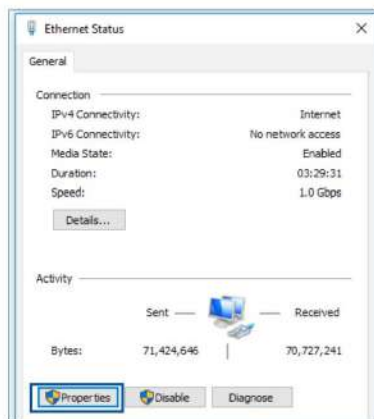
B. Stellen Sie die TCP/IP-Einstellungen so ein, dass automatisch eine IP-Adresse bezogen wird.

Windows®

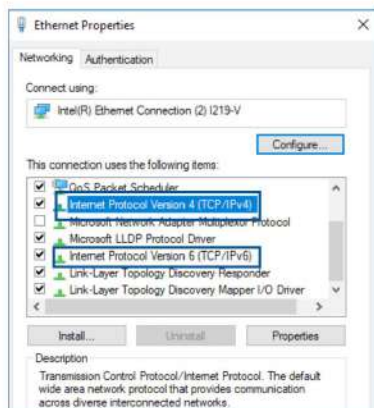
1. Klicken Sie auf **Start** > **Systemsteuerung** > **Netzwerk- und Freigabecenter**,
Klicken Sie dann auf die Netzwerkverbindung, um ihr Statusfenster anzuzeigen.



2. Klicken Sie auf **Eigenschaften**, um das Fenster Ethernet-Eigenschaften anzuzeigen.



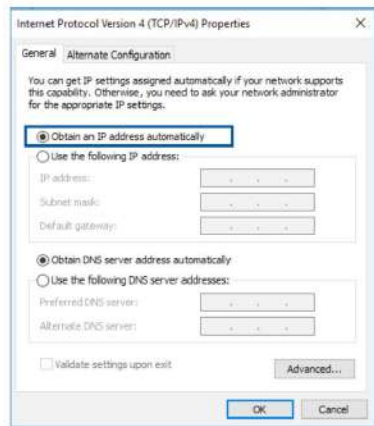
3. Wählen Sie **Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)** oder **Internetprotokoll Version 6 (TCP/IPv6)** und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.



4. Um die IPv4-IP-Einstellungen automatisch zu beziehen, aktivieren Sie **IP-Adresse automatisch beziehen**.

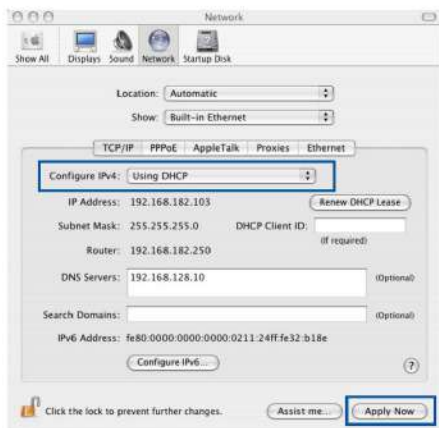
Um die IPv6-IP-Einstellungen automatisch zu beziehen, aktivieren Sie **IPv6-Adresse automatisch beziehen**.

5. Klicken Sie abschließend auf **OK**.



MAC OS

1. Klicken Sie auf das Apple-Symbol  oben links auf Ihrem Bildschirm.
2. Klicken Sie auf **Systemeinstellungen > Netzwerk > Konfigurieren...**
3. Wählen Sie auf der Registerkarte „TCP/IP“ die Option „DHCP verwenden“ in der Dropdown-Liste „IPv4 konfigurieren“ aus .
4. Klicken Sie abschließend auf **Jetzt anwenden** .

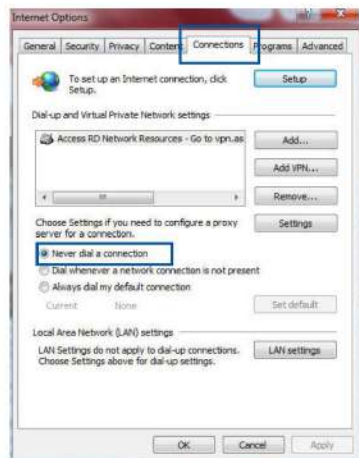


HINWEIS: Einzelheiten zur Konfiguration der TCP/IP-Einstellungen Ihres Computers finden Sie in der Hilfe- und Supportfunktion Ihres Betriebssystems.

C. Deaktivieren Sie die DFÜ-Verbindung, falls aktiviert.

Windows®

1. Klicken Sie auf **Start > Internet Explorer** , um den Browser zu starten.
2. Klicken Sie auf **Extras > Internetoptionen > Registerkarte Verbindungen** .
3. Aktivieren Sie **Nie eine Verbindung wählen**.
4. Klicken Sie abschließend auf **OK** .



HINWEIS: Einzelheiten zum Deaktivieren der DFÜ-Verbindung finden Sie in der Hilfefunktion Ihres Browsers.

Anhänge

Hinweise

Dieses Gerät ist ein energiebezogenes Produkt (ErP) mit hoher Netzwerkverfügbarkeit (HiNA). Der Stromverbrauch beträgt weniger als 12 Watt, wenn sich das System im Netzwerk-Standby-Modus (Leerlaufmodus) befindet.

ASUS-Recycling-/Rücknahmedienste

ASUS-Recycling- und Rücknahmeprogramme resultieren aus unserem Engagement für die höchsten Standards zum Schutz unserer Umwelt. Wir möchten Ihnen Lösungen anbieten, damit Sie unsere Produkte, Batterien, andere Komponenten sowie das Verpackungsmaterial verantwortungsvoll recyceln können. Bitte gehen Sie zu <http://csr.asus.com/english/Takeback.htm> für detaillierte Informationen zum Recycling in verschiedenen Regionen.

ERREICHEN

In Übereinstimmung mit dem regulatorischen Rahmenwerk REACH (Registration, Evaluation, Authorisation, and Restriction of Chemicals) haben wir **die** chemischen Substanzen in unseren Produkten auf der ASUS REACH-Website unter <http://csr.asus.com/english/index.aspx> veröffentlicht

Erklärung der Federal Communications Commission

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: • Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen. • Dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC

Regeln. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen bei einer Installation in Wohngebieten bieten.

Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie ausstrahlen und kann, wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, schädliche Störungen des Funkverkehrs verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass bei einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten. Wenn dieses Gerät schädliche Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird dem Benutzer empfohlen, die Interferenz durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben: • Den Empfänger neu ausrichten oder an einem anderen Ort aufstellen Antenne. • Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger. • Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die sich in einem anderen Stromkreis befindet als dem, an den der Empfänger angeschlossen ist.

- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker Hilfe.

WICHTIG! Dieses Gerät im Bereich von 5,15 bis 5,25 GHz ist auf den Betrieb in Innenräumen beschränkt, um jegliches Potenzial für schädliche Interferenzen bei Gleichkanal-MSS-Betrieb zu reduzieren.

VORSICHT: Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts aufheben.

Verbot der gemeinsamen Unterbringung

Dieses Gerät und seine Antenne(n) dürfen nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern aufgestellt oder betrieben werden.

WICHTIGER HINWEIS:

Erklärung zur Strahlenbelastung: Dieses Gerät entspricht den FCC-Grenzwerten für die Strahlenbelastung, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden. Endbenutzer müssen die spezifischen Betriebsanweisungen befolgen, um die Einhaltung der HF-Belastungsvorschriften zu erfüllen. Um die Anforderungen der FCC-Expositionskonformität einzuhalten, bitten wir Sie

Befolgen Sie die in diesem Handbuch dokumentierten Betriebsanweisungen. Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 15 cm zwischen dem Heizkörper und jedem Teil Ihres Körpers installiert und betrieben werden.

den mitgelieferten Anweisungen. **Dieses Gerät muss als WARMUNG installiert und betrieben werden.** Es muss so installiert werden, dass ein Mindestabstand von 30 cm zu allen Personen eingehalten wird, und dürfen nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern aufgestellt oder betrieben werden.

NCC-Warnungen

„Für Funkfrequenzgeräte mit niedriger Leistung, die eine Zertifizierung erhalten haben, dürfen Unternehmen, Firmen oder Benutzer ohne Genehmigung die Frequenz nicht ändern, die Leistung erhöhen oder die Eigenschaften und Funktionen des ursprünglichen Designs ändern. Die Verwendung von Niedrigleistung Hochfrequenzgeräte dürfen die Flugsicherheit nicht beeinträchtigen und legale Kommunikationen stören; wenn Störungen festgestellt werden, hören Sie sofort auf, sie zu verwenden, und verwenden Sie sie weiter, bis keine Störungen mehr auftreten. Die oben genannten legalen Kommunikationen beziehen sich auf Funkkommunikationen, die in Übereinstimmung mit dem Telekommunikationsmanagementgesetz. Hochfrequenzgeräte mit niedriger Leistung müssen legale Kommunikationen oder industrielle, wissenschaftliche und medizinische elektrische Geräte mit Funkwellenstrahlung aushalten.“ Vermeiden Sie die Beeinträchtigung des Betriebs von Radarsystemen in der Nähe.

In der folgenden Tabelle finden Sie relevante Informationen zu "in Produkten enthaltenen Stoffen mit eingeschränkter Verwendung":

Einheit	Eingeschränkte Substanzen und ihre chemischen Symbole					
	führen schwermetallhaltigen (Pb)	HG (Hg)	polychlorierte Biphenyle (CD)		(UN)	polybromierte Diphenylether PBDE)
(Cr+6) Leiterplatten und elektronische Bauteile	• • • • •					
Strukturbauteile (Metall/Kunststoff)	• • • • •		Sonstige Bauteile (z.			•
B. Antennen/Anzeiger/Anschlussdrähte) Sonstige und deren Zubehör (z. B. Netzteile)	• • • • •					•
	- • • • •					•
Anmerkungen 1. „•“ bedeutet, dass der prozentuale Gehalt des beschränkten Stoffes den prozentualen Gehaltsreferenzwert nicht überschreitet.						
Anmerkung 2. „-“ bedeutet, dass der eingeschränkte Stoff ein ausgeschlossener Gegenstand ist.						

Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie dieses Produkt in Umgebungen mit Umgebungstemperaturen zwischen 0 °C (32 °F) und 40 °C (104 °F).
- Beachten Sie das Typenschild auf der Unterseite Ihres Produkts und vergewissern Sie sich, dass Ihr Netzteil dieser Nennleistung entspricht. • NICHT auf unebene oder instabile Arbeitsflächen stellen. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn das Gehäuse beschädigt wurde.
- KEINE Gegenstände darauf stellen oder fallen lassen und nicht schieben Fremdkörper in das Produkt.
- NICHT Flüssigkeiten, Regen oder Feuchtigkeit aussetzen oder in der Nähe verwenden. Verwenden Sie das Modem NICHT während eines Gewitters. • Decken Sie die Belüftungsöffnungen am Produkt NICHT ab, um eine Überhitzung des Systems zu vermeiden. • Verwenden Sie KEINE beschädigten Netzkabel, Zubehör oder andere Peripheriegeräte.
- Wenn der Adapter defekt ist, versuchen Sie nicht, ihn selbst zu reparieren. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Servicetechniker oder Ihren Händler.
- Um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie das System an einem anderen Ort aufstellen.
- Verwenden Sie dieses Produkt in einer Umgebung mit einer Umgebungstemperatur zwischen 0°C (32°F) und 40°C (104°F). • Überprüfen Sie anhand des Etiketts auf der Unterseite des Produkts, ob das Netzteil die Spannungsanforderungen erfüllt.
- NICHT auf eine unebene oder instabile Oberfläche stellen. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn das Fahrgestell beschädigt wurde.
- KEINE Gegenstände auf/in den stellen, fallen lassen oder hineinstecken Produkt.
- Setzen Sie das Gerät NICHT Regen oder Feuchtigkeit aus, halten Sie es fern Abstand zu Flüssigkeiten. Verwenden Sie das Modem NICHT während eines Gewitters.

- Blockieren Sie NICHT die Lüftungsöffnungen des Systems, um eine Überhitzung des Systems zu vermeiden.
- Verwenden Sie KEINE beschädigten Netzkabel, Zubehörteile oder andere Peripheriegeräte. • Wenn der Adapter beschädigt ist, versuchen Sie nicht, ihn selbst zu reparieren. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektrotechniker oder Ihren Händler.
- Um das Risiko eines Stromschlags zu vermeiden, ziehen Sie den Netzstecker Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie das System berühren.

SICHERHEITSHINWEISE: -Verwendung bei Temperaturen zwischen 0°C (32°F) und 40°C (104°F)

Dieses Produkt.

- Bitte verwenden Sie das richtige Netzteil gemäß den Anweisungen auf dem Netzteilaufkleber auf dem Produkt. Wenn Sie ein Netzteil mit falschen Spezifikationen verwenden, kann dies zu Schäden an internen Teilen führen. - Stellen Sie das Produkt nicht auf eine unebene oder instabile Oberfläche. Wenn das Gehäuse des Produkts beschädigt ist, wenden Sie sich bitte an das Wartungspersonal.
- Stellen Sie keine anderen Gegenstände auf das Produkt und stopfen Sie nichts in das Produkt hinein
Vermeiden Sie Kurzschlüsse oder Stromkreisschäden.
- Bewahren Sie das Gerät bitte in einer trockenen Umgebung auf, Regen, Feuchtigkeit, Flüssigkeiten und andere Mineralien korrodieren die elektronischen Schaltkreise. Bitte verwenden Sie das Modem nicht bei Blitzwetter. - Blockieren Sie nicht die Belüftungsöffnungen des Produkts, um eine Überhitzung des Systems aufgrund schlechter Wärmeableitung zu vermeiden. - Verwenden Sie keine beschädigten Netzkabel, Zubehörteile oder andere Peripherieprodukte. - Wenn das Netzteil beschädigt ist, versuchen Sie nicht, es selbst zu reparieren, sondern bringen Sie es zu einem professionellen Servicetechniker oder Händler.
- Um das Risiko eines Stromschlags zu vermeiden, ziehen Sie bitte das Netzkabel vorübergehend aus der Steckdose, bevor Sie das Hauptgerät bewegen.

Warnungen verwenden:

- Es wird empfohlen, es bei einer Umgebungstemperatur von 0 °C (32 °F) bis 40 °C (104 °F) zu verwenden.

Dieses Produkt.

- Bitte verwenden Sie einen Netztransformator, der diese Leistung gemäß dem Leistungsaufkleber auf der Unterseite des Produkts erfüllt. -

Stellen Sie das Produkt nicht auf unebene oder instabile Oberflächen. Wenn die Hülle des Produkts beschädigt ist, senden Sie das Produkt bitte zur

Reparatur ein.

- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Produkt und führen Sie keine Fremdkörper in das Produkt ein. - Stellen oder verwenden Sie

das Produkt nicht in flüssiger, regnerischer oder feuchter Umgebung. Gewitter bitte nicht

Verwenden Sie ein Modem.

- Blockieren Sie nicht die Kühlöffnungen des Produkts, um eine Überhitzung des Systems zu

vermeiden. - Verwenden Sie keine beschädigten Netzkabel, Zubehörteile oder andere Peripheriegeräte. -

Wenn der Leistungstransformator beschädigt ist, versuchen Sie bitte nicht, ihn selbst zu reparieren, sondern wenden Sie sich an einen professionellen Servicetechniker

Sachbearbeiter oder Ihren Händler.

- Um einen Stromschlag zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie das Produkt umstellen. - Geräte zur

drahtlosen Informationsübertragung, um den Betrieb von Radarsystemen in der Nähe nicht zu beeinträchtigen.

ASUS-Kontaktinformationen

ASUSTeK COMPUTER INC. (Taiwan)

Marktinformationen

Adresse: 1st Floor, No. 15, Lide Road, Beitou District, Taipei City, Taiwan Tel:

+886-2-2894-3447 Fax: +886-2-2890-7698 E-Mail: info@asus.com.tw World Wide

Web: <https://www.asus.com/tw>

technischer Support

Tel: +886-2-2894-3447 (0800-093-456)

Online-Support: <https://www.asus.com/tw/support/>

Konformitätserklärung von Innovation, Science and Economic Development Canada (ISED)

Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien RSS-Standards von Innovation, Science and Economic Development Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die zu einem unerwünschten Betrieb des Geräts führen können.

Der Betrieb im Band 5150–5250 MHz ist nur für die Verwendung in Innenräumen vorgesehen, um das Potenzial für schädliche Interferenzen mit mobilen Satellitensystemen mit gleichem Kanal zu verringern.

CAN ICES-3(B)/NMB-3(B)

Informationen zur Hochfrequenzbelastung (RF) Die

abgestrahlte Ausgangsleistung des drahtlosen ASUS-Geräts liegt unter den Hochfrequenzbelastungsgrenzwerten von Innovation, Science and Economic Development Canada. Das kabellose ASUS-Gerät sollte so verwendet werden, dass die Möglichkeit eines menschlichen Kontakts während des normalen Betriebs minimiert wird.

Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 30 cm zwischen dem Strahler und allen Körperteilen installiert und betrieben werden.

Dieses Gerät wurde für die Verwendung in Kanada zertifiziert. Der Status der Aufnahme in die REL (Radio Equipment List) von Innovation, Science and Economic Development Canada kann unter der folgenden Webadresse eingesehen werden:

http://www.ic.gc.ca/eic/site/ceb-bhst.nsf/eng/h_tt00020.html Weitere

kanadische Informationen zur HF-Exposition finden Sie auch auf der folgenden Website: [https://www.ic.gc.ca/eic/site/smt-gst.nsf/eng/](https://www.ic.gc.ca/eic/site/smt-gst.nsf/eng/sf08792.html)

[sf08792.html](https://www.ic.gc.ca/eic/site/smt-gst.nsf/eng/sf08792.html) **Konformitätserklärung für Innovation, Wissenschaft und wirtschaftliche Entwicklung Kanada (ISED).**

Dieses Gerät erfüllt die für Innovation, Science and Economic Development Canada geltenden RSSs

lizenzfreie Funkgeräte. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine Störungen verursachen, und (2) der Benutzer des Geräts muss jede empfangene Störung akzeptieren, selbst wenn die Störung wahrscheinlich den Betrieb beeinträchtigt.

Das 5150 – 5250-MHz-Band ist nur für die Verwendung in Innenräumen reserviert, um das Risiko schädlicher Interferenzen mit mobilen Satellitensystemen zu verringern, die dieselben Kanäle verwenden.

CAN ICES-3(B)/NMB-3(B)

Informationen zur Hochfrequenzbelastung (RF)

Die abgestrahlte Ausgangsleistung dieses drahtlosen Geräts liegt unter den Hochfrequenz-Expositionsgrenzwerten von Innovation, Science and Economic Development Canada (ISED).

Verwenden Sie das drahtlose Gerät so, dass der menschliche Kontakt während des normalen Betriebs minimiert wird.

Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 30 cm zwischen der Strahlungsquelle und Ihrem Körper installiert und betrieben werden.

Der Betrieb dieses Geräts ist in Kanada zugelassen. Um den entsprechenden Eintrag für das Gerät in der Radio Equipment List (REL) von Innovation, Science and Economic Development Canada anzuzeigen, gehen Sie zu

An :

http://www.ic.gc.ca/eic/site/ceb-bhst.nsf/eng/h_tt00020.html Weitere

Informationen zur Hochfrequenzbelastung in Kanada finden Sie unter:

<https://www.ic.gc.ca/eic/site/smt-gst.nsf/eng/sf08792.html>

Bei Produkten, die in den USA/Kanada erhältlich sind, können nur die Kanäle 1–11 betrieben werden. Die Auswahl anderer Kanäle ist nicht möglich.

Für Produkte, die in den Vereinigten Staaten und Kanada erhältlich sind, können nur die Kanäle 1 bis 11 verwendet werden. Die Auswahl anderer Kanäle ist nicht möglich.

Dieses Gerät darf nur in Innenräumen verwendet werden.

Dieses Gerät ist nur für den Gebrauch in Innenräumen geeignet.

Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung des Geräts

- A. Achten Sie besonders auf die Personensicherheit, wenn Sie dieses Gerät in Flughäfen, Krankenhäusern, Tankstellen und professionellen Werkstätten verwenden.
- B. Störungen durch medizinische Geräte: Halten Sie einen Mindestabstand von mindestens 15 cm (6 Zoll) zwischen implantierten medizinischen Geräten und ASUS-Produkten ein, um das Risiko von Störungen zu verringern.
- C. Bitte verwenden Sie ASUS-Produkte bei guten Empfangsbedingungen, um den Strahlungspegel zu minimieren. D. Halten Sie das Gerät von schwangeren Frauen und dem Unterbauch von Teenagern fern.

Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung des Geräts

- Zu. Achten Sie besonders auf Ihre Sicherheit wenn Sie dieses Gerät an bestimmten Orten verwenden (Flugzeuge, Flughäfen, Krankenhäuser, Tankstellen und professionelle Werkstätten). B. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von implantierten medizinischen Geräten. Wenn Sie ein elektronisches Implantat (Herzschrittmacher, Insulinpumpen, Neurostimulatoren usw.) tragen, halten Sie bitte einen Mindestabstand von 15 Zentimetern zwischen diesem Gerät und Ihrem Körper ein, um das Risiko von Interferenzen zu verringern.
- vs. Verwenden Sie dieses Gerät unter sicheren Bedingungen. Empfang, um den Strahlungspegel zu minimieren. Dies ist in bestimmten Bereichen oder Situationen nicht immer der Fall, insbesondere in Tiefgaragen, in Aufzügen, in Zügen oder Autos oder ganz einfach in einem vom Netz schlecht versorgten Sektor.

D. Halten Sie dieses Gerät von schwangeren Frauen und dem Unterbauch von Teenagern fern.

Nutzungsbedingungen:

- Betriebstemperatur des Gerätes: 0-40 °C. Nicht Verwenden Sie das Gerät bei extrem hohen oder niedrigen Temperaturen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf, wie z. B. in der Nähe von Mikrowellenherden, Öfen oder Heizkörpern. - Die Verwendung eines nicht kompatiblen oder nicht zertifizierten Netzteils kann Brände, Explosionen oder andere Gefahren verursachen.
- Beim Anschluss an das Stromnetz sollte sich das Gerät in der Nähe der Steckdose befinden, diese muss leicht zugänglich sein. - Entsorgen Sie das Gerät gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften. Am Ende der Nutzungsdauer muss das Gerät zum Recycling oder zur fachgerechten Entsorgung an einer zertifizierten Sammelstelle abgegeben werden. - Dieses Gerät ist nicht für Kinder bestimmt. Kinder dürfen das Gerät nur in Anwesenheit eines Erwachsenen benutzen. - Entsorgen Sie das Gerät und sein Zubehör nicht mit dem normalen Hausmüll.



Entspricht der WEEE-Verordnung. Entspricht den IEEE-Vorschriften.

- Dieses Gerät wurde für den Betrieb in türkischen Analognetzen entwickelt.
- Die ausführliche Installationsanleitung des Geräts befindet sich auf der mitgelieferten CD. Die Benutzeroberfläche des Geräts ist auf Türkisch.
- In den Ländern, in denen das Gerät eingesetzt werden soll, bestehen keine Einschränkungen. Länder sind auf der Box als Symbole angegeben.

	Hersteller ASUSTeK Computer Inc.
	Tel: +886-2-2894-3447 Adresse: 4F, No. 150, LI-TE Rd, PEITOU, TAIPEI 112, TAIWAN
Autorisierter Vertreter in Europa	Asus Computer GmbH
	Adresse: HARKORTSTR. 21-23, 40880 RATINGEN, DEUTSCHLAND
Autorisierte Händler in Truthahn	BOGAZICI BILGISAYAR TICARET VE SANAYI AS Tel./FAX-Nr.: +90 212 331 10 00 / +90 212 332 28 90 Adresse: ESENTEPE MAH. BUYUKDERE CAD. ERCAN HAN B BLOCK NO.121 SISLI, ISTANBUL 34394
	CIZGI Electronic San. Handel GmbH. St. Tel./FAX-Nr.: +90 212 356 70 70 / +90 212 356 70 69 Anschrift: GURSEL MAH. AKMAN SK.47B 1 KAGITHANE/ ISTANBUL
	KOYUNCU ELEKTRONISCHES INFORMATIONSVERARBEITUNGSSYSTEM. SINGEN. VE DIS TIC. ALS Tel. Nr.: +90 216 5288888 Adresse: EMEK MAH.ORDU CAD. NR:18, SARIGAZI, SANCAKTEPE ISTANBUL
	ENDEKS BİLİYYİM SAN VE DIS TIC LTD YTY Tel./FAX Nr.: +90 216 523 35 70 / +90 216 523 35 71 Adresse: NECIP FAZIL BULVARI, SEITE KEYAP CARSI, G1 BLOK, NO:115 Y.DUDULLU, UMRANIYE, ISTANBUL
	PENTA TECHNOLOGY PRODUKTE DAGITIM TICARET AS Tel./FAX-Nr.: +90 216 528 0000 Adresse: ORGANISIERTE INDUSTRIEZONE NATO ROAD 4.CADDE NO:1 UMRANIYE, ISTANBUL 34775

GNU General Public License

Lizenzinformationen

Dieses

Produkt enthält urheberrechtlich geschützte Software von Drittanbietern, die unter den Bedingungen der GNU General Public License lizenziert ist. Bitte lesen Sie die GNU General Public License für die genauen Bedingungen dieser Lizenz. Alle zukünftigen Firmware-Updates werden auch mit ihrem jeweiligen Quellcode begleitet. Bitte besuchen Sie unsere Website für aktualisierte Informationen. Beachten Sie, dass wir keinen direkten Support für die Verteilung anbieten.

GNU ALLGEMEINE ÖFFENTLICHE LIZENZ

Version 2, Juni 1991

Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc.

59 Temple Place, Suite 330, Boston, MA 02111-1307 USA Jeder ist

berechtigt, wortgetreue Kopien dieses Lizenzdokuments zu kopieren und zu verbreiten, aber Änderungen sind nicht gestattet.

Präambel

Die Lizenzen für die meisten Software sind so konzipiert, dass sie Ihnen die Freiheit nehmen, sie zu teilen und zu ändern. Im Gegensatz dazu soll die GNU General Public License Ihre Freiheit garantieren, freie Software zu teilen und zu ändern – um sicherzustellen, dass die Software für alle ihre Benutzer kostenlos ist. Diese General Public License gilt für den größten Teil der Software der Free Software Foundation und für alle anderen Programme, deren Autoren sich verpflichten, sie zu verwenden. (Einige andere Software der Free Software Foundation wird stattdessen von der GNU Library General Public License abgedeckt.) Sie können sie auch auf Ihre Programme anwenden.

Wenn wir von freier Software sprechen, beziehen wir uns auf Freiheit, nicht auf den Preis. Unsere General Public Licenses sollen sicherstellen, dass Sie die Freiheit haben, Kopien kostenloser Software zu verteilen (und diesen Service zu berechnen, wenn Sie dies wünschen), dass Sie den Quellcode erhalten oder

können es bekommen, wenn Sie es wollen, dass Sie die Software ändern oder Teile davon in neuen kostenlosen Programmen verwenden können; und dass Sie wissen, dass Sie diese Dinge tun können.

Um Ihre Rechte zu schützen, müssen wir Einschränkungen vornehmen, die es niemandem verbieten, Ihnen diese Rechte zu verweigern oder Sie aufzufordern, die Rechte aufzugeben. Diese Einschränkungen führen zu bestimmten Verantwortlichkeiten für Sie, wenn Sie Kopien der Software verteilen oder wenn Sie sie modifizieren.

Wenn Sie beispielsweise Kopien eines solchen Programms kostenlos oder gegen Gebühr verteilen, müssen Sie den Empfängern alle Rechte einräumen, die Sie haben. Sie müssen sicherstellen, dass auch sie den Quellcode erhalten oder erhalten können. Und Sie müssen ihnen diese Bedingungen zeigen, damit sie ihre Rechte kennen.

Wir schützen Ihre Rechte mit zwei Schritten: (1) Copyright der Software und (2) Angebot dieser Lizenz, die Ihnen die gesetzliche Erlaubnis gibt, die Software zu kopieren, zu verteilen und/oder zu modifizieren.

Außerdem möchten wir zum Schutz jedes Autors und zu unserem sicherstellen, dass jeder versteht, dass es keine Garantie für diese kostenlose Software gibt. Wenn die Software von jemand anderem modifiziert und weitergegeben wird, möchten wir, dass die Empfänger wissen, dass es sich bei dem, was sie haben, nicht um das Original handelt, damit sich etwaige Probleme, die von anderen eingeführt werden, nicht auf den Ruf der ursprünglichen Autoren auswirken.

Schließlich wird jedes freie Programm ständig durch Softwarepatente bedroht. Wir möchten die Gefahr vermeiden, dass Weiterverteiler eines kostenlosen Programms individuell Patentlizenzen erhalten, wodurch das Programm tatsächlich proprietär wird. Um dies zu verhindern, haben wir klargestellt, dass jedes Patent für die freie Nutzung durch jedermann lizenziert werden muss oder überhaupt nicht lizenziert werden muss.

Es folgen die genauen Bedingungen für das Kopieren, Verbreiten und Modifizieren.

Bedingungen für das Kopieren, Verbreiten und Modifizieren 0. Diese Lizenz gilt für alle

Programme oder andere Werke, die

enthält einen Hinweis des Urheberrechtsinhabers, der besagt, dass es unter den Bedingungen dieser General Public License verbreitet werden darf.

Das „Programm“ unten bezieht sich auf ein solches Programm oder Werk, und ein „auf dem Programm basierendes Werk“ bezeichnet entweder das Programm oder ein abgeleitetes Werk im Sinne des Urheberrechtsgesetzes, dh ein Werk, das das Programm oder einen Teil davon enthält entweder wörtlich oder mit Änderungen und/oder in eine andere Sprache übersetzt. (Im Folgenden ist die Übersetzung uneingeschränkt im Begriff „Änderung“ enthalten.) Jeder Lizenznehmer wird mit „Sie“ angesprochen.

Andere Aktivitäten als das Kopieren, Verteilen und Modifizieren werden von dieser Lizenz nicht abgedeckt; Sie liegen außerhalb seines Geltungsbereichs. Die Ausführung des Programms ist nicht beschränkt, und die Ausgabe des Programms ist nur abgedeckt, wenn ihr Inhalt ein auf dem Programm basierendes Werk darstellt (unabhängig davon, dass es durch Ausführung des Programms erstellt wurde). Ob das stimmt, hängt davon ab, was das Programm macht.

1. Sie dürfen wortgetreue Kopien des Quellcodes des Programms, wie Sie ihn erhalten, auf jedem Medium kopieren und verteilen, vorausgesetzt, dass Sie auf jeder Kopie deutlich sichtbar und angemessen einen entsprechenden Urheberrechtsvermerk und Haftungsausschluss veröffentlichen; alle Hinweise, die sich auf diese Lizenz und das Fehlen jeglicher Gewährleistung beziehen, intakt halten; und geben Sie allen anderen Empfängern des Programms eine Kopie dieser Lizenz zusammen mit dem Programm.

Sie können eine Gebühr für die physische Übertragung einer Kopie erheben, und Sie können nach Ihrer Wahl Garantieschutz gegen eine Gebühr anbieten.

2. Sie dürfen Ihre Kopie oder Kopien des Programms oder andere ändern Teil davon, wodurch ein auf dem Programm basierendes Werk entsteht, und solche Modifikationen oder Werke gemäß den Bedingungen von Abschnitt 1 oben zu kopieren und zu verteilen, vorausgesetzt, dass Sie auch alle diese Bedingungen erfüllen:

a) Sie müssen dafür sorgen, dass die geänderten Dateien deutliche Hinweise darauf tragen, dass Sie die Dateien geändert haben, sowie das Datum jeder Änderung. b) Sie müssen dafür sorgen, dass alle von Ihnen verbreiteten

oder veröffentlichten Werke, die ganz oder teilweise das Programm oder einen Teil davon enthalten oder davon abgeleitet sind, als Ganzes kostenlos an alle Dritten unter den Bedingungen dieser Lizenz lizenziert werden . c) Wenn das modifizierte Programm normalerweise interaktiv Befehle liest, wenn es ausgeführt wird, müssen Sie dies beim Start veranlassen

für eine solche interaktive Nutzung auf die üblichste Weise ausgeführt wird, eine Ankündigung zu drucken oder anzuzeigen, die einen entsprechenden Urheberrechtshinweis und einen Hinweis enthält, dass keine Garantie besteht (oder andernfalls sagt, dass Sie eine Garantie geben) und dass Benutzer weiterverteilen dürfen

das Programm unter diesen Bedingungen zu nutzen und dem Benutzer mitzuteilen, wie er eine Kopie dieser Lizenz anzeigen kann. (Ausnahme: Wenn das Programm selbst interaktiv ist, aber normalerweise keine solche Ankündigung druckt, muss Ihre auf dem Programm basierende Arbeit keine Ankündigung drucken.)

Diese Anforderungen gelten für das geänderte Werk als Ganzes. Wenn identifizierbare Teile dieses Werks nicht aus dem Programm stammen und vernünftigerweise als eigenständige und eigenständige Werke betrachtet werden können, gelten diese Lizenz und ihre Bedingungen nicht für diese Teile, wenn Sie sie als eigenständige Werke verteilen. Wenn Sie jedoch dieselben Abschnitte als Teil eines Ganzen verteilen, das ein auf dem Programm basierendes Werk ist, muss die Verteilung des Ganzen gemäß den Bedingungen dieser Lizenz erfolgen, deren Berechtigungen für andere Lizenznehmer sich auf das Ganze und somit auf jeden erstrecken und jeder Teil, unabhängig davon, wer es geschrieben hat.

Daher ist es nicht die Absicht dieses Abschnitts, Rechte zu beanspruchen oder Ihre Rechte an Werken anzufechten, die vollständig von Ihnen geschrieben wurden; vielmehr besteht die Absicht darin, das Recht auszuüben, die Verbreitung abgeleiteter oder kollektiver Werke auf der Grundlage des Programms zu kontrollieren.

Darüber hinaus bringt die bloße Aggregation eines anderen Werks, das nicht auf dem Programm basiert, mit dem Programm (oder mit einem Werk, das auf dem Programm basiert) auf einem Datenträger eines Speicher- oder Verteilungsmediums das andere Werk nicht in den Geltungsbereich dieser Lizenz.

3. Sie dürfen das Programm (oder ein darauf basierendes Werk gemäß Abschnitt 2) im Objektcode oder in ausführbarer Form unter den Bedingungen der vorstehenden Abschnitte 1 und 2 kopieren und verteilen, vorausgesetzt, Sie tun auch Folgendes: a) Begleiten Sie es mit dem vollständigen entsprechenden maschinenlesbaren Quellcode, der gemäß den Bedingungen der vorstehenden Abschnitte 1 und 2 auf einem üblicherweise für den Softwareaustausch verwendeten Medium verteilt werden muss; oder,

b) Begleiten Sie es mit einem schriftlichen Angebot, das mindestens drei Jahre gültig ist, Dritten gegen eine Gebühr, die nicht mehr als Ihre Kosten für die physische Verteilung des Quellcodes übersteigt, eine vollständige maschinenlesbare Kopie des entsprechenden Quellcodes zu überlassen gemäß den Bedingungen der vorstehenden Abschnitte 1 und 2 auf einem Medium verbreitet werden, das üblicherweise für den Softwareaustausch verwendet wird; oder c) Fügen Sie ihm die Informationen bei, die Sie bezüglich des Angebots erhalten haben, den entsprechenden Quellcode zu verteilen. (Diese Alternative ist nur für den nichtkommerziellen Vertrieb zulässig und nur dann, wenn Sie das Programm im Objektcode oder in ausführbarer Form mit einem solchen Angebot gemäß Unterabschnitt b oben erhalten haben.)

Der Quellcode für ein Werk bezeichnet die bevorzugte Form des Werks, um Änderungen daran vorzunehmen. Für ein ausführbares Werk bedeutet vollständiger Quellcode den gesamten Quellcode für alle darin enthaltenen Module, plus alle zugehörigen Schnittstellendefinitionsdateien, plus die Skripte, die zur Steuerung der Kompilierung und Installation der ausführbaren Datei verwendet werden. Als besondere Ausnahme muss der verteilte Quellcode jedoch nichts enthalten, was normalerweise (entweder in Quell- oder Binärform) mit den Hauptkomponenten (Compiler, Kernel usw.) des Betriebssystems, auf dem die ausführbare Datei ausgeführt wird, verteilt wird. es sei denn, diese Komponente selbst begleitet die ausführbare Datei.

Wenn die Verbreitung von ausführbarem Code oder Objektcode erfolgt, indem der Zugang zum Kopieren von einer bestimmten Stelle angeboten wird, dann gilt das Anbieten eines gleichwertigen Zugangs zum Kopieren des Quellcodes von derselben Stelle als Verbreitung des Quellcodes, auch wenn Dritte nicht gezwungen sind, den zu kopieren Quelle zusammen mit dem Objektcode.

4. Sie dürfen die nicht kopieren, modifizieren, unterlizenzieren oder verteilen Programm, sofern nicht ausdrücklich unter dieser Lizenz vorgesehen. Jeder anderweitige Versuch, das Programm zu kopieren, zu modifizieren, unterzulizenzieren oder zu verteilen, ist ungültig und beendet automatisch Ihre Rechte unter dieser Lizenz. Die Lizenzen von Parteien, die Kopien oder Rechte von Ihnen unter dieser Lizenz erhalten haben, werden jedoch nicht gekündigt, solange diese Parteien die Anforderungen vollständig einhalten.
5. Sie sind nicht verpflichtet, diese Lizenz zu akzeptieren, da Sie dies getan haben

nicht unterschrieben. Nichts anderes gewährt Ihnen jedoch die Erlaubnis, das Programm oder seine abgeleiteten Werke zu ändern oder zu verteilen. Diese Handlungen sind gesetzlich verboten, wenn Sie diese Lizenz nicht akzeptieren.

Indem Sie das Programm (oder ein auf dem Programm basierendes Werk) ändern oder verteilen, erklären Sie sich daher mit dieser Lizenz und allen ihren Bedingungen für das Kopieren, Verteilen oder Modifizieren des Programms oder darauf basierender Werke einverstanden.

6. Jedes Mal, wenn Sie das Programm (oder eine werkbasierte des Programms), erhält der Empfänger automatisch vom ursprünglichen Lizenzgeber eine Lizenz zum Kopieren, Verteilen oder Modifizieren des Programms gemäß diesen Geschäftsbedingungen. Sie dürfen die Ausübung der hierin gewährten Rechte durch die Empfänger nicht weiter einschränken. Sie sind nicht dafür verantwortlich, die Einhaltung dieser Lizenz durch Dritte durchzusetzen.
7. Wenn Ihnen infolge eines Gerichtsurteils oder einer angeblichen Patentverletzung oder aus einem anderen Grund (nicht beschränkt auf Patentfragen) Bedingungen auferlegt werden (sei es durch Gerichtsbeschluss, Vereinbarung oder anderweitig), die diesen Bedingungen widersprechen Lizenz, entbinden sie Sie nicht von den Bedingungen dieser Lizenz. Wenn Sie nicht verteilen können, um gleichzeitig Ihre Verpflichtungen aus dieser Lizenz und anderen relevanten Verpflichtungen zu erfüllen, dürfen Sie das Programm folglich überhaupt nicht verteilen. Wenn zum Beispiel eine Patentlizenz die gebührenfreie Weiterverteilung des Programms durch all diejenigen, die direkt oder indirekt Kopien von Ihnen erhalten, nicht erlauben würde, dann wäre die einzige Möglichkeit, sowohl dieser als auch dieser Lizenz zu genügen, vollständig auf die Verteilung des Programms zu verzichten Programm.

Wenn ein Teil dieses Abschnitts unter bestimmten Umständen für ungültig oder nicht durchsetzbar erklärt wird, soll der Rest des Abschnitts gelten und der Abschnitt als Ganzes soll unter anderen Umständen gelten.

Es ist nicht der Zweck dieses Abschnitts, Sie dazu zu verleiten, Patente oder andere Eigentumsansprüche zu verletzen oder die Gültigkeit solcher Ansprüche anzufechten; Dieser Abschnitt hat den alleinigen Zweck, die Integrität des Verteilungssystems für freie Software zu schützen, das durch öffentliche Lizenzpraktiken implementiert wird.

Viele Menschen haben im Vertrauen großzügige Beiträge zu der breiten Palette von Software geleistet, die über dieses System vertrieben wird

bei konsequenter Anwendung dieses Systems; Es ist Sache des Autors/Spenders, zu entscheiden, ob er oder sie bereit ist, Software über ein anderes System zu verteilen, und ein Lizenznehmer kann diese Wahl nicht aufzwingen.

Dieser Abschnitt soll gründlich klarstellen, was als Folge des Rests dieser Lizenz angesehen wird.

8. Wenn der Vertrieb und/oder die Nutzung des Programms eingeschränkt ist in bestimmten Ländern entweder durch Patente oder durch urheberrechtlich geschützte Schnittstellen, kann der ursprüngliche Urheberrechtsinhaber, der das Programm unter diese Lizenz stellt, eine ausdrückliche geografische Vertriebsbeschränkung hinzufügen, die diese Länder ausschließt, so dass der Vertrieb nur in oder zwischen Ländern erlaubt ist, die nicht davon ausgeschlossen sind. In einem solchen Fall enthält diese Lizenz die Einschränkung, als ob sie in den Hauptteil dieser Lizenz geschrieben wäre.
9. Die Free Software Foundation kann von Zeit zu Zeit überarbeitete und/oder neue Versionen der General Public License veröffentlichen. Solche neuen Versionen ähneln im Geiste der aktuellen Version, können sich jedoch im Detail unterscheiden, um neue Probleme oder Bedenken zu berücksichtigen.

Jede Version erhält eine eindeutige Versionsnummer. Wenn das Programm eine Versionsnummer dieser Lizenz angibt, die für es und „jede spätere Version“ gilt, haben Sie die Möglichkeit, den Geschäftsbedingungen entweder dieser Version oder einer späteren, von der Free Software Foundation veröffentlichten Version zu folgen. Wenn das Programm keine Versionsnummer dieser Lizenz angibt, können Sie jede jemals von der Free Software Foundation veröffentlichte Version wählen.

10. Wenn Sie Teile des Programms in andere kostenlose Programme integrieren möchten, deren Vertriebsbedingungen andere sind, wenden Sie sich schriftlich an den Autor, um um Erlaubnis zu bitten.

Für Software, die von der Free Software Foundation urheberrechtlich geschützt ist, schreiben Sie an die Free Software Foundation; manchmal machen wir Ausnahmen. Unsere Entscheidung wird von den beiden Zielen geleitet, den freien Status aller Derivate unserer freien Software zu bewahren und die gemeinsame Nutzung und Wiederverwendung von Software im Allgemeinen zu fördern.

KEINE GARANTIE

11 WEIL DAS PROGRAMM KOSTENLOS LIZENZIERT WIRD,

ES GIBT KEINE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS PROGRAMM, SOWEIT NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIG. SOFERN NICHT ANDERS SCHRIFTLICH ANGEZEIGT, STELLEN DIE URHEBERRECHTSINHABER UND/ODER ANDEREN PARTEIEN DAS PROGRAMM OHNE MÄNGELGEWÄHR OHNE JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG ZUR VERFÜGUNG, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. DAS GESAMTE RISIKO HINSICHTLICH DER QUALITÄT UND LEISTUNG DES PROGRAMMS LIEGT BEI IHNEN. SOLLTE SICH DAS PROGRAMM DEFECT ERWEISEN, ÜBERNEHMEN SIE DIE KOSTEN FÜR ALLE ERFORDERLICHEN WARTUNG, REPARATUR ODER KORREKTUR.

12 IN KEINEM FALL, SOFERN NICHT DURCH ANWENDBARES RECHT VORGESEHEN ODER

SCHRIFTLICH VEREINBART, DASS JEDER INHABER DES URHEBERRECHTS ODER JEDE ANDERE PARTEI, DIE DAS PROGRAMM WIE OBEN ZULÄSSIG MODIFIZIEREN UND/ODER WEITERVERTEILEN KANN, IHNEN GEGENÜBER FÜR SCHÄDEN HAFTBAR IST, EINSCHLIESSLICH ALLER ALLGEMEINEN, BESONDEREN, ZUFÄLLIGEN ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUS DER NUTZUNG ODER UNFÄHIGKEIT ENTSTEHEN ZUR VERWENDUNG DES PROGRAMMS (EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DATENVERLUST ODER FALSCHER WIEDERGABE VON DATEN ODER VERLUSTE DURCH SIE ODER DRITTE ODER EINE NICHTFUNKTION DES PROGRAMMS MIT ANDEREN PROGRAMMEN), SELBST WENN DER SOLCHE INHABER ODER DIE ANDERE PARTEI HINGEWIESEN WURDE ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN.

ENDE DER GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

[English] CE-Erklärung

EU-Konformitätserklärung



Wir, die Unterzeichneten,
Hersteller: ASUSTeK COMPUTER INC.
Adresse: 4F, Nr. 150, Li-TE Rd., PEITOU, TAIPEI 112, TAIWAN
Autorisierter Vertreter in Europa: ASUS Computer GmbH
Adresse, Ort: HARKORTSTR. 21-23, 40880 RATINGEN
Land: DEUTSCHLAND
Deklarieren Sie das folgende Gerät:
Produktname: AX6600 Triband-WLAN-Router
Modellname: XT8

Zusätzliche Informationen: ANHANG I
Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung entspricht den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

Richtlinie über Funkanlagen – 2014/53/EU Artikel

3.1(a)
IN 50385:2017 , IN 50663:2017 , IN 50665:2017 , EN 60950-1:2006/A2:2013 , IN 62311:2008 , IN 62368-1:2014 ,
IN 62479:2010
Artikel 3.1(b)
EN 301 489-1 V2.1.1 , EN 301 489-17 V3.1.1 , EN55024:2010/A1:2015 , EN 55032:2015/AC:2016
Artikel 3.2
EN 300 328 V2.1.1 , EN 301 893 V2.1.1

Klasse Funkgeräte
Klasse 2

Ökodesign-Richtlinie – 2009/125/EG

1275/2008/EG , 278/2009/EG , EU 801/2013

RoHS-Richtlinie – 2011/65/EU

2015/863/EU , IN 50581:2012

Unterschrift:

Sy Shian, CEO

Ort der Ausstellung: Taipei, Taiwan
Datum der Ausstellung: 12.09.2019

[Dänisch] CE-Erklärung

EU-Konformitätserklärung



Wir, die Unterzeichneten,

Hersteller: ASUSTeK COMPUTER INC.
Adresse: 4F, Nr. 150, LI-TE Rd., PEITOU, TAIPEI 112, TAIWAN
Autorisierter Vertreter in Europa: ASUS Computer GmbH
Anschrift, per: HARKORTSTR. 21-23, 40880 RATINGEN
Land: DEUTSCHLAND

erklärt, dass das folgende Gerät:

Produktname: AX6600 Triband-WLAN-Router
Modellname: XT8

Ergänzende Informationen: ANHANG I

Das oben genannte Produkt entspricht den einschlägigen EU-Harmonisierungsvorschriften:

Richtlinie über Funkanlagen – 2014/53/EU

Artikel 3.1a
IN 50385:2017 , IN 50663:2017 , IN 50665:2017 , EN 60950-1:2006/A2:2013 , IN 62311:2008 , IN 62368-1:2014 ,
IN 62479:2010
Artikel 3.1b
EN 301 489-1 V2.1.1 , EN 301 489-17 V3.1.1 , EN55024:2010/A1:2015 , EN 55032:2015/AC:2016
Artikel 3.2
EN 300 328 V2.1.1 , EN 301 893 V2.1.1

Klasse Funkgeräte
Klasse 2

Umweltdesignrichtlinie – 2009/125/EG

1275/2008/EG , 278/2009/EG , EU 801/2013

RoHS-Richtlinie – 2011/65/EU

2015/863/EU , IN 50581:2012

Unterschrift:

Sy Shian, Geschäftsführer/CEO

Ort der Ausstellung: Taipei, Taiwan
Datum der Ausstellung: 12.09.2019

1 von 1

[Niederländisch] CE-Erklärung

EU-Konformitätserklärung



Wir, die Unterzeichneten,

Hersteller:
Adresse:
Autorisierter Vertreter in Europa:
Adresse, Ort:
Land:

ASUSTek COMPUTER INC.
4F, Nr. 150, Li-Te Rd., PEITOU, TAIPEI 112, TAIWAN ASUS
COMPUTER GmbH HARKORT STR. 21-23, 40880 Ratingen

DEUTSCHLAND

Erklären Sie, dass das folgende Gerät:

Produktname: AX6600 Triband-WLAN-Router
Modellname: XT8

Zusätzliche Informationen: ANHANG I

Der Gegenstand der obigen Erklärung entspricht den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Europäischen Union: Funkanlagenrichtlinie – 2014/53/EU Artikel 3.1a EN 50385:2017 EN 62479:2010 Artikel 3.1b
EN 301 489-1 V2.1.1 Artikel 3.2 EN 300 328 V2.1.1

, IN 50663:2017 , IN 50665:2017 , EN 60950-1:2006/A2:2013 , IN 62311:2008 , IN 62368-1:2014

, EN 301 489-17 V3.1.1 , EN55024:2010/A1:2015 , EN 55032:2015/AC:2016

, EN 301 893 V2.1.1

Klasse Funkgeräte
Klasse 2

Ökodesign-Richtlinie – 2009/125/EG
1275/2008/EG , 278/2009/EG , EU 801/2013

RoHS-Richtlinie – 2011/65/EU
2015/863/EU , IN 50581:2012

Unterschrift:

Sy Shian, Direktor/CEO

Ort der Ausstellung:

Taipei, Taiwan

Datum der Ausstellung:

12.09.2019

1 von 1

[Französisch] CE-Erklärung

EU-Konformitätserklärung



Wir, die Unterzeichneten,

Hersteller:

ASUSTeK COMPUTER INC.

Adresse:

4F, Nr. 150, Li-TE Rd., PEITOU, TAIPEI 112, TAIWAN ASUS
COMPUTER GmbH HARKORT STR. 21-23, 40880 Ratingen

Autorisierter Vertreter in Europa:

Adresse, würde:

Zahl:

DEUTSCHLAND

Lassen Sie uns das folgende Gerät deklarieren:

Produktname:

AX6600 Triband-WLAN-Router

Modellname:

XT8

Weitere Informationen: ANHANG I

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung entspricht den geltenden Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

Funkanlagenrichtlinie – 2014/53/EU Artikel 3.1a EN 50385:2017 EN 62479:2010 Artikel 3.1b EN 301 489 -1 V2.1.1 Artikel 3.2 EN 300 328
V2.1.1

, IN 50663:2017 , IN 50665:2017 , EN 60950-1:2006/A2:2013 , IN 62311:2008 , IN 62368-1:2014 ,
, EN 301 489-17 V3.1.1 , EN55024:2010/A1:2015 , EN 55032:2015/AC:2016
, EN 301 893 V2.1.1

Klasse Funkgeräte
Klasse 2

Ökodesign-Richtlinie – 2009/125/EG

1275/2008/EG , 278/2009/EG , EU 801/2013

Richtlinie RoHS – 2011/65/EU

2015/863/EU , IN 50581:2012

Unterschrift:

Sy Shian, Geschäftsführer/CEO

Ort der Ausstellung:

Taipei, Taiwan

Datum der Ausstellung:

12.09.2019

1 von 1

[Finnisch] CE-Erklärung

EU-Konformitätserklärung



Wir, die Unterzeichneten,

Hersteller:
Adresse:
Autorisierter Vertreter in Europa:
Adresse, Stadt:
Nicht:

ASUSTeK COMPUTER INC.
4F, No. 150, Li-Te Rd., PEITOU, TAIPEI 112, TAIWAN ASUS
COMPUTER GmbH HARKORT STR. 21-23, 40880 RATINGEN
DEUTSCHLAND

wir kündigen folgendes Gerät an:

Produktname: AX6600 Triband-WLAN-Router
Modellname: XT8

Weitere Informationen: ANHANG I

Der Gegenstand der oben genannten Notifikation steht im Einklang mit den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

Richtlinie über Funkanlagen – 2014/53/EU

Artikel 3.1a
IN 50385:2017 , IN 50663:2017 , IN 50665:2017 , EN 60950-1:2006/A2:2013 , IN 62311:2008 , IN 62368-1:2014 ,
IN 62479:2010

Artikel 3.1b
EN 301 489-1 V2.1.1 3.2 , EN 301 489-17 V3.1.1 , EN 55024:2010/A1:2015 , EN 55032:2015/AC:2016

Artikel EN 300 328 V2.1.1 , EN 301 893 V2.1.1

Funkgeräteklasse Klasse 2

Mit Ökodesign-Richtlinie – 2009/125/EG

1275/2008/EG , 278/2009/EG , EU 801/2013

RoHS-Richtlinie - 2011/65/EU

2015/863/EU , IN 50581:2012

Unterschrift:

Sy Shian, Geschäftsführer/CEO

Ausstellungsort:

Taipei, Taiwan

Datum der Ausstellung:

12.09.2019

1 von 1

[Deutsch] CE-Erklärung

EU Konformitätserklärung



Hiermit erklären wir,

Hersteller:

ASUSTeK COMPUTER INC.

Anschrift:

4F, No. 150, LI-TE Rd., PEITOU, TAIPEI 112, TAIWAN ASUS
COMPUTER GmbH HARKORT STR. 21-23, 40880 RATINGEN
DEUTSCHLAND

Bevollmächtigter:

Anschrift des Bevollmächtigten:

Land:

dass nachstehend bezeichnete Produkte:

Produktbezeichnung:

AX6600 Triband-WLAN-Router

Modellbezeichnung:

XT8

Zusatzangaben: ANNEX I

mit den nachstehend angegebenen, für das Produkt geltenden Richtlinien/Bestimmungen übereinstimmen:

Funkanlagen Richtlinie – 2014/53/EU

Artikel 3.1a

IN 50385:2017 , IN 50663:2017 , IN 50665:2017 , EN 60950-1:2006/A2:2013 , IN 62311:2008 , IN 62368-1:2014 ,

IN 62479:2010

Artikel 3.1b

EN 301 489-1 V2.1.1 , EN 301 489-17 V3.1.1 , EN55024:2010/A1:2015 , EN 55032:2015/AC:2016

Artikel 3.2

EN 300 328 V2.1.1 , EN 301 893 V2.1.1

Funkanlagen Klasse

Klasse 2

Ökodesign Richtlinie – 2009/125/EC

1275/2008/EG , 278/2009/EG , EU 801/2013

RoHS Richtlinie – 2011/65/EU

2015/863/EU , IN 50581:2012

Unterschrift:

S.y. Shian, Geschäftsführer/CEO

Ort:

Taipei, Taiwan

Datum:

12.09.2019

1 von 1

[Griechisch] CE-Erklärung

Konformitätserklärung EE



Wir, die unterzeichnenden Mitglieder,

Hersteller: ASUSTeK COMPUTER INC.
Adresse: 4F, No. 150, Li-TE Rd., PEITOU, TAIPEI 112, TAIWAN
Autorisierter Vertreter in Europa: ASUS COMPUTER GmbH

Adresse, Ort: Land: HARKORTSTR. 21-23, 40880 RATINGEN
Wir deklarieren DEUTSCHLAND

folgendes Gerät:
Produktname: AX6600 Triband-WLAN-Router
Modellname: XT8

Zusätzliche Informationen: ANHANG I

Der Gegenstand der oben beschriebenen Erklärung entspricht den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union: Richtlinie über persönliche Ausrüstung – 2014/53/EU Artikel 3.1a EN 50385:2017 EN 62479:2010 Artikel

3.1b _____
IN 50663:2017 , IN 50665:2017 , EN 60950-1:2006/A2:2013 , IN 62311:2008 , IN 62368-1:2014 ,

EN 301 489-1 V2.1.1 , EN 301 489-17 V3.1.1 , EN 55024:2010/A1:2015, EN 55032:2015/AC:2016

Artikel 3.2
EN 300 328 V2.1.1 , EN 301 893 V2.1.1

Funkgerätekategorie Klasse 2

Ökodesign-Richtlinie – 2009/125/EG _____
1275/2008/EG , 278/2009/EG , EU 801/2013

RoHS-Richtlinie – 2011/65/EU
2015/863/EU , IN 50581:2012

Unterschrift:

Sy Shian, Geschäftsführer/CEO

Ort der Ausstellung: Taipei, Taiwan

Datum der Ausstellung: 12.09.2019

1 von 1

[Italienisch] CE-Erklärung

Konformitätserklärung



Die Unterzeichnenden,

Hersteller:
Adresse:
Autorisierter Vertreter für Europa:
Adresse, Stadt:
Land:

ASUSTeK COMPUTER INC.
4F, No. 150, LI-TE Rd., PEITOU, TAIPEI 112, TAIWAN ASUS
COMPUTER GmbH HARKORT STR. 21-23, 40880 RATINGEN
DEUTSCHLAND

erklären, dass die folgenden Geräte:

Produktname: AX6600 Triband-WLAN-Router
Modellname: XT8

Zusätzliche Informationen: ANHANG I

Der Gegenstand der obigen Erklärung entspricht den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union europäisch

Apparecchi-Funkrichtlinie – 2014/53/EU

Artikel 3.1a
IN 50385:2017 , IN 50663:2017 , IN 50665:2017 , EN 60950-1:2006/A2:2013 , IN 62311:2008 , IN 62368-1:2014 ,
IN 62479:2010
Artikel 3.1b
EN 301 489-1 V2.1.1 , EN 301 489-17 V3.1.1 , EN55024:2010/A1:2015 , EN 55032:2015/AC:2016
Artikel 3.2
EN 300 328 V2.1.1 , EN 301 893 V2.1.1

Klasse von Funkgeräten
Klasse 2

Ökodesign-Richtlinie – 2009/125/EG

1275/2008/EG , 278/2009/EG , EU 801/2013

RoHS-Richtlinie – 2011/65/EU

2015/863/EU , IN 50581:2012

Geschäft:

Sy Shian, Vorstandsvorsitzender/CEO

Ort:

Taipei, Taiwan

Veröffentlichungsdatum:

12.09.2019

1 von 1

[Portugiesisch] CE-Erklärung

EU-Konformitätserklärung



Wir, die Unterzeichneten,

Hersteller:
Adresse:
Autorisierter Vertreter in Europa:
Adresse, Ort:
Land:

ASUSTek COMPUTER INC.
4F, No. 150, Li-Te Rd., PEITOU, TAIPEI 112, TAIWAN ASUS
COMPUTER GmbH HARKORT STR. 21-23, 40880 RATINGEN
DEUTSCHLAND

Deklarieren Sie das folgende Gerät:

Produktname: AX6600 Triband-WLAN-Router
Modellname: XT8

Zusätzliche Informationen: ANHANG I

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung entspricht den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

Richtlinie über Funkanlagen – 2014/53/EU

Artigo 3.1a
EN 50385:2017 , IN 50663:2017 , IN 50665:2017 , EN 60950-1:2006/A2:2013 , IN 62311:2008 , IN 62368-1:2014 ,
EN 62479:2010
Artigo 3.1b EN 301
489-1 V2.1.1 Artigo 3.2 , EN 301 489-17 V3.1.1 , EN55024:2010/A1:2015 , EN 55032:2015/AC:2016
EN 300 328 V2.1.1 , EN 301 893 V2.1.1

Klasse Funkgeräte
Klasse 2

Richtlinie Ökologische Konzeption - 2009/125/EG

1275/2008/EG , 278/2009/EG , EU 801/2013

RoHS-Richtlinie - 2011/65/EU

2015/863/EU , IN 50581:2012

Unterschrift:

Sy Shian, Geschäftsführer/CEO

Ort der Ausstellung:

Taipei, Taiwan

Datum der Ausstellung:

12.09.2019

[Spanisch] CE-Erklärung

EU-Erklärung vom



Wir, die Unterzeichneten,

Hersteller:

ASUSTeK COMPUTER INC.

Adresse:

4F, No. 150, Li-TE Rd., PEITOU, TAIPEI 112, TAIWAN ASUS
COMPUTER GmbH HARKORT STR. 21-23, 40880 RATINGEN
DEUTSCHLAND

Autorisierter Vertreter in Europa:

Adresse Stadt:

Land:

Wir deklarieren folgendes Produkt:

Gerätename:

AX6600 Triband-WLAN-Router

Modellname:

XT8

Zusätzliche Informationen: ANHANG I

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung steht im Einklang mit den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

Richtlinie über Funkanlagen – 2014/53/EU

Artikel 3.1a EN

50385:2017 , IN 50663:2017 , IN 50665:2017 , EN 60950-1:2006/A2:2013 , IN 62311:2008 , IN 62368-1:2014 ,

IN 62479:2010

Artikel 3.1b

EN 301 489-1 V2.1.1 , EN 301 489-17 V3.1.1 , EN55024:2010/A1:2015 , EN 55032:2015/AC:2016

Artikel 3.2 EN 300 328

V2.1.1 , EN 301 893 V2.1.1

Klasse Funkgeräte

Klasse 2

Ökodesign-Richtlinie – 2009/125/EG

1275/2008/EG , 278/2009/EG , EU 801/2013

RoHS-Richtlinie - 2011/65/EU

2015/863/EU , IN 50581:2012

Geschäft:

Sy Shian, Geschäftsführer/CEO

Ort der Ausstellung:

Taipei, Taiwan

Datum der Ausstellung:

12.09.2019

1 von 1

[Schwedisch] CE-Erklärung

Konformitätserklärung



Unterzeichner,

Hersteller:
Adresse:
Autorisierter Vertreter in Europa:
Adresse, Stadt:
Land:

ASUSTeK COMPUTER INC.
4F, No. 150, Li-TE Rd., PEITOU, TAIPEI 112, TAIWAN ASUS
COMPUTER GmbH HARKORT STR. 21-23, 40880 RATINGEN
DEUTSCHLAND

erklärt, dass das folgende Gerät:

Produktname: AX6600 Triband-WLAN-Router
Produktname: XT8

Zusätzliche Informationen: ANHANG I

Der oben beschriebene Zweck der Erklärung entspricht der einschlägigen Harmonisierung der EU-Gesetzgebung:

Funkanlagenrichtlinie – 2014/53/EU Artikel

3.1a EN 50385:2017 EN 62479:2010 Artikel
3.1b EN 301 489-1 V2.1.1 EN 301 489-2 V2.1.1 EN, IN 50665:2017 , EN 60950-1:2006/A2:2013 , IN 62311:2008 , IN 62368-1:2014 ,
300 328 V2.1.1
EN 301 489-17 V3.1.1 , EN55024:2010/A1:2015 , EN 55032:2015/AC:2016
EN 301 893 V2.1.1

Klasse Funkgeräte
Klasse 2

Ökodesign-Richtlinie – 2009/125/EG

1275/2008/EG , 278/2009/EG , EU 801/2013

RoHS-Richtlinie – 2011/65/EU

2015/863/EU , IN 50581:2012

Unterschrift:

Sy Shian, Geschäftsführer/CEO

Ort der Ausstellung:

Taipei, Taiwan

Ausgabetag:

12.09.2019

1 von 1

[Bulgarisch] CE-Erklärung

EU-Konformitätserklärung



Wir, die Unterzeichneten,

Hersteller:
Adresse:
Autorisierter Vertreter in Europa:

ASUSTeK COMPUTER INC.
4F, No. 150, Li-TE Rd., PEITOU, TAIPEI 112, TAIWAN
ASUS COMPUTER GmbH

Adresse,
Stadt: Land:

HARKORTSTR. 21-23, 40880 RATINGEN
DEUTSCHLAND

erklären, dass das folgende Gerät:

Produktname:
Modellname:

AX6600 Triband-WLAN-Router
XT8

Zusätzliche Informationen: ANHANG I

Der Gegenstand der oben beschriebenen Erklärung entspricht den einschlägigen Rechtsvorschriften der Union für Harmonisierung:

Richtlinie über Funkanlagen – 2014/53/EU Artikel:

3.1(a)
IN 50385:2017 , IN 50663:2017 , IN 50665:2017 , EN 60950-1:2006/A2:2013, IN 62311:2008 , IN 62368-1:2014 ,
IN 62479:2010
Artikel 3.1(b)
EN 301 489-1 V2.1.1 , EN 301 489-17 V3.1.1 , EN 55024:2010/A1:2015, EN 55032:2015/AC:2016
Artikel 3.2 EN 300 328
V2.1.1 , EN 301 893 V2.1.1

Klasse Funkgeräte
Klasse 2

Ökodesign-Richtlinie – 2009/125/EG

1275/2008/EG , 278/2009/EG , EU 801/2013

RoHS-Richtlinie – 2011/65/EU

2015/863/EU , IN 50581:2012

Unterschrift:

Sy Shian, Vorstandsvorsitzender/CEO

Erscheinungsort:

Taipei, Taiwan

Datum der Ausstellung:

12.09.2019

1 von 1

[Kroatisch] CE-Erklärung

EU-Konformitätserklärung



Wir, die Unterzeichneten,

Produziert von:

Adresse:

Autorisierter Vertreter in Europa:

Adresse, Stadt:

Land:

ASUSTeK COMPUTER INC.

4F, No. 150, LI-TE Rd., PEITOU, TAIPEI 112, TAIWAN ASUS
COMPUTER GmbH HARKORT STR. 21-23, 40880 RATINGEN
DEUTSCHLAND

Wir erklären, dass das folgende Gerät:

Produktname:

Modellname:

AX6600 Triband-WLAN-Router
XT8

Zusätzliche Daten: ANHANG I

Der Gegenstand der oben beschriebenen Erklärung entspricht den einschlägigen harmonisierten Gesetzen der Union:

Richtlinie über Funkanlagen – 2014/53/EU Artikel

3.1(a)
EN 50385:2017 EN , IN 50663:2017 , IN 50665:2017 , EN 60950-1:2006/A2:2013 , IN 62311:2008 , IN 62368-1:2014 ,
62479:2010 Artikel

3.1(b)
EN 301 489-1 V2.1.1 , EN 301 489-17 V3.1.1 , EN55024:2010/A1:2015 , EN 55032:2015/AC:2016
Artikel 3.2 EN 300 328
V2.1.1 , EN 301 893 V2.1.1

Klasse Funkgeräte
Klasse 2

Ökodesign-Richtlinie – 2009/125/EG

1275/2008/EG , 278/2009/EG , EU 801/2013

RoHS-Richtlinie – 2011/65/EU

2015/863/EU , IN 50581:2012

Unterschrift:

Sy Shian, Vorstandsvorsitzender/CEO

Ort der Unterschrift:

Taipei, Taiwan

Datum der Ausstellung:

12.09.2019

1 von 1

[Tschechisch] CE-Erklärung

EU-Konformitätserklärung



Unten signiert,

Hersteller:
Hersteller:
Autorisierter Vertreter in Europa:
Adresse, Stadt:
Unter:

ASUSTeK COMPUTER INC.
4F, No. 150, LI-TE Rd., PEITOU, TAIPEI 112, TAIWAN ASUS
COMPUTER GmbH HARKORT STR. 21-23, 40880 RATINGEN
DEUTSCHLAND

erklärt, dass das folgende Gerät:

Name eines Produkts: AX6600 Triband-WLAN-Router
Modellname: XT8

Zusätzliche Informationen: ANHANG I

Der oben genannte Gegenstand dieser Erklärung entspricht den einschlägigen Harmonisierungsvorschriften der Union:

Richtlinie über Funkanlagen – 2014/53/EU

Abschnitt

3.1a EN 50385:2017, IN 50663:2017 , IN 50665:2017 , EN 60950-1:2006/A2:2013 , IN 62311:2008 , IN 62368-1:2014 ,
EN 62479:2010

Abschnitt 3.1b EN

301 489-1 V2.1.1 Abschnitt, EN 301 489-17 V3.1.1 , EN55024:2010/A1:2015 , EN 55032:2015/AC:2016

3.2 EN 300 328 V2.1.1 , EN 301 893 V2.1.1

Eine Klasse von Funkgeräten

Zeitraum 2

Ökodesign-Richtlinie - 2009/125/EG

1275/2008/EG , 278/2009/EG , EU 801/2013

RoHS-Richtlinien – 2011/65/EU

2015/863/EU , IN 50581:2012

Unterschrift:

Sy Shian, Chefredakteur/CEO

Ort der Ausstellung:

Taipei, Taiwan

Veröffentlichungsdatum:

12.09.2019

1 von 1

[Ungarisch] CE-Erklärung

EU-Konformitätserklärung



Wir, die Unterzeichneten

Hersteller: ASUSTeK COMPUTER INC.
Titel: 4F, Nr. 150, Li-TE Rd., PEITOU, TAIPEI 112, TAIWAN ASUS
Offizielle Vertretung in Europa: COMPUTER GmbH HARKORT STR. 21-23, 40880 Ratingen
Adresse (Stadt):
Land: DEUTSCHLAND

erklären, dass die folgenden Geräte:

Produktname: AX6600 Triband-WLAN-Router
Modellname: XT8

Zusätzliche Informationen: ANHANG I

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung entspricht den einschlägigen harmonisierten Rechtsvorschriften der Union:

Richtlinie über Funkanlagen – 2014/53/EU Artikel

3.1(a)
EN 50385:2017 EN , IN 50663:2017 , IN 50665:2017 , EN 60950-1:2006/A2:2013 , IN 62311:2008 , IN 62368-1:2014 ,
62479:2010 Artikel
3.1(b)
EN 301 489-1 V2.1.1 , EN 301 489-17 V3.1.1 , EN55024:2010/A1:2015 , EN 55032:2015/AC:2016
Artikel 3.2 EN 300 328
V2.1.1 , EN 301 893 V2.1.1

Klasse Funkgeräte
Klasse 2

Ökodesign-Richtlinie – 2009/125/EG

1275/2008/EG , 278/2009/EG , EU 801/2013

RoHS-Richtlinie – 2011/65/EU

2015/863/EU , IN 50581:2012

Unterschrift:

Sy Shian, Geschäftsführer/CEO

Ort der Ausstellung: Taipei, Taiwan
Veröffentlichungsdatum: 12.09.2019

[Lettisch] CE-Erklärung

EU-Konformitätserklärung



Frau, die Unterzeichnete,

Hersteller:

Adresse:

Autorisierter Finger in Europa:

Adresse, Stadt:

Land:

ASUSTeK COMPUTER INC.

4F, Nr. 150, U-TE Rd., PEITOU, TAIPEI 112, TAIWAN ASUS

COMPUTER GmbH HARKORT STR. 21-23, 40890 Ratingen

DEUTSCHLAND

Bitte beachten Sie, dass dieses Gerät:

Name der Entwicklung:

Modename:

AX6600 Triband-WLAN-Router

XT8

Zusätzliche Informationen: ANHANG I

Der vorgenannte Gegenstand der Erklärung entspricht den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der EU:

Richtlinie über Funkanlagen – 2014/53/EU Artikel

3.1(a)

EN 50385:2017 EN , IN 50663:2017 , IN 50665:2017 , EN 60950-1:2006/A2:2013 , IN 62311:2008 , IN 62368-1:2014 ,
62479:2010 Artikel

3.1(b)

EN 301 489-1 V2.1.1 , EN 301 489-17 V3.1.1 , EN55024:2010/A1:2015 , EN 55032:2015/AC:2016

Artikel 3.2 EN 300 328

V2.1.1 , EN 301 893 V2.1.1

Klasse Funkgeräte

Klasse 2

Ökodesign-Richtlinie – 2009/125/EG

1275/2008/EG , 278/2009/EG , EU 801/2013

RoHS-Richtlinie – 2011/65/EU

2015/863/EU , IN 50581:2012

Unterschrift:

Sy Shian, Geschäftsführer/CEO

Ort der Ausstellung:

Taipei, Taiwan

Datum der Ausstellung:

12.09.2019

1 von 1

[Litauisch] CE-Erklärung

EU-Konformitätserklärung



Wir, die Unterzeichneten:

Hersteller:
Adresse:
autorisierter Vertreter in Europa:
Adresse, Stadt: Land:

ASUSTeK COMPUTER INC.
4F, No. 150, LI-TE Rd., PEITOU, TAIPEI 112, TAIWAN ASUS
COMPUTER GmbH HARKORT STR. 21-23, 40880 RATINGEN
DEUTSCHLAND

Hiermit erklären wir, dass dieses Gerät:

Produktname: AX6600 Triband-WLAN-Router
Modellname: XT8

Zusätzliche Informationen: ANHANG I

Der oben genannte Gegenstand der Erklärung entspricht den anwendbaren harmonisierten Rechtsvorschriften der Union:

Richtlinie über Funkanlagen – 2014/53/EU Artikel

3.1(a)
EN 50385:2017 , IN 50663:2017 , IN 50665:2017 , EN 60950-1:2006/A2:2013 , IN 62311:2008 , IN 62368-1:2014 ,
EN 62479:2010

Artikel 3.1(b)
EN 301 489-1 V2.1.1 , EN 301 489-17 V3.1.1 , EN55024:2010/A1:2015 , EN 55032:2015/AC:2016

Artikel 3.2
EN 300 328 V2.1.1 , EN 301 893 V2.1.1

Klasse Funkgeräte
Klasse 2

Ökodesign-Richtlinie – 2009/125/EG

1275/2008/EG , 278/2009/EG , EU 801/2013

RoHS-Richtlinie – 2011/65/EU

2015/863/EU , IN 50581:2012

Unterschrift:

Sy Shian, Vorstandsvorsitzender/CEO

Ort der Ausstellung:

Taipei, Taiwan

Veröffentlichungsdatum:

12.09.2019

1 von 1

[Polnisch] CE-Erklärung

EU-Konformitätserklärung



Wir, die Unterzeichneten,

Hersteller:

ASUSTeK COMPUTER INC.

Adresse:

4F, No. 150, Li-TE Rd., PEITOU, TAIPEI 112, TAIWAN ASUS

Autorisierter Vertreter in Europa:

COMPUTER GmbH HARKORT STR. 21-23, 40880 RATINGEN

Adresse, Stadt:

DEUTSCHLAND

Ende:

Wir erklären, dass dieses Gerät:

Produktname:

AX6600 Triband-WLAN-Router

Modellname:

XT8

Zusätzliche Informationen: ANHANG I

der Gegenstand der oben beschriebenen Erklärung ist, den Anforderungen der einschlägigen Bestimmungen der Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union entspricht:

Richtlinie über Funkanlagen - 2014/53/EU Artikel

3.1a EN 50385:2017 EN 62479:2010 Artikel 3.1b EN
301 489-1 V2.1.1 Artikel 3.1b EN 50665:2017 , EN 60950-1:2006/A2:2013 , IN 62311:2008 , IN 62368-1:2014 ,
EN 301 489-17 V3.1.1 , EN55024:2010/A1:2015 , EN 55032:2015/AC:2016
EN 301 893 V2.1.1

Klasse von Funkgeräten
Note 2

Ökodesign-Richtlinie - 2009/125/EG

1275/2008/EG , 278/2009/EG , EU 801/2013

RoHS-Richtlinie - 2011/65/EU

2015/863/EU , IN 50581:2012

Unterschrift:

Sy Shian, Geschäftsführer/CEO

Jackson Yen, stellvertretender Vizepräsident:

Taipei, Taiwan

Datum der Ausstellung:

12.09.2019

1 von 1

[Rumänisch] CE-Erklärung

EU-Konformitätserklärung



die Unterzeichnenden,

Die Unterzeichnenden:

Adresse:

Autorisierter Vertreter in Europa:

Adresse, Ora:

Mit:

ASUSTeK COMPUTER INC.

4F, No. 150, LI-TE Rd., PEITOU, TAIPEI 112, TAIWAN ASUS
COMPUTER GmbH HARKORT STR. 21-23, 40880 RATINGEN
DEUTSCHLAND

Deklarieren Sie das folgende Gerät:

Produktname:

Modellname:

AX6600 Triband-WLAN-Router
XT8

Zusätzliche Informationen: ANHANG I

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung entspricht den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

Funkanlagenrichtlinie - 2014/53/EU Artikel 3.1a EN

50395:2017 EN 62479:2010 Artikel 3.1b EN 301 489-1

V2.1.1 Artikel 3.2 EN ~~301 863:2011~~ , IN 50665:2017 , EN 60950-1:2006/A2:2013 , IN 62311:2008 , IN 62368-1:2014 ,

, EN 301 489-17 V3.1.1 , EN55024:2010/A1:2015 , EN 55032:2015/AC:2016

, EN 301 893 V2.1.1

Klasse Funkgeräte

Klasse 2

Umweltrichtlinie - 2009/125/EG

1275/2008/EG , 278/2009/EG , EU 801/2013

RoHS-Richtlinie - 2011/65/EU

2015/863/EU , IN 50581:2012

Gesehen:

Sy Shian, Geschäftsführer/CEO

Ort der Ausstellung:

Datum der Ausstellung:

Taipei, Taiwan

12.09.2019

1 von 1

[Slowenisch] CE-Erklärung

EU-Konformitätserklärung



Die Unterzeichnenden

Hersteller:
Adresse:
Autorisierter Vertreter in Europa:
Adresse, Stadt:
Zustand:

ASUSTeK COMPUTER INC.
4F, Nr. 150, Li-TE Rd., PEITOU, TAIPEI 112, TAIWAN ASUS
COMPUTER GmbH HARKORT STR. 21-23, 40880 Ratingen
DEUTSCHLAND

Wir erklären, dass dieses Gerät:

Produktname: AX6600 Triband-WLAN-Router
Modellname: XT8

Zusätzliche Informationen: ANHANG I

Der Gegenstand der vorstehenden Erklärung entspricht den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

Richtlinie über Funkanlagen – 2014/53/EU Artikel

3.1(a)
EN 50385:2017 EN , IN 50663:2017 , IN 50665:2017 , EN 60950-1:2006/A2:2013 , IN 62311:2008 , IN 62368-1:2014 ,
62479:2010 Artikel
3.1(b)
EN 301 489-1 V2.1.1 , EN 301 489-17 V3.1.1 , EN55024:2010/A1:2015 , EN 55032:2015/AC:2016
Artikel 3.2 EN 300 328
V2.1.1 , EN 301 893 V2.1.1

Klasse Funkgeräte
Klasse 2

Ökodesign-Richtlinie – 2009/125/EG

1275/2008/EG , 278/2009/EG , EU 801/2013

RoHS-Richtlinie – 2011/65/EU

2015/863/EU , IN 50581:2012

Unterschrift:

Sy Shian, Geschäftsführer/CEO

Ende der Ausgabe:

Taipei, Taiwan

Ausgabetag:

12.09.2019

[Slowakisch] CE-Erklärung

EU-Konformitätserklärung



Wir, die Unterzeichneten,

Hersteller:

ASUSTek COMPUTER INC.

Adresse:

4F, Nr. 150, LI-TE Rd., PEITOU, TAIPEI 112, TAIWAN

Autorisierter Vertreter in Europa:

ASUS Computer GmbH

Adresse, Stadt:

HARKORTSTR. 21-23, 40880 RATINGS

Land:

DEUTSCHLAND

erklären hiermit, dass das folgende Gerät:

Produktname:

AX6600 Triband-WLAN-Router

Modellname:

XT8

Zusätzliche Informationen: ANHANG I

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung entspricht der einschlägigen Rechtsharmonisierung in der EU:

Richtlinie über Funkanlagen – 2014/53/EU Artikel

3.1(a)

IN 50385:2017 , IN 50663:2017 , IN 50665:2017 , EN 60950-1:2006/A2:2013 , IN 62311:2008 , IN 62368-1:2014 ,
IN 62479:2010

Artikel 3.1(b)

EN 301 489-1 V2.1.1 , EN 301 489-17 V3.1.1 , EN55024:2010/A1:2015 , EN 55032:2015/AC:2016

Artikel 3.2

EN 300 328 V2.1.1 , EN 301 893 V2.1.1

Klasse Funkgeräte

Klasse 2

Ökodesign-Richtlinie – 2009/125/EG

1275/2008/EG , 278/2009/EG , EU 801/2013

RoHS-Richtlinie – 2011/65/EU

2015/863/EU , IN 50581:2012

Unterschrift:

Sy Shian, Geschäftsführer/CEO

Ort der Ausstellung:

Taipei, Taiwan

Veröffentlichungsdatum:

12.09.2019

1 von 1

[Türkisch] CE-Erklärung

EU-Konformitätserklärung



Wir sind die unter dieser Signatur.

Hersteller:
Adresse:
Zugelassen in Europa:
Adresse,
Stadt: Land:

Wir deklarieren folgende Produkte:
Produktname:
Modellanzeige:

ASUSTeK COMPUTER INC.
4F, No. 150, Li-TE Rd., PEITOU, TAIPEI 112, TAIWAN ASUS
COMPUTER GmbH HARKORT STR. 21-23, 40880 RATINGEN
DEUTSCHLAND

AX6600 Triband-WLAN-Router
XT8

Zusätzliche Informationen: ANHANG I

Der Gegenstand der obigen Erklärung entspricht den Gesetzen der Gewerkschaft:

Funkhardware-Richtlinie – 2014/53/EU

Madde 3.1a
EN 50385:2017 EN , IN 50663:2017 , IN 50665:2017 , EN 60950-1:2006/A2:2013 , IN 62311:2008 , IN 62368-1:2014 ,
62479:2010 Madde
3.1b EN 301 489-1
V2.1.1 Madde 3.2 EN , EN 301 489-17 V3.1.1 , EN55024:2010/A1:2015 , EN 55032:2015/AC:2016
300 328 V2.1.1 , EN 301 893 V2.1.1

Klasse Funkgeräte
Klasse 2

Ecosarm-Richtlinie – 2009/125/EG

1275/2008/EG , 278/2009/EG , EU 801/2013

RoHS-Richtlinie – 2011/65/EU

2015/863/EU , IN 50581:2012

mza:

Sy Shian, Geschäftsführer/CEO von Ba

Freigabeort:
Veröffentlichungsdatum:

Taipei, Taiwan
12.09.2019

ASUS-Kontaktinformationen

ASUSTeK COMPUTER INC. (Asien-Pazifik)

Adresse 4F, NO.150, LI-TE Rd., PEITOU, TAIPEI 112, TAIWAN
Telefon +886-2-2894-3447 +886-2-2890-7798 [https://](https://www.asus.com)
Fax www.asus.com
Webseite www.asus.com

Technischer Support

Telefon	+86-21-38429911
Online-Hilfe	https://qr.asus.com/techserv

ASUS COMPUTER INTERNATIONAL (Amerika)

Adresse 48720 Kato Rd., Fremont, CA 94538, USA Telefon +1-510-739-3777
Fax Website
+1-510-608-4555
<https://www.asus.com/us/>

Technischer Support

Support-Fax	+1-812-284-0883
Telefon	+1-812-282-2787
Online-Hilfe	https://qr.asus.com/techserv

ASUS COMPUTER GmbH (Deutschland und Österreich)

Adresse Harkortstraße 21-23, 40880 Ratingen, Deutschland Website <https://www.asus.com/de> <https://www.asus.com/wwp/Products/ContactUs/Services/Questions/index.html>

Technischer Support

Telefon (DE)	+49-2102-5789557
Telefon (AT)	+43-1360-2775461
Online-Hilfe	https://www.asus.com/de/support